



2016

MÄRZ - DEZEMBER

VERANSTALTUNGEN

DGB  
BILDUNGSWERK  
MÜNCHEN

Mit diesem Büchlein halten Sie das Bildungsprogramm des DGB Bildungswerks München, des Bildungsträgers der Münchner Gewerkschaften, für das Jahr 2016 in den Händen. Es umfasst diesmal den verlängerten Zeitraum von März bis Dezember 2016. Unsere Veranstaltungen sollen allen Interessierten die Möglichkeit bieten, sich in differenzierter und zugleich unterhaltsamer Weise mit den vielfältigen Facetten unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit auseinanderzusetzen – in München und darüber hinaus. Wir möchten Sie dazu einladen,

- die Arbeits- und Lebenswelt München zu entdecken und kennenzulernen,
- sich über aktuelle Themen zu informieren und Wissenswertes über deren geschichtliche Hintergründe zu erfahren,
- politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge besser zu verstehen und gemeinsam mit anderen zu diskutieren,
- die Stadt in ihrer kulturellen Vielfalt zu erleben,
- Natur und Gesundheit als Themen für sich zu entdecken,
- Ihre persönlichen Kompetenzen zu stärken sowie Filme, Computer und Internet als Bildungsmedien wahrzunehmen.

Am Besten verschaffen Sie sich einen Überblick (Inhaltsverzeichnis oder Terminkalender ab S. 5), suchen sich dann heraus, was Ihnen zusagt und sichern sich durch eine rasche Anmeldung (S. 159) einen Platz. Bitte beachten Sie dabei auch unsere „Geschäftsbedingungen“ ab S. 160.

Das DGB Bildungswerk München ist ...

- eine staatlich geförderte, gemeinnützige Erwachsenenbildungseinrichtung,
- eine Organisation, die mit vielen bekannten Einrichtungen, wie der Münchner Volkshochschule, den konfessionellen Bildungsträgern und dem Landesbund für Vogelschutz, zusammenarbeitet,
- eine Einrichtung, die vom Kulturreferat der Stadt München mit öffentlichen Mitteln gefördert wird
- der Qualitätssicherung nach EFQM (European Foundation for Quality Management) verpflichtet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

DGB Bildungswerk Bayern e.V., Region München



Sabine Eger  
Geschäftsführerin



Cornelia Spreuer  
Leitung Münchenprogramm



Simone Burger  
DGB-Kreisvorsitzende

# Über uns

Gefördert durch die



Landeshauptstadt  
München

**Kulturreferat**

Recognised for excellence  
Qualitätsmanagement nach EFQM



Unterstützt durch: **Münchens DGB-Gewerkschaften**

Verantwortlich: DGB Bildungswerk Bayern e. V.  
Region München  
Cornelia Spreuer  
Schwanthalerstr. 64  
80336 München

Internet: [http://www.bildungswerk-bayern.de/  
muenchenprogramm/](http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm/)

Fax: 0 89 / 5 38 04 94

Ansprechpartnerin: Cornelia Spreuer Tel. 0 89 / 55 93 36-40  
E-Mail: [Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de](mailto:Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de)

Redaktion: Cornelia Spreuer  
E-Mail: [Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de](mailto:Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de)

Titel/Illustrationen: Oliver Weiss, Porträt siehe Seite 158

Gesamt-  
herstellung:  **prop  
graph** gmbH München (Laim)



## A Lebenswelt München

a) München entdecken und staunen .....	13
b) Natur in der Stadt .....	56

## B Arbeit, Personen und Institutionen in München

a) Betriebserkundungen .....	64
b) Erkundungen zu Ökologie und Nachhaltigkeit .....	70
c) Einrichtungen in München .....	72

## C Politik und Gesellschaft – nicht nur in München

a) Ökonomie, Arbeit und Gewerkschaften .....	81
b) Politik und Gesellschaft .....	83
c) Philosophie, Religion und Kultur .....	98
d) Nationalsozialismus und Neofaschismus .....	102
e) Geschichte allgemein .....	103
f) Sonstige Themen .....	104

### Newsletter

Wenn Sie aktuelle Informationen zwischen den Programmheften bzw. in Ergänzung dazu wünschen, können Sie sich gerne für unseren kostenlosen E-Mail-Newsletter anmelden. Hier die Internetadresse:

**[www.bildungswerk-bayern.de](http://www.bildungswerk-bayern.de)**

(Am Ende der Startseite rechts)

**Wenn Sie selbst keine weitere Verwendung für unser Programmheft haben, geben Sie es bitte an Freunde, Bekannte oder Kollegen/-innen weiter! Danke.**

D

Kompetenzbildung

a) Kulturelle Kompetenzen	105
b) Persönlichkeitsentwicklung	106
c) Digitale Welt	122

E

Exkursionen, Ökologie und Gesundheit

a) Exkursionen und Studienfahrten	125
b) Gesundheit und Ernährung	138

F

Ihre Rechte

a) Arbeits- und allgemeines Recht	142
b) Ihre Rechte als Verbraucher und Kunde	146

G

Technischer Apparat

a) Adressenverzeichnis	152
b) Liste der Referenten/-innen	155
c) Das Team München	157
d) Unser Illustrator	158
e) Wichtige Hinweise/ Allgemeine Geschäftsbedingungen	159



Als Neuerscheinung ist die Broschüre **„Die Spuren Amerikas in München“** bei uns erhältlich. Sie widmet sich der Münchner Nachkriegsgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Rolle, die den Vereinigten Staaten von Amerika in dieser Zeit zukommt (siehe auch Kurs A054-16/2).

Auf Wunsch senden wir sie Ihnen gegen Erstattung eines Unkostenbeitrags von 5,- € zzgl. Versandkosten gerne zu.

## Alle Angebote von März bis Dezember 2016 chronologisch und auf einen Blick

### Bitte melden Sie sich an!

Durch eine Anmeldung haben Sie nur Vorteile: Sie werden umgehend informiert, sollte der gewünschte Termin bereits ausgebucht sein, ausfallen oder organisatorische Änderungen erforderlich werden. Stornierungen sind bis zwei Wochen vor Beginn problemlos möglich. Nur bei sehr kurzfristigen Absagen kann eine Bearbeitungsgebühr bis maximal der Höhe der Kursgebühr fällig werden.

Nachfolgend finden Sie unser komplettes Angebot in chronologischer Reihenfolge. Das Datum markiert jeweils den Beginn der Veranstaltungen oder der Veranstaltungsreihen.

Die Übersicht zeigt das Datum, den Wochentag, die Art und den Titel der Bildungsveranstaltung sowie die Anmeldeummer an.

Nachfolgende „Abkürzungen“ geben Hinweise auf die jeweiligen Angebotsformen.

- BB = Betriebserkundung / Institutionenbesichtigung
- Exk = Exkursion / Studienreise
- F = Filmvorführung mit Diskussion
- I = Informationsveranstaltung
- KR = Kursreihe
- KS = Kompaktseminar
- L = Lesung
- Rad = Radltour
- RG = (Stadtteil-) Rundgang
- S = Sprachkurs
- SV = Sonderveranstaltung
- TS = Tagesseminar
- V = Vortrag
- WOE = Wochenendseminar
- WS = Workshop



- ★ = Veranstaltung im Rahmen von Arbeit und Leben. Siehe dazu auch S. 154



Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
01.03.2016	Di	BB	Besichtigung im Eiswerk	B109-16/2	69
01.03.2016	Di	V	Warlords, Terroristen, unbemannte Drohnen	C227★-16/2	94
01.03.2016	Di	SV	Interkulturelle Unterschiede	D310-16/2	112
03.03.2016	Do	RG	Königsthron, Eisenbahnklo, Toilettenhaus	A072-16/2	49
03.03.2016	Do	I	Verbraucherzentrale Bayern	F516-16/2	148
04.03.2016	Fr	RG	Untergiesing	A084-16/2	55
04.03.2016	Fr	BB	Führung durch das Lenbachhaus	B160-16/2	77
05.03.2016	Sa	RG	Vogelstimmen im Frühling	A088-16/2	56
07.03.2016	Mo	BB	Besichtigung des ICE-Werkes	B100-16/2	65
07.03.2016	Mo	V	Polens politische Geschichte	C226★-16/2	94
07.03.2016	Mo	KR	Hast Du was zu sagen – dann sing!	D300-16/2	106
08.03.2016	Di	RG	Frauenleben bei Hofe	A005-16/2	16
08.03.2016	Di	SV	Internationaler Frauentag 2016	C210-16/2	87
08.03.2016	Di	V	USA und China	C230★-16/2	96
08.03.2016	Di	KR	Qigong und Pilates	E421a-16/2	138
09.03.2016	Mi	BB	Klärwerk „Gut Großblappen“	B130-16/2	70
11.03.2016	Fr	RG	Das Westend – besser als sein Ruf	A085-16/2	56
11.03.2016	Fr	BB	Ein Blick in die „Schatzkammer des Wissens“	B161-16/2	77
12.03.2016	Sa	WS	Die Technik des Puppenspiels	D317-16/2	117
14.03.2016	Mo	BB	Anästhesie – das unbekannte Fachgebiet	B101-16/2	65
15.03.2016	Di	BB	„Deutsche Eiche“	B151a-16/2	73
15.03.2016	Di	V	Schulden und Staatsverschuldung	C203★-16/2	83
16.03.2016	Mi	BB	Führung am „Erdgasspeicher Wolfersberg“	B131-16/2	70
16.03.2016	Mi	V	Die gesunde Matratze, der gesunde Schlaf	E422-16/2	139
17.03.2016	Do	BB	Wie eine Zeitung gedruckt wird	B105a-16/2	67
21.03.2016	Mo	BB	Geothermie-Kraftwerk in Unterhaching	B132a-16/2	71
01.04.2016	Fr	BB	Pressehaus Bayerstraße	B104-16/2	67
01.04.2016	Fr–Sa	Exk	Die Vogelwelt in den Auwäldern der Isarmündung	E408-16/2	131
02.04.2016	Sa	TS	Ihre Stimme – Ihre Persönlichkeit – Ihre Präsenz!	D321-16/2	119
03.04.2016	So	RG	Münchner Gschichten und Geschichte	A018-16/2	23
03.04.2016	So	RG	Minderheiten in München	A059-16/2	43
04.04.2016	Mo	KR	DGB Tanzkreis für weniger Geübte	D302-16/2	108
04.04.2016	Mo	KR	DGB Tanzkreis für Fortgeschrittene	D303-16/2	108
05.04.2016	Di	V	Macht und Monopole	C204★-16/2	84

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
05.04.2016	Di	I	Mein Recht als Wohnungseigentümer	F500-16/2	143
05.04.2016	Di	I	Erben und vererben	F501-16/2	144
06.04.2016	Mi	V	Sklaverei – gestern und heute	C200-16/2	82
06.04.2016	Mi	V	Medien in der Kritik I	C276-16/2	104
07.04.2016	Do	BB	Besuch in Münchens ältester Kunstmühle	B106a-16/2	68
07.04.2016	Do	V	Die utopischen Kommunen der USA	C212-16/2	88
08.04.2016	Fr	RG	Unterwegs im Hackenviertel	A001-16/2	14
08.04.2016	Fr	RG	Villenkolonie Pasing	A062-16/2	44
09.04.2016	Sa	RG	Stadtrundfahrt „Das andere München“	A017a★-16/2	22
10.04.2016	So	RG	Haidhausen	A024-16/2	26
10.04.2016	So	RG	Die Spuren Amerikas in München	A054-16/2	40
10.04.2016	So	RG	Glockenbachviertel	A063-16/2	45
10.04.2016	So	Exk	Paterzeller Eibenwald	E404a-16/2	129
11.04.2016	Mo	BB	Das BR-Funkhaus	B102-16/2	66
11.04.2016	Mo	I	Patientenverfügung	F502a-16/2	144
12.04.2016	Di	V	Die Macht der Banken	C205★-16/2	84
13.04.2016	Mi	RG	Die Michaelskirche	A044-16/2	35
13.04.2016	Mi	RG	Giftgarten	A089-16/2	57
13.04.2016	Mi	BB	Vergärungs- und Kompostieranlage	B133-16/2	71
13.04.2016	Mi	V	Moderne Sklaverei	C201-16/2	82
13.04.2016	Mi	I	Interkultureller Knigge	D311-16/2	113
14.04.2016	Do	V	Facebook und Twitter	D326-16/2	122
15.04.2016	Fr	RG	McGraw-Kaserne	A042-16/2	34
15.04.2016	Fr	BB	Ein Blick in die Bayerische Staatskanzlei	B162-16/2	78
16.04.2016	Sa	RG	Spurensuche: Die Isartalbahntrasse	A064-16/2	45
17.04.2016	So	RG	Münchner Geschichte im Stadtmuseum	A026★-16/2	27
17.04.2016	So	RG	Vom Bahnhof an der Hackerbrücke zum ZOB	A055-16/2	41
17.04.2016	So	RG	Gans doll niedlich	A102-16/2	63
17.04.2016	So	BB	Die Alte Pinakothek	B158-16/2	76
18.04.2016	Mo	BB	Sie haben einen Herzinfarkt	B103-16/2	66
19.04.2016	Di	V	Antikrisenpolitik in Europa – Alternativen	C202★-16/2	83
20.04.2016	Mi	RG	Ludwigstraße	A009a-16/2	18
20.04.2016	Mi	V	Das Phantom der digitalen Gesellschaft oder:	C216★-16/2	89
20.04.2016	Mi–Mi	Exk	Vogelinsel Texel (Holland)	E409-16/2	131



<b>Datum</b>	<b>Tag</b>	<b>Art</b>	<b>Titel</b>	<b>Anmelde-Nr.</b>	<b>Seite</b>
21.04.2016	Do	RG	Nackte Tatsachen im künstlerischen Schwabing	A028-16/2	28
22.04.2016	Fr	RG	Kaiser Ludwig der Bayer	A004-16/2	15
22.04.2016	Fr	RG	Alte Sagen aus der Münchner Stadtgeschichte	A045-16/2	36
22.04.2016	Fr	BB	Führung durch die Bayerische Staatsoper	B163-16/2	78
22.04.2016	Fr	WS	„Nur mal kurz die Welt retten“	C222★-16/2	92
25.04.2016	Mo	BB	Hinter den Kulissen von Hellabrunn	B153-16/2	74
26.04.2016	Di	V	Medien in der Kritik II	C277-16/2	104
28.04.2016	Do	RG	Viktualienmarkt – der Bauch Münchens	A046-16/2	36
29.04.2016	Fr	BB	Hauptzollamt München	B152-16/2	74
30.04.2016	Sa	WS	Kreativitätstraining	D316-16/2	116
03.05.2016	Di	WS	„Sütterlin“ und alte deutsche Schreibschrift	D319-16/2	118
05.05.2016	Do–So	WOE	Alpenländische Kultur – Volkstanztage in Pinzgau	D301-16/2	107
06.05.2016	Fr	RG	Vom Kriegerdenkmal zur Kriegersiedlung	A032-16/2	30
06.05.2016	Fr–Fr	Exk	Biosphärenreservat Flusslandschaft Mittlere Elbe	E410-16/2	132
07.05.2016	Sa	RG	Jugendstil in Schwabing	A065-16/2	46
09.05.2016	Mo	I	Private Altersvorsorge nach Maß	F517-16/2	149
10.05.2016	Di	RG	Ein Sommerschloss für die Wittelsbacher	A047-16/2	37
10.05.2016	Di	BB	Handwerk wie zu Zeiten Ludwig II	B107a-16/2	68
10.05.2016	Di	V	Das Blutbild – Was zeigt es uns an?	E426-16/2	141
12.05.2016	Do	RG	Die Borstei	A033-16/2	30
12.05.2016	Fr	RG	Hofgarten und Englischer Garten	A048-16/2	37
15.05.2016	So	RG	Auf den Spuren starker Frauen in München	A006-16/2	16
15.05.2016	So	RG	Dackelhund, Dampferschiff und Damenstrumpf	A073-16/2	50
18.05.2016	Mi	RG	Maximilianstraße	A009b-16/2	18
20.05.2016	Fr	RG	Des oide München	A079-16/2	53
22.05.2016	So	RG	Neues Leben für die Isar	A056-16/2	41
24.05.2016	Di	V	Hormone – in Balance?	E427-16/2	141
27.05.2016	Fr	RG	Was wäre ein Frühling ohne Vogelgesang	A090-16/2	57
28.05.2016	Sa–So	Exk	Die „Donauleiten“ von Passau bis Jochenstein	E411-16/2	133
02.06.2016	Do	V	Facebook und Twitter – Fortgeschrittene	D327-16/2	123
03.06.2016	Fr	RG	Italien in München	A034-16/2	31
04.06.2016	Sa	Exk	Eine Fahrt mit der Münchner Tram	A022-16/2	25
04.06.2016	Sa	RG	Bäume: Tatsachen – Mythen – Märchen – Fakten	A091-16/2	58
04.06.2016	Sa	I	Optimieren Sie Ihre(n) Social Media Auftritt(e).	D328-16/2	123

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
05.06.2016	So–So	Exk	Müritz-Nationalpark	E412-16/2	133
07.06.2016	Di	BB	„Deutsche Eiche“	B151b-16/2	73
07.06.2016	Di	V	Pierre Bourdieu: Die feinen Unterschiede	C236★-16/2	98
08.06.2016	Mi	F	Factory Complex – Dokumentarfilm	C209★-16/2	86
10.06.2016	Fr	RG	„Der Kurfürst weiß nicht, was ich kann.“	A010-16/2	19
13.06.2016	Mo	V	Feminismus oder die Gleichberechtigung	C219★-16/2	90
14.06.2016	Di	V	Großbritannien vor dem Brexit?	C225★-16/2	93
14.06.2016	Di	V	Soziale Exklusion	C237★-16/2	98
15.06.2016	Mi	RG	Prinzregentenstraße	A009c-16/2	18
16.06.2016	Do	BB	Führung durch die Hopfsterei	B134a-16/2	72
16.06.2016	Do	L	Boarisch vorglesn – Emerenz Meier	D312-16/2	114
17.06.2016	Fr	RG	„Frag nichts, sag nichts, geh mit!“	A011-16/2	19
18.06.2016	Sa	Exk	Ortsführung im Promi-Ort Tutzing	E400-16/2	126
19.06.2016	So	RG	Verbotene Schriftsteller	A012-16/2	20
19.06.2016	So	RG	Wanderung durch den beginnenden Sommer	A092-16/2	58
20.06.2016	Mo	V	Gleichstellungs- und Familienpolitik	C220★-16/2	91
21.06.2016	Di	V	Frankreich in Europa	C224★-16/2	93
21.06.2016	Di	V	Richard Sennett: Der flexible Mensch	C238★-16/2	99
22.06.2016	Mi	RG	Interkulturelle Führung	A007-16/2	17
22.06.2016	Mi	V	TiSA	C206★-16/2	85
22.06.2016	Mi	L	Es war Krieg ...	C246★-16/2	102
23.06.2016	Do	RG	Künstlerische Akte im öffentlichen Raum	A029-16/2	28
24.06.2016	Fr	BB	Abwasserkanäle in Münchens Untergrund	B165-16/2	79
25.06.2016	Sa	Exk	Föhrenwald-Waldram	E403-16/2	128
25.06.2016	Sa	Exk	Blumensommer auf den Hardtwiesen	E405-16/2	129
27.06.2016	Mo	V	Gleichberechtigung der Geschlechter	C221★-16/2	91
28.06.2016	Di	V	Wohin steuert der Iran?	C228★-16/2	95
28.06.2016	Di	V	Axel Honneth: Die gesplante Gesellschaft	C239★-16/2	99
29.06.2016	Mi	RG	Architektur rund um das Prinzregententheater	A035-16/2	31
29.06.2016	Mi	V	Franziskus – Pontifex oeconomicus	C207★-16/2	85
29.06.2016	Mi	V	Eroberung und Vernichtung:	C247★-16/2	102
30.06.2016	Do	I	Au Backe ...	F513-16/2	147
02.07.2016	Sa	Exk	Blumenzauber der Königsbrunner Heide	E406-16/2	130
03.07.2016	So	RG	Herzog Wilhelm V.	A031-16/2	29

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
03.07.2016	So	RG	Der Münchner Schlacht- und Viehhof	A057-16/2	42
04.07.2016	Mo	V	Kolumbiens Kohle – Deutschlands Doppelmoral	C231★-16/2	96
05.07.2016	Di	V	Neuausrichtung der iranischen Außenpolitik?	C229★-16/2	95
06.07.2016	Mi	RG	Klassische Moderne und Herz-Jesu-Kirche	A036-16/2	32
06.07.2016	Mi	V	Wohl und Wehe der Globalisierung	C208★-16/2	86
06.07.2016	Mi	V	Vorfahrt für die Bahn nach dem VW-Skandal	C223★-16/2	92
07.07.2016	Do–Mo	Exk	Biosphärenpark Nockberge in Österreich	E413-16/2	134
09.07.2016	Sa	Rad	Biergärten im Süden von München	E401-16/2	126
11.07.2016	Mo	V	Nicaragua	C232★-16/2	97
12.07.2016	Di	RG	Architektur im „Bauhaus-Stil“ in München	A037-16/2	32
13.07.2016	Mi	BB	Der Münchner Justizpalast	B150-16/2	72
13.07.2016	Mi	V	Arbeit zwischen Lust und Frust	D325-16/2	121
14.07.2016	Do	RG	Spaziergang zu den „Baum-Exoten“	A093-16/2	59
14.07.2016	Do	BB	Die „Wettermacher“	B166-16/2	79
16.07.2016	Sa	RG	Sänger, Verräter und Bildhauer	A074-16/2	50
17.07.2016	So	RG	Kultplatz, Schmugglerhaus und Adlerhorst	A075-16/2	51
17.07.2016	So	RG	Auf der Suche nach den wilden Unkräutern	A094-16/2	59
22.07.2016	Fr	RG	Einst Finanzgarten – heute Dichtergarten	A027★-16/2	27
23.07.2016	Sa	RG	Auf den Spuren der alten Salzstraße	A002-16/2	14
24.07.2016	So	RG	Ein Bayer auf dem griechischen Thron	A076-16/2	51
24.07.2016	So	RG	Natur in der Stadt: Sommer	A095-16/2	60
27.07.2016	Mi	Rad	Zu den Münchner Naturdenkmälern, Teil 1	A096-16/2	60
28.07.2016	Do	I	Informiert und gestärkt zum Arzt	F514-16/2	147
29.07.2016	Fr	RG	Lion Feuchtwangers Wurzeln im Lehel	A013-16/2	20
29.07.2016	Fr	BB	Münchner Hauptfeuerwache	B168-16/2	80
31.07.2016	So	RG	Literatur und NS-Widerstand	A014-16/2	21
31.07.2016	So	RG	„Ozapft werd“	A058-16/2	42
03.08.2016	Mi	Rad	Zu den Münchner Naturdenkmälern, Teil 2	A097-16/2	60
06.08.2016	Sa	Rad	Naturkundliche Radltour	A098-16/2	61
07.08.2016	So	Rad	München mit dem Fahrrad entdecken	A019-16/2	23
12.08.2016	Fr	Rad	Brunnen und Gebäude im Lichterglanz	A023-16/2	25
19.08.2016	Fr	RG	Münchner Klostergeheimnisse	A003-16/2	15
24.08.2016	Mi	RG	Therese von Bayern	A077-16/2	52
26.08.2016	Fr	RG	Jugendstil in Neuhausen	A066-16/2	46

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
27.08.2016	Sa	Rad	Radltour zu alten Bäumen	A099-16/2	61
28.08.2016	So	RG	Maximiliansanlagen	A067-16/2	47
03.09.2016	Sa	Exk	Mühltal – Leutstetten – Wildmoos	E407-16/2	130
05.09.2016	Mo	KR	Bairische Volkstänze – Fortgeschrittene	D304a-16/2	109
05.09.2016	Mo	KR	Bairische Volkstänze – Anfänger	D304b-16/2	109
05.09.2016	Mo–Sa	Exk	Herbst in der Lüneburger Heide	E414-16/2	135
06.09.2016	Di	BB	Handwerk wie zu Zeiten Ludwig II	B107b-16/2	68
09.09.2016	Fr	RG	Kneipen und Kaffeehäuser	A015-16/2	21
14.09.2016	Mi	V	Kirche und Dialekt	D313-16/2	115
15.09.2016	Do	Exk	Bier in Bayern	E402★-16/2	127
16.09.2016	Fr	RG	Humor ist, wenn man trotzdem lacht	A016-16/2	22
16.09.2016	Fr–Sa	Exk	Das Wurzacher Ried	E415-16/2	136
20.09.2016	Di	V	Bürgergesellschaft 3.0	C217★-16/2	89
21.09.2016	Mi	RG	Kunstareal München	A038-16/2	33
22.09.2016	Do	RG	Ein Wiesn Rundgang zur Geschichte:	A080-16/2	53
23.09.2016	Fr–Sa	KS	Superlearning English	D306-16/2	110
26.09.2016	Mo	RG	Nymphenburger Schlosspark	A039-16/2	33
27.09.2016	Di	V	Das Internet als Ort der Freiheit?	C218★-16/2	90
29.09.2016	Do	I	Gesundheit, Krankheit, Kassen und Geld	F511-16/2	146
01.10.2016	Sa	S	English Walking	D309-16/2	112
01.10.2016	Sa	WS	Sachbücher schreiben – gewusst wie!	D320-16/2	118
02.10.2016	So–Mo	Exk	Vogelparadies Helgoland	E416-16/2	137
04.10.2016	Di	KR	Qigong und Pilates	E421b-16/2	138
05.10.2016	Mi	RG	„Es war ein richtiges Arme-Leute-Milieu ...“	A049-16/2	38
05.10.2016	Mi	BB	Abendschau live	B154-16/2	75
05.10.2016	Mi	KR	Superlearning English für Urlaub und Beruf	D307-16/2	111
06.10.2016	Do	BB	Volkssternwarte München	B167-16/2	80
07.10.2016	Fr	RG	Vom Dreißigjährigen Krieg bis zum Kaiserreich	A008-16/2	17
08.10.2016	Sa	RG	Das Münchner Brauereimuseum	A068-16/2	47
09.10.2016	So	RG	„Little America“ am Perlacher Forst	A043-16/2	35
09.10.2016	So	RG	Der Waldfriedhof	A069-16/2	48
11.10.2016	Di	BB	„Deutsche Eiche“	B151c-16/2	73
11.10.2016	Di	V	Fluchtursachen und Flüchtlingspolitik	C233★-16/2	97
14.10.2016	Fr	RG	Sendlinger Unterfeld	A070-16/2	48

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
14.10.2016	Fr	BB	Der Fassmacher von München	B108-16/2	69
15.10.2016	Sa	RG	Lehel – südlich der Maximilianstraße	A071-16/2	49
15.10.2016	Sa	RG	Den Vögeln in die Nester geschaut	A100-16/2	62
16.10.2016	So	RG	Auf den Spuren von Rumford und Sckell	A060-16/2	43
17.10.2016	Mo	I	Patientenverfügung	F502b-16/2	144
20.10.2016	Do	RG	Kunst braucht den nackten Menschen	A030-16/2	29
20.10.2016	Do	V	3D-Drucker – Innovation oder Spielerei?	D329-16/2	124
21.10.2016	Fr	RG	Die Leit von da Au und ihre Kirchweihdult	A081-16/2	54
23.10.2016	So	RG	„Es lebe der Zentralfriedhof“	A061-16/2	44
24.10.2016	Mo	RG	Von der Ruhmeshalle zum Ledigenheim	A040-16/2	34
27.10.2016	Do	V	Digitalisierung von Arbeit	C211★-16/2	87
27.10.2016	Do	V	Preiswert Einkaufen im Internet!	D330-16/2	124
28.10.2016	Fr	RG	Das Residenzmuseum	A050-16/2	38
30.10.2016	So	RG	Schauriges München	A020-16/2	24
30.10.2016	So	RG	Auf den Spuren der Seuchengeschichte	A021-16/2	24
30.10.2016	So–Fr	Exk	Nationalpark Bayerischer Wald	E417-16/2	138
31.10.2016	Mo	RG	Trauts Eich bei der Nacht ...	A082-16/2	54
03.11.2016	Do	V	München ohne Lederhosn	C262-16/2	103
06.11.2016	So	RG	Münchner November-Gschichtn	A025-16/2	26
07.11.2016	Mo	I	Altersvorsorge für Frauen	F518-16/2	149
08.11.2016	Di	RG	Die Frauenkirche	A051-16/2	39
09.11.2016	Mi	KR	English Superlearning by Pop Songs	D308-16/2	111
09.11.2016	Mi	L	Sich das Leben nehmen	E424-16/2	140
10.11.2016	Do	I	Info-Abend zur Existenzgründung	D324-16/2	121
10.11.2016	Do	I	Häufige Irrtümer im Verbraucheralltag	F519-16/2	150
10.11.2016	Do	I	Fit in Finanzen	F520-16/2	150
11.11.2016	Fr	V	Die Geschichte Bayerns	C261-16/2	103
12.11.2016	Sa	RG	Stadtrundfahrt „Das andere München“	A017b★-16/2	22
12.11.2016	Sa	TS	Wirkung und Präsenz stärken	D322-16/2	120
12.11.2016	Sa	Exk	Paterzeller Eibenwald	E404b-16/2	129
15.11.2016	Di	V	Schimmel im Gebäude	E423-16/2	139
17.11.2016	Do	BB	Münchens ältester Kunstmühle	B106b-16/2	68
18.11.2016	Fr	RG	Kirchenführung St. Peter	A052-16/2	39
18.11.2016	Fr	I	Ich gehe in Rente! Was nun?	F515-16/2	148

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
19.11.2016	Sa	RG	Gans in Familie	A103-16/2	63
20.11.2016	So	BB	„Münchner Malerei“ in der Neuen Pinakothek	B159-16/2	76
21.11.2016	Mo	BB	Geothermie-Kraftwerk in Unterhaching	B132b-16/2	71
22.11.2016	Di	RG	Spuren jüdischen Lebens in München	A053-16/2	40
24.11.2016	Do	I	Gesetzlich versichert – Privat zahlen	F512-16/2	146
26.11.2016	Sa	WS	Kritik ohne Angriff	D323-16/2	120
28.11.2016	Mo	KR	Grundkenntnisse im Gesellschaftstanz	D305-16/2	109
30.11.2016	Mi	L	Boarischer Advent	D314-16/2	115
01.12.2016	Do	BB	Wie eine Zeitung gedruckt wird	B105b-16/2	67
01.12.2016	Do	V	Der Herrschaftsanspruch der Vernunft: Platon	C240-16/2	100
03.12.2016	Sa	WS	Die Kunst des Flirtens	D318-16/2	117
04.12.2016	So	RG	Knospen der Bäume	A101-16/2	62
08.12.2016	Do	RG	Da Münchner Christkindlmarkt	A083-16/2	55
08.12.2016	Do	BB	Führung durch die Hofpfisterei	B134b-16/2	72
08.12.2016	Do	V	Immanuel Kant	C241-16/2	101
13.12.2016	Di	V	Arthrose – muss nicht sein!	E425-16/2	140
15.12.2016	Do	V	Max Horkheimer	C242-16/2	101
28.12.2016	Mi	BB	Pinakothek der Moderne – Design	B157-16/2	75
31.12.2016	Sa	RG	Die Rose aus dem Bayernland	A078-16/2	52

## Lebenswelt München



Das Leben in München hat viele verschiedene Facetten. Diese im Einzelnen zu entdecken, ist das Ziel der folgenden Programmangebote. Ausgangspunkt sind thematische Rundgänge durch Straßen und Stadtviertel, in denen man wohnt oder durch die man sich täglich bewegt. Unsere Spaziergänge laden dazu ein, die historischen, architektonischen, künstlerischen und literarischen Seiten der Stadt „en passant“ kennenzulernen. Und auch in naturkundlicher Hinsicht hat die Stadt einiges zu bieten – wenn auch oft erst auf den zweiten Blick. Wir wünschen Ihnen beim gemeinsamen Erkunden der Stadtteile von München viel Vergnügen!

A001-16/2

€ 6

**Unterwegs im Hackenviertel**

Nicht nur die Kreuz- und die Damenstiftkirche, auch die ehemaligen Stadthäuser auswärtiger Klöster prägen die Geschichte des Hackenviertels. Wohl nirgends in der Stadt gibt es mehr Hauszeichen als hier, aber auch kaum so schöne Innenhöfe. Auch die erste Ansiedlung Münchens wird hier vermutet. Geburt, geschäftiges Leben, Krankheit und Tod liegen hier nahe beieinander, seit auch das Städtische Bestattungsamt hier zuhause ist. Sie können zudem die erste „Promi-Siedlung“ der Stadt bewundern. Dabei begeben wir uns schließlich auch auf Spurensuche nach (Münchner) „Originalen“.

Ein Spaziergang vom Sendlinger Tor bis zur Neuhauser Straße.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **08.04.2016**, 14:00–16:00 Uhr

▷ Leitung: Jochen Seidl

▷ Treffpunkt: Sendlinger Tor, unter dem Torbogen

A002-16/2

€ 6

**Auf den Spuren der alten Salzstraße****Vom Gasteig zum Marienplatz**

Der Gasteig prägte seit jeher das Münchner Leben. Zur Zeit Heinrichs des Löwen war er die Zufahrt für die Salzlieferanten, die hier das „Weiße Gold“ über die Isar in die Stadt brachten; später gewährleistete er mit den Brunnhäusern der östlichen Isarhangkante über Jahrhunderte die Wasserversorgung Münchens.

Feindliche Armeen, ob Österreicher, Franzosen oder Schweden, belagerten die Stadt vom Gasteig aus – eine Kanonenkugel an der Fassade des „Alten Peter“ gibt heute noch Zeugnis von dieser Zeit. Schon wesentlich erfreulicher ist da die Entstehungsgeschichte der Bierkeller im 19. Jahrhundert. Heute schließlich steht dort das Gasteig-Kulturzentrum.

Darüber hinaus werden wir uns das am besten erhaltene Münchner Altstadt-Tor ansehen und lernen das „Gries“ kennen. Ebenso werfen wir einen Blick auf das alte und das neue Rathaus, die sich schräg gegenüberstehen.

► Stadtteilrundgang, Samstag, **23.07.2016**, 15:00–17:00 Uhr

▷ Leitung: Jochen Seidl

▷ Treffpunkt: S-Bahn-Aufgang am Gasteig-Kulturzentrum



**Münchner Klostergeheimnisse****A003-16/2****€ 6**

Schon kurz nach der Gründung Münchens entstanden in der Stadt die ersten Klöster. Auf unserem Rundgang kommen wir an den Orten vorbei, an denen sich Augustiner, Kapuziner, Karmeliter, Franziskaner, Theatiner und Dominikaner niederließen. Außerdem folgen wir den Spuren der Seel- oder Beginenhäuser, die von den Münchner Patrizierfamilien Keiss, Schluder, Pütrich und Ridler gestiftet wurden.

- Stadtteilrundgang, Freitag, **19.08.2016**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jochen Seidl
- ▷ Treffpunkt: Vor dem Jagdmuseum (ehem. Augustinerkirche)  
in der Neuhauser Str. 2

**Kaiser Ludwig der Bayer****neu****A004-16/2****€ 6**

Er war ein Münchner aus dem Hause Wittelsbach. Vor über 700 Jahren wurde er von der Mehrheit der Kurfürsten in Frankreich am Main zum deutschen König gewählt. Ludwig IV. legte sich mit mächtigen Fürstenhäusern und Päpsten an. Als erster König nahm er im Jahr 1328 die Kaiserkrone nicht vom Papst, sondern von Vertretern des römischen Volkes entgegen und ignorierte den Bann, mit dem der Papst ihn belegte. Kaiser Ludwig der Bayer machte München zu einem kulturellen und geistigen Zentrum Europas.

- Stadtteilrundgang, Freitag, **22.04.2016**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Paul Gaedtker
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

Das  
DGB Bildungswerk München  
ist von Beginn an Mitglied bei



A005-16/2

**Zum Internationalen Frauentag 2016****Kurfürstin und Kehrweib: Frauenleben bei Hofe**

Welche Rolle spielten die Mütter, Ehefrauen und Witwen, Schwestern und Töchter der bayerischen Herrscher? Gab es ein Leben außerhalb des „dynastischen Gebärzwangs“? Was hatten Fürstin und Bäuerin gemeinsam? Anhand persönlicher Schicksale erfahren wir Wissenswertes zur Sozialstruktur und Organisation des als „Frauenzimmer“ bezeichneten weiblichen Hofstaats.

- Stadtteilrundgang, Dienstag, **08.03.2016**, 14:00–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Doris Fuchsberger
- ▷ Treffpunkt: Schloss Nymphenburg, Freitreppe vor dem Museumsshop

A006-16/2

**Auf den Spuren starker Frauen in München**

€ 6

Begeben Sie sich auf einen Spaziergang durch die Münchener Altstadt und erfahren Sie interessante und spannende Geschichten der Frauen, die München in verschiedenen Bereichen geprägt haben. Sei es in der Architektur, Kunst, Politik, im sozialen Bereich oder auf der Bühne. An verschiedenen Plätzen in der Altstadt werden wir Ihnen die Lebensgeschichten von Henriette Adelaide von Savoyen, Ellen Ammann, Therese Giehse, Adele Spitzeder und Liesl Karlstadt erzählen.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **15.05.2016**, 14:00–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Angelika Lohner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Theatinerkirche/ U-Bahnausgang



A007-16/2

**Interkulturelle Führung durch das südliche Bahnhofsviertel**

€ 6

An diesem Vormittag gehen wir durch die Straßen des südlichen Bahnhofsviertels und erfahren einiges über die Geschichte dieser Gegend und über das Leben der Migrantinnen und Migranten, die in diesem Stadtteil leben und arbeiten. Anschließend essen wir eine leckere Kleinigkeit, in einem in der Umgebung angesiedelten Imbisslokale.

- Stadtteilrundgang, Mittwoch, **22.06.2016**, 10:00–12:30 Uhr
  - ▷ Leitung: Dr. med. Patricia Valenzuela Gonzalez-Stein
  - ▷ Treffpunkt: Eingang DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, 80336 München
- Der Imbiss ist nicht im Preis enthalten.

**Vom Dreißigjährigen Krieg bis zum Kaiserreich****neu**

A008-16/2

€ 7

**Bayerns bedeutendste Regenten**

Die Kurwürde, das Recht den König zu wählen, gewinnt Maximilian I. im Jahr 1623 für Bayern. Als einziger deutscher Fürst überlebt er den 30-jährigen Krieg und baut die Residenz weiter aus. Max II. Emanuel glänzte zwar als Eroberer von Belgrad, fiel aber im Spanischen Erbfolgekrieg in Reichsacht und Bayern unter österreichische Besatzung. Ludwig I. förderte die Kunst und schuf Bauten, von denen wir noch heute profitieren. „Ein ewig Rätsel“ bleibt er letztlich immer – Ludwig II. und seine glanzvollen Schlösser. In seine Zeit fällt die Proklamation des Deutschen Kaiserreichs und der Beginn einer neuen Zeit.

- Stadtteilrundgang, Freitag, **07.10.2016**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Paul Gaedtke
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

**Neue Bauten und Straßen für München im 19. Jahrhundert: A009a/b/c-16/2**  
**Ludwigstraße, Maximilianstraße, Prinzregentenstraße € 6 pro Termin**

Als auf Anordnung des Kurfürsten Karl Theodor der Befestigungsring um München ab 1791 schrittweise fällt, kann sich die Stadt ins Umland öffnen und neue Siedlungen werden möglich. Nach Anfängen mit hochwertigem Villenbau rund um den Karolinenplatz sind es drei große Achsen, die ab 1816 bis zum Ende des 19. Jahrhunderts den Stadtraum weit erschließen und auch das Stadtbild wesentlich verändern: Ludwigstraße, Maximilianstraße und Prinzregentenstraße.

Dabei tragen sie nicht nur die Namen der jeweiligen Auftraggeber, sondern werden von ihnen teilweise bis ins Detail bestimmt. Dies lässt sich auch heute noch – trotz teilweise einschneidender Kriegszerstörungen und erheblicher Eingriffe im 20. Jahrhundert – am jeweils recht einheitlichen Aussehen dieser Achsen gut ablesen, die für München immer noch prägend sind.

Die drei Führungen hängen thematisch zusammen, können aber auch einzeln besucht werden.

**Angebot a:** Ludwigstraße, Mittwoch, **20.04.2016**, 14.00–15.30 Uhr,  
Treffpunkt vor der Feldherrnhalle, Odeonsplatz,  
Ende am Siegestor

**Angebot b:** Maximilianstraße, Mittwoch, **18.05.2016**, 14.00–15.30 Uhr,  
Treffpunkt vor dem Nationaltheater, Max-Josephs-Platz,  
Ende nahe Maximilianeum

**Angebot c:** Prinzregentenstraße, Mittwoch, **15.06.2016**, 14.00–15.45 Uhr,  
Treffpunkt Haus der Kunst, Prinzregentenstraße,  
Ende am Prinzregententheater

- Stadtteilrundgang, jeweils mittwochs
- ▷ Leitung: Dr. Annemarie Menke, Kunsthistorikerin



A010-16/2

„Der Kurfürst weiß nicht, was ich kann.“

€ 6

### Mozart in München

Von allen Reisen, die Wolfgang Amadeus Mozart in die einstige Residenzstadt München führten, waren drei Aufenthalte für ihn von besonderer Bedeutung: Im Januar 1775 wurde seine Oper „La finta giardiniera“ im alten Hoftheater am Salvatorplatz aufgeführt. 1777 lockte ihn die Hoffnung auf eine Anstellung bei Hof nach München – vergebens. Die Weiterreise nach Mannheim und Paris bedeutete für das junge Genie dramatische Erfahrungen von Liebe und Tod. Im Spätherbst 1780 kam Mozart auf Einladung des Kurfürsten erneut nach München, wo Ende Januar 1781 seine Oper „Idomeneo“ im Cuvilliéstheater uraufgeführt wurde. Sein Wunsch nach einer Anstellung blieb auch diesmal unerfüllt.

- Stadtteilrundgang, Freitag, **10.06.2016**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Literaturhaus am Salvatorplatz, Eingang zum Treppenhaus

A011-16/2

„Frag nichts, sag nichts, geh mit!“

€ 6

### Bedeutsame Frauen berühmter Schriftsteller

Sie standen im Schatten ihrer prominenten Ehemänner und waren dabei selbst viel beachtete Persönlichkeiten: Die Opernsängerin Marianne Zoff, die „kein Genie“, sondern „einfach einen Mann“ wollte und in der Ehe mit Bertolt Brecht kein Glück fand. Marta Feuchtwanger, die kluge Beraterin und zweifache Retterin ihres Ehemanns Lion Feuchtwanger. Katia Mann, die erste Abiturientin Münchens, die nach den Worten des Sohnes Golo „von schärferem Verstand“ war als ihr berühmter Gatte Thomas Mann. Die Schauspielerinnen Maria Kanová, die nach der Ehe mit Heinrich Mann in KZ-Haft geriet. Tilly Wedekind, die als „Lulu“ und Bühnenpartnerin ihres Mannes Frank Wedekind Erfolge feierte.

- Stadtteilrundgang, Freitag, **17.06.2016**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Akademiestr. 15

**Verbotene Schriftsteller****A012-16/2****€ 6****Ein literarischer Spaziergang nach Schwabing**

„Es ist ein merkwürdiges Gefühl, ein verbotener Schriftsteller zu sein und seine Bücher nie mehr in den Regalen der Buchläden zu sehen ...“ Diese Worte zur Bücherverbrennung von 1933 stammen von Erich Kästner. Noch andere Schriftsteller, die wie er zeitweise in unserer Stadt lebten, teilten sein Schicksal: Ihre Werke gingen in der NS-Zeit in Flammen auf. Unser literarischer Spaziergang führt uns von der Feldherrnhalle über die Staatsbibliothek, eine Wirkstätte Lion Feuchtwangers, zur Universität, an der Ödön von Horvath studierte. Weiter geht es zum einstigen Wohnhaus Heinrich Manns in der Leopoldstraße und zu Erich Kästners Domizil in der Fuchsstraße.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **19.06.2016**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz
- MVV-Ticket erforderlich

**Lion Feuchtwangers Wurzeln im Lehel****A013-16/2****€ 6**

„Ihr Kinder könnt ja keine Ahnung haben, wie schlimm und traurig es früher für die Juden war. Heute sind wir genau wie alle anderen und wollen hoffen, dass nie wieder schlimme Zeiten für die Juden kommen ...“ Mit dieser hoffnungsvollen Perspektive wuchs der Schriftsteller Lion Feuchtwanger Ende des 19. Jahrhunderts in einer begüterten jüdisch-orthodoxen Familie auf. Auf unserem Streifzug durchs Lehel begegnen wir ihm als Kind in seinem Elternhaus, als Abiturienten am Wilhelmsgymnasium und als hellstichtigem Literaten, der 1930 in seinem München-Roman „Erfolg“ die engstirnige Mentalität der Münchner „Zwetschgenschädel“ und die antisemitischen Strömungen in der späteren „Hauptstadt der Bewegung“ aufs Korn nehmen wird.

- Stadtteilrundgang, Freitag, **29.07.2016**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: St.-Anna-Platz 2

**Literatur und NS-Widerstand****A014-16/2****€ 6****Ein Rundgang auf dem Friedhof Bogenhausen**

„Es ist die höchste Pflicht für jeden von uns, sie (die Nazis) zu besiegen“, mahnte einst die Schriftstellerin Annette Kolb, die heute neben vielen anderen Prominenten auf dem idyllischen Bogenhausener Friedhof ruht. Auf unserem Rundgang besuchen wir die Grabstätten prominenter Schriftsteller und Künstler und betrachten dabei nicht nur ihr Leben und Werk, sondern auch ihre Position gegenüber dem NS-Regime im Dritten Reich: Oskar Maria Grafts öffentlicher Aufschrei „Verbrennt mich!“ nach der Bücherverbrennung von 1933; Liesl Karlstadts (lange unveröffentlichte) Parodie auf Hitlers Reden; Erich Kästners waghalsiger Entschluss, selbst unter Lebensgefahr bis zum Kriegsende in Deutschland auszuhalten. Die Führung endet beim Denkmal des ermordeten Widerstandskämpfers Pater Alfred Delp SJ.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **31.07.2016**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: vor der Kirche St. Georg, Bogenhauser Kirchplatz 1

**Kneipen und Kaffeehäuser****A015-16/2****€ 6****Treffpunkte der Münchner Literaten**

„Das Leben ist eine Begleiterscheinung zum Kaffeehaus.“ Diesen launigen Spruch prägte der Dichter und Anarchist Erich Mühsam im frühen 20. Jahrhundert mit gutem Grund: Waren es doch die Cafés und Kneipen der Maxvorstadt, in denen sich die Literaten der Münchner Bohème mit Vorliebe trafen. Lernen Sie auf diesem Rundgang die Orte kennen, an denen sich berühmte Schriftsteller wie Heinrich Mann, Thomas Mann, Frank Wedekind, Joachim Ringelnatz, Lion Feuchtwanger und viele andere regelmäßig einfanden, wo sich denkwürdige Begegnungen ereigneten und wo so manche literarische Idee ihren Ursprung hatte.

- Stadtteilrundgang, Freitag, **09.09.2016**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Literaturhaus am Salvatorplatz, Eingang zum Treppenhaus

## Humor ist, wenn man trotzdem lacht

A016-16/2

€ 6

Der bekannte Spruch des Bohème-Schriftstellers Otto Julius Bierbaum bildet das Leitthema dieser literarischen Tour durch die Maxvorstadt. Sie hören Humorvolles, Hintersinniges, Anekdotisches von namhaften Literaten und Künstlern, deren Werke Erinnerungen an das Stadt(teil)leben von der Bohèmezeit bis in die Nachkriegsjahre wach werden lassen. Thema sind u. a. die Erlebnisse des Simplicissimus-Hausdichters Joachim Ringelnatz ebenso wie die Kindheitserinnerungen des „Amalienstraßlers“ Gerhard Polt.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **16.09.2016**, 14:30–16:30 Uhr

▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin

▷ Treffpunkt: Georgenstr. 24

## Stadtrundfahrt „Das andere München“

A017a/b★-16/2

€ 10 pro Termin

München ist attraktiv für Einheimische und Fremde. Zu Recht berühmt sind seine Bauten und Kunstwerke und insbesondere das Oktoberfest. Aber München besteht nicht nur aus Fürstengeschichte, prachtvollen Kunstwerken und „Bierseligkeit“. Neben den glänzenden Seiten gibt es auch die Geschichte der Arbeiterbewegung, besonders des 20. Jahrhunderts. In herkömmlichen Stadtführungen kommt das seltener vor.

Diese Busrundfahrt, ergänzt durch einen Spaziergang im Stadtzentrum, führt eben auch zu den Stätten der Novemberrevolution 1918, der Räterepublik 1919, des Aufstiegs der NSDAP sowie an Orte des antifaschistischen Widerstands.

**Angebot a:** Samstag, **09.04.2016**

**Angebot b:** Samstag, **12.11.2016**

► Stadtrundfahrt, jeweils samstags, 10:15–12:45 Uhr

▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin

▷ Treffpunkt: Eingang DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, 80336 München  
Im Preis ist die gleichnamige Broschüre enthalten.

▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



**Münchner Geschichten und Geschichte****A018-16/2****€ 7**

In jeder Geschichte in jedem Mythos steckt ein wahrer Kern. Wir hören Geschichten über die Gründung Münchens und die Mariensäule, das gottfällige Werk. Wir erfahren vom Brezenreiter und warum Herzog Ludwig II. den Beinamen „der Strenge“ hat. Natürlich darf hier die Geschichte vom Affenturm im Alten Hof genau so wenig fehlen wie die Entstehung der Theatinerkirche. Wir erfahren auch, was es mit den polierten Löwenschnauzen an der Residenz auf sich hat.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **03.04.2016**, 15:30–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Bernd Kratzer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

**München mit dem Fahrrad entdecken****A019-16/2****€ 9**

Wir starten unsere ca. 3-stündige Radtour am Alten Botanischen Garten, fahren über den Königsplatz zu den Pinakotheken und dem Türkentor. Weiter geht die Fahrt zum Alten Simpel und der „Münchner Oskarschmiede“. Wir werden auch das Geburtshaus der „Sisi“ sehen bevor wir in den Englischen Garten kommen und am Chinesischen Turm eine kleine Pause einlegen. Wir lassen uns von den Eisbachsurfern begeistern und fahren weiter durch den Hofgarten und die Residenz.

An den vielen Sehenswürdigkeiten auf der Tour bleiben wir kurz stehen und sie erfahren geschichtliches und aktuelles zu diesen Örtlichkeiten, zum Teil als Anekdoten oder aber auch mit dem nötigen Ernst des geschichtlichen Hintergrundes.

- Radltour, Sonntag, **07.08.2016**, 15:00–18:00 Uhr
  - ▷ Leitung: Bernd Kratzer, Stadtführer
  - ▷ Treffpunkt: Alter Botanischer Garten, Elisen-/Luisenstraße am Kunstwerk „Der Ring“
- Ende der Radtour: Innenstadt

**Schauriges München****A020-16/2****€ 7**

Wir versetzen uns in die Glaubens- und Vorstellungswelt längst vergangener, aber nicht vergessener Tage. Wir hören, warum nur Hexen am Einsturz des Turmes der Michaelskirche schuld sein können. Auch erfahren wir, wo der Henker wohnte und warum er Huren im Haus beherbergte. Die Tour führt uns auch an der ältesten Glocke Münchens vorbei – wem diese Glocke schlägt, der ist dem Tod geweiht. Wir erfahren außerdem, warum der Teufel in der Frauenkirche war.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **30.10.2016**, 19:30–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Bernd Kratzer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Karlsplatz (Stachus) unter dem Karlstor

**Auf den Spuren der Seuchengeschichte Münchens,  
von der Pest bis zur Cholera****A021-16/2****€ 9****Eine medizinhistorische Stadtführung**

München wurde über Jahrhunderte von schrecklichen Seuchen heimgesucht. Längst vergessene Krankheiten bereiteten dem Tod reiche Ernte und hatten einschneidende Auswirkungen auf den Alltag der Menschen. Eine spannende und historisch gut fundierte Spurensuche in der Altstadt über ca. 2,5 Stunden.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **30.10.2016**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Ulrike Müller-Rösler
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Haupteingang neues Rathaus (gegenüber Mariensäule)



A022-16/2

**Eine Fahrt mit der Münchner Tram**

€ 19

Vergnügliche Stadtrundfahrt mit einer historischen Tram. Dabei „erfahren“ Sie Interessantes über die Geschichte, das Alltagsleben und das aktuelle Stadtgeschehen Münchens. Die München Tram fährt auf einer Ringroute mitten durch die City. Anschließend gemeinsames Mittagessen. Danach Stadtspaziergang ca. 2 Stunden mit Erklärungen von Gebäuden und historischem Hintergrund durch die Innenstadt.

► Exkursion/Studienreise, Samstag, **04.06.2016**, 11:45–17:00 Uhr

▷ Leitung: Richard Roth

▷ Treffpunkt: Sonderhaltestelle „München Tram“ am Sendlinger Tor in der Brunenschleife

Der Referent ist bereits in der Straßenbahn. Bitte im Beiwagen Platz nehmen!  
Begrenzte Teilnehmerzahl!

A023-16/2

**Brunnen und Gebäude im Lichterglanz**

€ 8

**Nächtliche Fahrradexkursion durch die Stadt**

Wir fahren nachts, um die Stadt auch mal in dieser Perspektive zu sehen und zu bewundern. Dabei werden stets der historische Hintergrund der Gebäude sowie die verwendete Beleuchtungstechnik erklärt. Wir beginnen im Umfeld der beleuchteten Bavaria, fahren dann mit Zwischenstationen zum angestrahlten Friedensengel und erleben schließlich den nächtlichen Marienplatz, wo um ca. 23:30 Uhr die Tour endet.

► Radltour, Freitag, **12.08.2016**, 21:00–23:30 Uhr

▷ Leitung: Richard Roth

▷ Treffpunkt: Esperantoplatz

Bitte stellen Sie sicher, dass die Beleuchtung Ihres Fahrrades einwandfrei funktioniert. Ersatztermin bei Regen: 19.08.2016

**Haidhausen****A024-16/2****€ 7****Der Gasteig – Ein Stück Alt-München**

Die Bezeichnung für die steil ansteigende Wegstrecke der Salzstraße („gacher Steig“) – von der Isarbrücke hinauf aufs Hochufer – übertrug sich im Laufe der Zeit auf das gesamte Gelände zwischen Rosenheimer Platz, Wiener Platz und einem breiten Grundstückstreifen auf heutigem Auer Gebiet. Das Areal war seit dem 15. Jahrhundert in den Münchner Burgfrieden einbezogen. Neben den militärischen Einrichtungen zur Brückensicherung befand sich hier das Leprosenhaus, mehrere Wasserwerke zur Trinkwasserversorgung der Residenzstadt und die Bierkeller der Münchner Brauer.

Hier entstand einerseits die Biergarten-Kultur, andererseits vollzog sich hier aber auch der Aufstieg Hitlers

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **10.04.2016**, 11:00–13:30 Uhr

▷ Leitung: Rudolf Hartbrunner, Stadtführer

▷ Treffpunkt: Trompetenbrunnen am Kulturzentrum Gasteig

**Münchner November-Gschichtn****A025-16/2****€ 7**

Der 7., 8. und 9. November war und bleibt für München und Deutschland ein denkwürdiges Datum. Kurfürst Maximilian I. stellte am 7. November 1638 die Mariensäule auf den Schrammplatz, um an die von ihm gewonnene „Schlacht am Weißen Berg“ und der damit verbunden Kurfürstenwürde zu gedenken. Am 7. November 1918 rief Bayerns erster Ministerpräsident Kurt Eisner den „Freistaat Bayern“ aus und begründete damit die Demokratie in Bayern. Am 8./9. November 1923 putschte – und scheiterte – Adolf Hitler. Die Reichspogromnacht (1938) und das Attentat auf Hitler durch den Widerstandskämpfer Georg Elser (1939) fielen ebenfalls auf diesen Tag. Und auch die „Berliner Mauer“ fiel am 9. November 1989.

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **06.11.2016**, 11:00–13:30 Uhr

▷ Leitung: Rudolf Hartbrunner, Stadtführer

▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

A026★-16/2

**Münchner Geschichte im Stadtmuseum erleben**

€ 6

Über 850 Jahre besteht München: Wie sah die Stadt früher aus? Was ist heute noch sichtbar? In der Dauerausstellung „Typisch München“ des Münchner Stadtmuseums begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise durch die Lokal- und Kulturgeschichte Münchens vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **17.04.2016**, 13:00–14:30 Uhr
- ▷ Leitung: Paul Gaedtke
- ▷ Treffpunkt: Münchner Stadtmuseum, Foyer, St.-Jakobs-Platz 1  
Zzgl. Eintritt Museum
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Einst Finanzgarten – heute Dichtergarten****neu**

A027★-16/2

€ 6

**Wo Heine, Chopin und Konfuzius eine Heimat fanden**

Einst gehörte er zur barocken Stadtumwallung wie es die hügelige Anlage noch erahnen lässt. Nach der Säkularisation entstand unter Abbé von Salabert ein herrlicher Park mit Bach und dem Prinz Carl Palais. Seit 1984 werden im Park Dichter und Literaten, die mit der Stadt München verbunden sind, gewürdigt. Durch die Idee, hier einen neuen Konzertsaal bauen zu können, ist der sogenannte Dichtergarten aus seinem Dornröschenschlaf gerissen worden. Ein Streifzug durch ein verwunschenes Stück Münchens.

- Stadtteilrundgang, Freitag, **22.07.2016**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Constanze Lindner Haigis
- ▷ Treffpunkt: Ludwig-/Ecke Galeriestraße
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Nackte Tatsachen im künstlerischen Schwabing****neu****A028-16/2****€ 7**

Dieser kunsthistorisch und philosophisch orientierte Spaziergang mit optionalen Besuchen in Lehrräumen führt die Teilnehmer in die immer noch nach Außen zweifelhafte Welt des Künstlers vor dem nackten Modell. Wie wichtig Entblößung für ein gegenständliches Kunstwerk ist und welche ästhetischen wie philosophischen Hintergründe es dafür gibt, werden Sie anhand von Anschauungsobjekten im öffentlichen Raum, Anekdoten aus erster Hand sowie der Besichtigung eines Aktsaals erfahren.

Mögliche Rundgänge durch Malklassen an Kunstinstitution stehen selbstverständlich unter dem Vorbehalt der Einwilligung der Beteiligten.

- Stadtteilrundgang, Donnerstag, **21.04.2016**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Tanja Wilking
- ▷ Treffpunkt: Akademie der Bildenden Künste München;  
Akademiestr. 2–4, bei der großen Holzbank im Foyer des Neubaus

**Künstlerische Akte im öffentlichen Raum  
oder hinter verschlossener Türe****neu****A029-16/2****€ 7**

Auch heute noch leben Künstler davon, die Anatomie des Menschen richtig zu beherrschen. Dieser Spaziergang befasst sich schwerpunktmäßig mit dem lebenden Aktmodell, welches immer noch notwendig für die Kunst ist sowie einigen Beispielen annähernd nackter Damen als Plastiken an öffentlich zugänglichen Plätzen in Neuhausen und Schwanthalerhöhe. In Ateliers und an Skulpturen gibt es die ein oder andere delicate Einzelheit zum Leben in Nacktheit zu hören – und vielleicht auch zu sehen.

Eingeplante Besichtigungen in Kunstinstitutionen stehen natürlich unter Vorbehalt der Einwilligung der Beteiligten. Gegebenenfalls (z.B. bei schlechtem Wetter) wird ein Teil der Strecke mit dem Bus zurückgelegt. Daher bitte an eine MVG-Karte denken

- Stadtteilrundgang, Donnerstag, **23.06.2016**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Tanja Wilking
- ▷ Treffpunkt: Rotkreuzplatz am Brunnen (München Neuhausen)

**Kunst braucht den nackten Menschen****neu****A030-16/2****€ 7**

Der Stadtteil Schwabing als Wiege der Ästhetik mit der Akademie der Bildenden Künste sowie der LMU und kleineren Kunstschulen bietet weitreichende Möglichkeiten, in die Diskussion um den nackten Körper einzusteigen. Während dieses auch philosophisch angehauchten Spaziergangs erfahren Sie, warum die Akademie immer noch tägliches Aktzeichnen und -malen anbietet und warum ein Aktmodell niemals frieren muss. Auf dem Weg zu kleinen Ateliers gibt es Amüsantes, Bizarres und viele erhellende Erkenntnisse aus einem Leben für die Kunst. Mögliche Besichtigungen in einer Kunstinstitution stehen unter dem Vorbehalt der Einwilligung der Beteiligten.

- Stadtteilrundgang, Donnerstag, **20.10.2016**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Tanja Wilking
- ▷ Treffpunkt: Akademie der Bildenden Künste München; Akademiestr. 2–4, bei der großen Holzbank im Foyer des Neubaus

**Herzog Wilhelm V. – Religiöser Eiferer, Hochzeiter, Geldverschwender****neu****A031-16/2****€ 6**

Als Bauherr der Michaelskirche war er ein Kämpfer für den katholischen Glauben und als Kunstliebhaber verschwenderisch. Seine chronische Geldnot weckte das Interesse für die Alchemie, für den Goldmacher Bragadino bedeutete dies den Tod und für Bayern beinahe den Staatsbankrott. Seine Hochzeit auf dem Schranrennplatz war ein sensationelles Spektakulum. Das Glockenspiel am Rathausturm erinnert täglich daran.

Wir werden bei unserem Rundgang die zahlreichen Spuren seines Wirkens aufspüren und klären, warum er das Hofbräuhaus bauen ließ. Warum heißt eigentlich die Maxburg – sein Alterssitz – „MAXburg“ und was hat der Hl. Benno, der Stadtpatron Münchens, mit Wilhelm zu tun? Auch eine Bürgerin wird ihre Meinung zu Ihrem Herrscher kundtun ...

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **03.07.2016**, 11:00–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Michael Schiele
- ▷ Treffpunkt: Vor der Pfälzer Weinstube, Residenzstr. 1

**Vom Kriegerdenkmal zur Kriegersiedlung****A032-16/2****€ 7****Münchner Bauten nach dem 1. Weltkrieg**

Das Kriegerdenkmal im Hofgarten wurde für die im Ersten Weltkrieg gefallenen Münchner errichtet. 100 Jahre nach Beginn des Ersten Weltkrieges nehmen wir den Ort des Gedenkens zum Ausgangspunkt unserer Tour, die uns danach zur Kriegersiedlung in Sendling (1919–1938) führen wird. Die traditionellen Wohnbauten wurden vorrangig zur Beherbergung von Kriegsheimkehrern und Kriegsverehrten, die sich am 8. Juli 1919 unter dem Namen „Bau und Kleinsiedlungsgenossenschaft des Kriegsbeschädigtenvereins eGmbH“ zusammengeschlossen hatten, errichtet.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **06.05.2016**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturstudienleiterin
- ▷ Treffpunkt: Hofgarten, direkt am Kriegerdenkmal
- MVV-Ticket erforderlich

**Die Borstei****A033-16/2****€ 7**

Die Borstei ist der Klassiker, wenn es um interessante Wohnbaumodelle in München geht. Aber kennt man sie wirklich? Warum ist sie traditionell und trotzdem modern? Wie kam sie zu ihrem Namen? Wer genau war Bernhard Borst? Ein gemeinsamer Spaziergang durch Borstei und Borsteimuseum wird alle Ihre Fragen beantworten, Kunst- und Architekturgenuss inklusive.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **12.05.2016**, 13:30–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturstudienleiterin
- ▷ Treffpunkt: Borstei/Franz-Marc-Straße vor der Apotheke



## Italien in München

neu

A034-16/2

€ 7

Haben Sie Lust auf italienisches Lebensgefühl aber keine Zeit für Urlaub? Dann sind Sie in der nördlichsten Stadt Italiens genau richtig! Denn nicht allein die griechische Antike bewegte König Ludwig I. bei seinen Münchner Bauvorhaben, sondern auch, wie bei vielen Künstlern und Architekten, die Sehnsucht nach Italien. Erleben Sie die Plätze und Bauten, wo Münchner Architektur und Kunst ihren Vorbildern in Florenz, Venedig und Rom so richtig nahekommt. Ein Beispiel für Internationalität aus dem 19. Jahrhundert.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **03.06.2016**, 13:00–15:00 Uhr

▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin

▷ Treffpunkt: Vor der Ludwigskirche, Ludwigstr. 20

A035-16/2

## Architektur rund um das Prinzregententheater

€ 7

Ein architektonischer und zeitgeschichtlicher Mix aus Neorenaissance, Klassizismus, 20er- und 30er-Jahre-Bauten, Jugendstil und Expressionismus erwartet Sie: Vom Prinzregententheater aus gehen wir zum einzigen erbauten Haus der von den Nationalsozialisten geplanten „Neuen Südstadt“ München, gegenüber die Kirche St. Gabriel, ein Bauwerk aus den 20er Jahren. Von hier aus geht es vorbei an Prinzregententheater und Villa Stuck zum Isarhochufer mit dem Friedensengel. In der Maria-Theresia-Straße erblicken wir die wohl erste Jugendstilvilla Münchens, weitere Bauten aus dieser Zeit folgen, bis wir wieder an unserem Ausgangspunkt sind.

► Stadtteilrundgang, Mittwoch, **29.06.2016**, 13:00–15:00 Uhr

▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin

▷ Treffpunkt: Vor dem Prinzregententheater

**Klassische Moderne und Herz-Jesu-Kirche****A036-16/2****€ 7**

Die Bauhaus-Architektur ist an München spurlos vorbeigegangen? Überzeugen Sie sich vom Gegenteil! Klein aber fein: die Münchner Postbauschule unter Robert Vorhoelzer, mit der Versuchssiedlung des Bayerischen Post- und Telegraphenverbandes und zahlreichen Postämtern. Lohnenswert die Siedlung Neuhausen, eine Reaktion auf das Münchner Wohnungselend der 20er Jahre. Sie entstand im Rahmen des „Münchner Wohnungsbauprogramms von 1928–30“. Im Anschluss an den Siedlungsrundgang besuchen wir ein Highlight der Gegenwartsarchitektur: die Herz-Jesu-Kirche.

- Stadtteilrundgang, Mittwoch, **06.07.2016**, 13:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architektuhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Steubenplatz/Ecke Arnulfstraße

**Architektur im „Bauhaus-Stil“ in München****A037-16/2****€ 7**

Wir erkunden gemeinsam die „Klassische Moderne“ in München, die umgangssprachlich auch als „Bauhaus-Stil“ bezeichnet wird. Wichtigste Beispiele sind die Gebäude der „Münchner Postbauschule“ unter Robert Vorhoelzer. Die Postämter am Harras, am Goetheplatz und in der Fraunhoferstraße sind Paradebeispiele für den neuen sachlichen Stil der 20er Jahre, mit geschwungenen Gebäudefronten und Flachdächern. Auch das Städtische Hochhaus in der Blumenstraße weist den Weg zum modernen Bauen.

- Stadtteilrundgang, Dienstag, **12.07.2016**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architektuhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Am Harras, vor dem Postamt  
MVV-Ticket erforderlich

**Kunstareal München****A038-16/2****€ 7**

Das Kunstareal mit drei Pinakotheken, Galerien und Sammlungen lohnt einen Spaziergang. Wir beginnen am Lenbachhaus, gehen über den Königsplatz, mit Glyptothek und Antikensammlung zum Neubau des Staatlichen Museum Ägyptischer Kunst. Gegenüber die Alte Pinakothek, Leo von Klenzes klassische Galerie auf zwei Etagen, dahinter die Neue Pinakothek, ein Bau mit postmodernen Akzenten. Es folgen die Pinakothek der Moderne und das Museum Brandhorst. Seine spektakuläre Architektur aus farbiger Keramik rundet den architektonischen Einblick in die Münchner Museumswelt ab.

- Stadtteilrundgang, Mittwoch, **21.09.2016**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: vor dem Eingang Lenbachhaus, Luisenstr. 33

**Nymphenburger Schlosspark****A039-16/2****€ 7**

Eine Parkführung durch den Barock- und Landschaftsgarten von Nymphenburg mit Besuch der interessanten Parkburgen: Lernen Sie mit der Magdalenenklause eine der ersten künstlichen Ruinen auf dem europäischen Kontinent kennen, entdecken Sie in der Badenburg eines der frühesten beheizbaren Schwimmbecken in nachantiker Zeit und erfahren Sie, was es mit einem „A-ha!“ auf sich hat.

- Stadtteilrundgang, Montag, **26.09.2016**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Vor Schloss Nymphenburg (Durchgang zum Park)

A040-16/2

**Im Rücken der Bavaria – Von der Ruhmeshalle zum Ledigenheim**

€ 7

Gemeinsam entdecken wir den Münchner Bezirk Schwanthalerhöhe, besser bekannt als Westend. Von der Ruhmeshalle geht es über den Bavariapark und das ehemalige Messegelände in Richtung Ledigenheim von Theodor Fischer in der Bergmannstraße. Auf unserem Weg erkunden wir aktuellen Wohnungsbau auf der Theresienhöhe, Siedlungsbau der zwanziger Jahre, moderne Kunst von Olafur Eliasson und die Kirche St. Rupert am Gollierplatz.

- Stadtteilrundgang, Montag, **24.10.2016**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturstudienhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: München, Ruhmeshalle vor der Bavaria (Matthias-Pschorr-Straße)

A042-16/2

**Von der Reichszeugmeisterei der NSDAP zur McGraw-Kaserne**

€ 7

Mit Reichszeugmeisterei, Reichsautozug Deutschland und Hilfszug Bayern unterhielt die NSDAP wesentliche Parteieinrichtungen an der Tegernseer Landstraße. Bei Kriegsende beschlagnahmte die US-Armee das Areal, benannte es in McGraw-Kaserne um und nutzte Gebäude und Stellflächen bis 1992 für ihre eigenen Zwecke. Der Spaziergang bewegt sich entlang dieser spannenden Nutzungsgeschichte.

- Stadtteilrundgang, Freitag, **15.04.2016**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Karin Pohl
- ▷ Treffpunkt: Parkplatz vor dem Gebäude St.-Quirin-Platz 1

**AMMERSEE  
SEGELSCHULE****SEGELSCHULE  
MOTORBOOTSCHULE  
STEFAN MARX**

SEESTRASSE 28 – 86911 DIESSEN

Tel.: 0 88 07 / 84 15

Fax: 0 88 07 / 67 82

info@ammersee-segelschule.de

A043-16/2

€ 7

**„Little America“ am Perlacher Forst****Spaziergang durch die ehemalige Housing Area der US-Armee**

Auf einem gerodeten Waldstück entstand Mitte der 1950er Jahre eine Wohnsiedlung der US-Armee. Die Infrastruktur mit Schulzentrum, Kino, Kirche, Sport- und Spielplätzen, Supermarkt und einem hochmodernen Krankenhaus ermöglichte es den ständig wechselnden Bewohnern, am Münchner Stadtrand ein typisch amerikanisches Leben zu führen. Mit dem alljährlich stattfindenden „Little Oktoberfest“ öffnete sich die Siedlung der deutschen Bevölkerung. Wie lebte es sich in „Little America“ und wie wurden „die Amis“ von den deutschen Nachbarn wahrgenommen? Anhand von Zeitzeugenberichten und zahlreichen historischen Fotos und Dokumenten begeben wir uns auf die Suche nach amerikanischen Spuren.

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **09.10.2016**, 10:30–12:30 Uhr

▷ Leitung: Dr. Karin Pohl

▷ Treffpunkt: Lincoln-/Ecke Cincinnatistraße

A044-16/2

€ 6

**Die Michaelskirche: Der Kampf zwischen Licht und Finsternis**

Die kunst- und glaubensgeschichtlich wichtigste Kirche Münchens liegt – von den zahllosen Einkaufspassanten oft gar nicht wahrgenommen – mitten in der Fußgängerzone. Als Herzensprojekt des erzkatholischen Herzogs Wilhelm V. wurde sie 1597 fertiggestellt und dem damals noch jungen Jesuitenorden übergeben. Diese kühle Schönheit unter den Münchner Kirchen öffnet uns nicht nur die Augen für ihre vielfältigen Kunstschatze, sondern sie stellt auch heute noch mit ihrer engagierten Citypastoral, den großartigen Konzerten und den anspruchsvollen Predigten der Jesuitenpatres eine Ausnahmeerscheinung dar.

► Stadtteilrundgang, Mittwoch, **13.04.2016**, 10:00–11:30 Uhr

▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin

▷ Treffpunkt: Michaelskirche, Haupteingang

A045-16/2

**Alte Sagen aus der Münchner Stadtgeschichte**

€ 6

Wer ist der müde Mann in der Münchner Fußgängerzone, der den „Schönen Turm“ auf seinen Schultern trägt? Welcher Unhold wird am „Wurmeck“ aus der Stadt vertrieben und wie sind die Theatinermönche einst zu Speis und Trank gekommen? Eine Stadt lebt von ihren Geschichten, den durch die Zeit überlieferten wahren wie erfundenen Begebenheiten, die nicht zuletzt auch das Alltagsleben der Menschen widerspiegeln. Bei einem Rundgang durch die Innenstadt begegnen wir in Sagen aus dem alten München den Geistern der Vergangenheit.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **22.04.2016**, 16:00–18:00 Uhr

▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin

▷ Treffpunkt: Marienplatz, Fischbrunnen

A046-16/2

**Viktualienmarkt – der Bauch Münchens**

€ 6

Schon im 14. Jahrhundert mussten die stinkenden und schmutzigen Gewerbe vom Hauptmarkt auf dem Marienplatz vor die alte Stadtmauer weichen. Doch erst 1807 wurde er offiziell eröffnet: Der Münchner Viktualienmarkt. Heute ist er der größte Freiluftmarkt Deutschlands und einer der schönsten Orte im Herzen der Stadt. Bei unserem Rundgang schauen wir hinter die Kulissen des Viktualienmarkts und begegnen Standbesitzern, Volkssängern – und vielleicht sogar dem Breznreiter vom Heiliggeistspital.

► Stadtteilrundgang,  
Donnerstag, **28.04.2016**,  
16:00–18:00 Uhr

▷ Leitung: Elvira Bittner,  
Stadtführerin

▷ Treffpunkt: Eingang Heilig-Geist-Kirche,  
Marktseite



A047-16/2

**Ein Sommerschloss für die Wittelsbacher: Nymphenburg**

€ 6

Im Jahre 1662 wurde im kurfürstlichen München ein Söhnchen geboren, auf das man lange gewartet hatte: Max Emanuel, der später als „Blauer Kurfürst“ Geschichte schreiben sollte. Seine italienische Mutter Adelheid von Savoyen ließ dem lieben Gott zum Dank die erste Barockkirche nördlich der Alpen bauen, und ihr Gatte schenkte seiner geliebten Frau im Westen der Stadt den Grund für einen Landsitz, den „borgo delle ninfe“. Auf einem Streifzug erkunden wir dieses Sommerschloss der Wittelsbacher, das auch Jahrhunderte später nichts an Charme und Schönheit verloren hat.

- Stadtteilrundgang, Dienstag, **10.05.2016**, 16:00–18:00 Uhr
  - ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
  - ▷ Treffpunkt: Vor dem Kassengebäude im Zentralbereich des Schlosses
- Zzgl. Eintritt Schloss 6 €

A048-16/2

**Hofgarten und Englischer Garten**

€ 6

**Die grünen Oasen Münchens**

Ende des 18. Jahrhunderts wird der bis dahin nur den Fürsten vorbehaltene Residenzgarten für die Münchner Bevölkerung geöffnet: Angehörige aller Klassen sollten nun hereintreten und „ganz ungehindert freie Luft atmen“ können. Unmittelbar nach Ausbruch der Französischen Revolution wird dann der Englische Garten angelegt, in dessen „begehbaren Bildern einer idealen Natur“ Ideen und Menschenbild der Aufklärung zum Ausdruck kommen. Wir begeben uns auf einen Spaziergang durch die Jahrhunderte und durch zwei Formen der Gartenkunst, die auch unterschiedliche Epochen widerspiegeln.

- Stadtteilrundgang, Donnerstag, **12.05.2016**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Eingangstor zum Hofgarten (Odeonsplatz)

„Es war ein richtiges Arme-Leute-Milieu ...“

neu

A049-16/2

€ 6

### Rundgang durch Haidhausen

Dieser Rundgang vermittelt einen lebendigen Eindruck des ehemaligen „Glascherbenviertels“, das heute eine der „angesagtesten“ Münchner Wohngegenden ist. Die zum Teil noch fast dörfliche Atmosphäre, die wir etwa auf dem Preysingplatz oder dem Wiener Platz vorfinden, soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass es in den malerisch restaurierten Herbergshäusern einmal gar nicht so idyllisch zugegangen ist. Und auch wer heute hier wohnen will, muss es sich leisten können. Was allerdings niemanden an der Erkundung eines nach wie vor charmanten Viertels hindern sollte, dessen bunt gemischte Kneipenszenerie einiges zu bieten hat.

► Stadtteilrundgang, Mittwoch, **05.10.2016**, 14:00–16:00 Uhr

▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin

▷ Treffpunkt: Evangelische Kirche St. Johannes, Preysingplatz 1

A050-16/2

### Zu Besuch im Schloss: Das Residenzmuseum

€ 6

Dieser Rundgang durch die ehemalige Residenz der Wittelsbacher, die heute zu den bedeutendsten Schlossmuseen Europas zählt, verschafft uns einen Überblick über das Leben der bayerischen Herrscher durch die Jahrhunderte. Unterschiedliche Zeitstile prägen die Räumlichkeiten und vermitteln einen Eindruck von Wohnkultur und fürstlicher Repräsentation vergangener Zeiten. Es grenzt an ein Wunder, dass dieser einzigartige Bau nach den schwersten Zerstörungen des II. Weltkriegs wiedererstanden und den Münchner Bürgern wie den Besuchern aus aller Welt heute noch zugänglich ist.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **28.10.2016**, 15:00–17:00 Uhr

▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin

▷ Treffpunkt: Residenzmuseum, an der Kasse, Residenzstr. 1

Zzgl. Eintritt 7 €



**Die Frauenkirche – Geschichten um Münchens Wahrzeichen****A051-16/2****€ 6**

Eine Führung durch den Münchner Dom, in dem es nicht nur um die Bauschicht und die vielen Kunstschätze in seinem Inneren geht, sondern auch um die schönen und manchmal auch schaurigen alten Geschichten, die sich um Münchens Wahrzeichen ranken. Ob Teufel und Wind, Sankt-Benno-Legende oder das traurige Schicksal des jungen Freifräuleins von Ickstatt: Der Sagenfundus ist unerschöpflich.

- Stadtteilrundgang, Dienstag, **08.11.2016**, 10:00–11:30 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Frauenplatz 12, vor dem Haupteingang

**Kirchenführung St. Peter****A052-16/2****€ 6**

Bei dieser Führung lernen wir die älteste Kirche Münchens kennen, die mit der Geschichte der Stadt eng verwoben ist. Mit ihrem prächtigen barocken Hochaltar erinnert sie an St. Peter in Rom, eine Nähe, die kein Zufall ist. So wird – natürlich nur im symbolischen Sinne – sogar heute noch der Papst in München gekrönt. Berühmte Künstler wie Egid Quirin Asam, Ignaz Günther und Johann Baptist Zimmermann waren an der Ausstattung der Kirche beteiligt, es sind aber auch noch Spuren des Mittelalters zu finden. Und natürlich ranken sich viele Geschichten und Legenden um diese vielleicht „münchenerischste“ Kirche der bayerischen Landeshauptstadt.

- Stadtteilrundgang, Freitag, **18.11.2016**, 14:00–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Kirche St. Peter, Kircheneingang zum Marienplatz hin

**Spuren jüdischen Lebens in München****A053-16/2****€ 6**

Heute ist die jüdische Gemeinde mit der neuen Synagoge ins Herz der Stadt zurückgekehrt, aber die Spuren der jüdischen Geschichte Münchens sind kaum mehr im Stadtbild erkennbar. An Denkmälern, die eine Ahnung vom sehr lebendigen jüdischen Stadtleben vor 1933 vermitteln, hapert es auch heute noch. Auf einem Streifzug durch verschiedene Etappen in der Geschichte der Juden in München lernen wir wichtige Stationen kennen, die für ihre Gegenwart – und Abwesenheit – in der Stadt eine Rolle spielten. Jüdische Münchner wie Schalom Ben-Chorin, Therese Giehse und Lion Feuchtwanger werden uns „kommentierend begleiten“.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **22.11.2016**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Marienhof, gegenüber vom Dallmayr

**Die Spuren Amerikas in München****neu****A054-16/2****€ 7**

Am 30. April 1945 trafen die ersten amerikanischen Truppen in München ein. Rund 450.000 Menschen hausten damals in den Trümmern einer zerbombten Stadt. Verantwortliche für einen Neubeginn mussten erst gesucht werden. Für die damaligen „Besatzer“ galt es die schwierige Versorgungssituation, die Entnazifizierung und die „Umerziehung“ zur Demokratie einzuleiten und mitzugestalten. Hierzu kamen verschiedene amerikanischen Organisationen nach München. Bald entstand ein neues, demokratisch geprägtes öffentliches Leben. Spuren von Amerika gab es aber auch schon vor 1933.

Unser Weg führt uns vom Haus der Kunst über das US-Generalkonsulat, dem ehemaligen Sender AFN Munich, dem Amerika-Institut bis zum Amerikahaus. Siehe dazu auch die Broschüre auf S. 3.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **10.04.2016**, 15:00–17:30 Uhr
  - ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
  - ▷ Treffpunkt: Haupteingang zum Haus der Kunst, Prinzregentenstr. 1
- Ein Teil unseres Weges fahren wir mit Bus & Tram. Benötigt wird eine MVV-Streifenkarte (Kurzstrecke)

**Vom ersten Bahnhof an der Hackerbrücke zum ZOB****neu****A055-16/2****€ 6**

Als Anfang des 19. Jahrhunderts in München das Zeitalter der Eisenbahn begann, plante man großzügig einen Bahnhof. Entstanden ist eine „Holzbaracke“. Erst Friedrich Bürklein baute an der heutigen Stelle einen ansehnlichen Bahnhof. Mit der Erweiterung der Flügelbauten wurde der Hauptbahnhof München zur Drehscheibe und zum zentralen Mittelpunkt des Eisenbahnverkehrs in Bayern. Es entstanden der Königliche Bahnhof und die erste Bahnhofsmmission. Menschenverachtende Transporte in den Osten prägte die Zeit nach 1933. Unser Weg führt uns vom Holzkirchner Bahnhof, über den heutigen Hauptbahnhof und den Starnberger Bahnhof bis zum Zentralen Omnibusbahnhof an der Hackerbrücke, im Norden der Ludwigsvorstadt.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **17.04.2016**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Holzkirchner Bahnhof; Bayer-/Ecke Paul-Heyse-Straße

**Neues Leben für die Isar****A056-16/2****€ 6**

Nach 11 Jahren Bauzeit wurde mit dem letzten Bauabschnitt südlich und nördlich der Reichenbachbrücke im Jahre 2011 die Renaturierungsmaßnahme beendet. Damit wurde der Isar wieder ein Teil ihres natürlichen Verlaufes zurückgegeben. Uns interessieren die Themen Hochwasserschutz, Naturschutz, Fischbestand, Vegetation und vieles mehr. Der jährlich entstehende Müllberg droht zum Problem zu werden. Unser Weg führt uns entlang dem Ufer der Isar zwischen Wittelsbacher- und Reichenbachbrücke.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **22.05.2016**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Baldeplatz; Wittelsbacherstraße/Wittelsbacherbrücke



**Der Münchner Schlacht- und Viehhof****A057-16/2****€ 6**

Am 31. August 1878 wurde der zentrale Vieh- und Schlachthof in München eröffnet. Nach baulichen Erweiterungen wurde er zeitweise zum größten Umschlagplatz für Schlachtvieh in Deutschland. Im Krieg zerstört, erfolgte der schwierige Wiederaufbau.

Über die Geschichte der Vieh- und Schlachthöfe im alten München und dem vom Stadtbaurat Arnold Zenetti erbauten Neuen Handelsplatz reden wir auf unserem Rundgang entlang des Schlachthofes (dort kein Zugang möglich) durch die Zenettistraße und gehen durch das Gelände des ehemaligen Viehhofes mit den zum Teil noch erhaltenen Bauten, die unter Denkmalschutz stehen.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **03.07.2016**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Zenettistr. 9, Wirtshaus im Schlachthof

**„Ozapft werd“****A058-16/2****€ 7****Geschichten, rund um das größte Volksfest der Welt.**

Der Anlass für das erste Oktoberfest ist hinlänglich bekannt. Trotzdem gibt es viele Geschichten, Kleinigkeiten und Feinheiten zu erzählen, vom ersten Pferderennen 1810 bis zum Volksfest heute. U.a. vom Steirer Hans, von den ersten Bierbuden bis zu den Bierburgen, vom Anzapfen bis zur Bierringleitung, von Jubiläumsfesten bis hin zum möglichen Ursprung der Olympischen Spiele der Neuzeit. Bei unserem Rundgang entlang des Bauzaunes erleben wir die teilweise schon aufgebaute „Wiesn“. Wir reden auch über viele Details, die notwendig sind, damit die „Wiesn“ reibungslos ablaufen kann und darüber, was die Einmaligkeit dieses Volksfestes ausmacht.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **31.07.2016**, 15:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: U-Bahn Station Theresienwiese/Ausgang zur Theresienwiese oben.

## Minderheiten in München

neu

A059-16/2

€ 6

**Zuwanderung, Ausgrenzung, Integration – vom Mittelalter bis zur Gegenwart**  
München hat als attraktive, dynamische Haupt- und Residenzstadt seit ihrer Gründung vor über 850 Jahren immer wieder Minderheiten magisch angezogen. Menschen, deren Sprache, Religion, Nationalität, Weltanschauung, ethnische Zugehörigkeit nicht den Normen der angestammten Bevölkerung entsprechen. Viele dieser „Andersartigen“ haben sich organisiert. Die Stadtgesellschaft hat sie toleriert, integriert und zu eigenem Nutzen gefördert – früher oder später, mehr oder weniger.

Bei diesem Rundgang reden wir über einige dieser Gruppen und Menschen, die in München ihre Heimat gefunden haben.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **03.04.2016**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Haupteingang neues Rathaus (gegenüber Mariensäule)

## Auf den Spuren von Rumford und Sckell

A060-16/2

€ 6

**Vom Hofgarten in den Englischen Garten**

Gleich hinter der Residenz lag ehemals eines der Jagdgebiete der Wittelsbacher. Kurfürst Karl Theodor von Bayern öffnete München nach Norden Richtung Schwabing. König Max I. Joseph vollendete den Bau mit dem Engagement von Sir Benjamin Thompson, Reinhard Freiherr von Werneck und Friedrich Ludwig von Sckell. Heute ist der Englische Garten als ein Musterbeispiel für den klassischen Landschaftsgarten in die Geschichte eingegangen und wohl einzigartig in Europa. Nicht nur Denkmäler begleiten uns auf dem Spaziergang durch den Park, auch einige interessante Geschichten gibt es zu erzählen. Unser Weg führt uns vom Hofgarten über den Finanzgarten bis zum Rumfordhaus.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **16.10.2016**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Odeonsplatz, Tor zum Hofgarten

**„Es lebe der Zentralfriedhof“****A061-16/2****€ 6****Der Alte Südlicher Friedhof**

Einst lag der Südliche Friedhof vor den Toren der Stadt. Als Pestfriedhof errichtet wurde er zum Zentralfriedhof für München. Von 2004 bis Nov. 2006 wurde der Friedhof weitgehend gesperrt um umfangreiche Sanierungsarbeiten an den Grabdenkmälern durchzuführen. Von der Geschichte des „Freithofs“, dem Leben einiger ausgewählter Prominenter die dort bestattet wurden und den mühsamen Arbeiten der Grabsteininstandsetzungsmaßnahmen mit interessanten Details erfahren wir bei einem Rundgang durch den Friedhof.

Dauer ca. 2 Stunden

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **23.10.2016**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Stephansplatz am Brunnen

**Villenkolonie Pasing – Vorort für den Mittelstand****A062-16/2****€ 7**

Pasing war bis 1938 die fünftgrößte Stadt Bayerns. Das einstige Bauerndorf erlebte seit 1893 einen enormen Aufschwung, als der Architekt August Exter auf einem großen Areal nördlich der Bahnlinie seine erste Villenkolonie schuf. Die Parzellen waren relativ preiswert und für den Mittelstand erschwinglich. Exter legte Wert auf malerische Bauweise mit alpenländischen Einflüssen, nach seinen Plänen entstanden viele Villen mit kleinen Gärten, die Beamte und Künstler anlocken sollten. Besonders attraktiv war die gute Zugverbindung nach München.

- Stadtteilrundgang, Freitag, **08.04.2016**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: S-Bahnhof Pasing, Ausgang August-Exter-Straße

A063-16/2

**Glockenbachviertel – verrucht und trotzdem bürgerlich**

€ 7

**Vom Industriegebiet zur begehrten Wohngegend**

Die früher hier fließenden Bäche sind weitgehend verschwunden, an das ehemalige Industriegebiet mit seinen Mühlen und Sägewerken erinnern nur noch einige Straßennamen. Die Hans-Sachs-Straße gehört zu den Münchner Straßenzügen, die heute noch einen Eindruck davon vermitteln, wie unsere Stadt um die Jahrhundertwende ausgesehen haben mag. Mehrere der prachtvollen Fassaden wurden vom Baubüro Rosa Barbist entworfen. Trotz des relativ lautstarken Nachtlebens gehört diese Gegend zu den begehrtesten Wohnlagen Münchens.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **10.04.2016**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Sendlinger-Tor-Platz, Kino

A064-16/2

**Spurensuche: Die Isartalbahntrasse**

€ 7

Vor fünf Jahrzehnten wurde die Isartalbahn eingestellt, weil die notwendige Unterführung einiger stark befahrener Straßen allzu kostspielig schien. Sie führte vom Isartalbahnhof über Thalkirchen, Prinz-Ludwigshöhe, Pullach, Großhesselohe nach Höllriegelskreuth, vorbei an malerischen Villen durch eine idyllische Waldlandschaft. Heute wäre diese Bahn eine Touristenattraktion; die alte Trasse wurde inzwischen als Radweg ausgebaut, an dessen Verlauf noch viele Reste verborgen sind, die an diese fast vergessene Eisenbahnlinie erinnern.

- Stadtteilrundgang, Samstag, **16.04.2016**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: U-Bahn Thalkirchen, Ausgang Schäftlarnstraße

A065-16/2

**„München leuchtete“ – Jugendstil in Schwabing**

€ 7

Wunderschöne Jugendstil- und Gründerzeitbauten verleihen dem legendären Künstlerviertel einen einzigartigen Charme. „München leuchtete“ schrieb Thomas Mann, auch über die Architektur jener Zeit, als er noch in der Franz-Joseph-Straße gegenüber einigen Häusern des Architekten Martin Dülfer wohnte. Gebaut wurden riesige bis zu 10 Zimmern große, aber nur schwer vermietbare Wohnungen. Im „ersten Luxusmietshaus von München“ wurde der „Inselverlag“ gegründet, der großen Einfluss auf die Jugendstilgraphik jener Zeit hatte.

► Stadtteilrundgang, Samstag, **07.05.2016**, 10:00–12:00 Uhr

▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker

▷ Treffpunkt: Münchner Freiheit, Ecke Haimhauserstraße

A066-16/2

**Jugendstil in Neuhausen**

€ 7

Wie in allen gutbürgerlichen Münchner Wohnvierteln, so sind auch in Neuhausen viele originelle Jugendstil-Mietshäuser und -Villen zu finden. Auf unserem Rundgang lernen wir Werke von Spitzenarchitekten wie Richard Berndl, Martin Dülfer, Karl Hocheder, Max Littmann oder Friedrich Thiersch kennen, die bisher viel zu wenig beachtet wurden. Auch die Stadtplanung Neuhausens war den besten Fachkräften anvertraut – die Vorteile von Theodor Fischers Planung mit ihrer aufgelockerten Bebauung wissen auch die heutigen Bewohner noch zu schätzen. Am Friedhof um die alte Neuhauser Kirche liegen nicht nur Lokalgrößen wie der „Millionenbauer“, der Hauser-Lenz sondern auch der Gründer des Deutschen Museums und viele Mitglieder der Erzgießer-Familie Miller oder der Architekt Berndl.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **26.08.2016**, 16:00–18:00 Uhr

▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker

▷ Treffpunkt: U-Bahnstation Rotkreuzplatz, Ausgang Volkartstraße (Ost)



A067-16/2

**Maximiliansanlagen – Blick auf die Stadt an der Isar**

€ 7

Die Stadtsilhouette Münchens war immer nur ansatzweise zur Isar hin ausgerichtet. Trotzdem sind an beiden Ufern viele beachtenswerte, interessante Bauwerke zu finden: zwei große Kirchen, ein riesiges Museum auf einer Insel, eine weitere Insel, auf der sich einst ein beliebtes Ausflugsrestaurant befand, interessante Brücken, ein Jugendstil-Badetempel, ein Kulturzentrum mit Konzertsaal, ein repräsentatives Internat für begabte Landessöhne – das heutige Bayerische Parlament, kaum bekannte Denkmäler, vor allem aber gehen wir durch die viel zu wenig beachteten Maximiliansanlagen, die früher eindrucksvolle Aussichtsplätze über die Münchner Türme geboten hatten.

- Stadteilrundgang, Sonntag, **28.08.2016**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Volksbad, am Haupteingang, Rosenheimer Str. 1

A068-16/2

**Bau- und Brautradition: Das Münchner Brauereimuseum**

€ 7

Was ist vom mittelalterlichen München erhalten? Einiges davon, zum Beispiel die Stadtmauerreste beim Isartor oder die gotischen Häuser um den Alten Hof wollen wir auf unserem Rundgang besichtigen. Im wohl ältesten Bürgerhaus der Stadt, Sterneckerstraße 2, befindet sich eine für München besonders typische Sammlung, die den Wirtschaftszweig Brauwesen ebenso eindrucksvoll dokumentiert wie das mit dem Bier verbundene gesellige Leben in der Bayerischen Hauptstadt. Das angeschlossene Bierstüberl bietet im Rahmen der Führung einen Film zum Thema München und das Bier.

- Stadteilrundgang, Samstag, **08.10.2016**, 14:00–16:00 Uhr
  - ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
  - ▷ Treffpunkt: Viktualienmarkt, Nebeneingang der Heilig-Geist-Kirche
- Museums-Eintritt und das empfehlenswerte Pauschalangebot mit Bier und kleiner Brotzeit sind nicht im Preis inbegriffen.

**Der Waldfriedhof – ein Park für die Ewigkeit****A069-16/2****€ 7**

Aleine wegen seiner malerischen Anlage wäre unser Waldfriedhof schon einen Besuch wert. Zwar nicht so bekannt wie der Alte Südliche Friedhof, sind aber auch hier viele Prominente bestattet: Architekten wie Hans Grässel oder Karl Hocheder, die das Münchner Stadtbild geprägt haben, Komponisten, Maler und Schauspieler wie Ida Schumacher, Elise Aulinger oder Fritz Kortner. Auf unserem Rundgang werden wir auch viele künstlerisch wertvolle Grabstätten sehen, die von berühmten Bildhauern und Architekten gestaltet worden sind.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **09.10.2016**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Waldfriedhof, Eingang Fürstenrieder-/Ecke Würmtalstraße

**Sendlinger Unterfeld –  
Stadterweiterung im 19. Jahrhundert****neu****A070-16/2****€ 7**

Nach der Eingemeindung erlebte das damalige Bauerndorf Sendling einen unglaublichen Wachstumsschub. Entlang der Lindwurm-, der Daiser- und der Kidlerstraße entstanden prachtvolle Mietshäuser, mit aufwändig gestalteten Foyers, deren Dekor aber leider sehr oft unbedachten Modernisierungen zum Opfer gefallen ist. Einige der schönsten Häuser im Viertel wurden vom Baubüro Rosa Barbist gestaltet, so das ehemalige Kaufhaus Gutmann Lindwurmstraße 5, deren Besitzer 1942 im KZ ermordet wurden. Es gibt viel zu entdecken: Entlang der alten Isarhangkante war ein neues Villenviertel geplant, das aber wegen einer dort angesiedelten Eisengießerei nicht zustande kam. Ein großer Bierpalast wurde zu einer Kirche umgebaut, zum Chor der alten Sendlinger Kirche war eine Art „Spanische Treppe“ geplant.

- Stadtteilrundgang, Freitag, **14.10.2016**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Am Harras, vor der Post

A071-16/2

**Lehel – südlich der Maximilianstraße**

€ 7

Die prachtvollen Wohnhäuser um die, nach einem Wiener Vorbild gebaute, Lukas-kirche zeugen davon, dass dieses Stadtviertel um 1900 eine sehr begehrte Wohn-gegend gewesen und auch bis heute geblieben ist. Daneben sind einige wenige ältere Häuser aus der Zeit erhalten, als hier im hochwassergefährdeten Gebiet vor allem die ärmeren Leute, damals noch vor den Toren der Stadt, siedeln durf-ten. Interessant sind die Isarinseln, die ebenfalls zum Lehel gehören und einige Überraschungen bereithalten.

► Stadtteilrundgang, Samstag, **15.10.2016**, 14:00–16:00 Uhr

▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker

▷ Treffpunkt: Museum fünf Kontinente, Maximilianstr. 42

A072-16/2

**Königsthron, Eisenbahnklo, Toilettenhaus**

€ 7

An ihren Toiletten sollt Ihr sie erkennen. Die Kultur, das Land, den Menschen. Diese vergnügliche Tour rund um Münchner Toiletten, das Papier, die Bürste und die Missverständnisse über Bidets führt von der Feldherrnhalle durch die Innen-stadt und endet voraussichtlich in der Venusgrotte im Valentinsstüberl. Wir blicken hinter manch eine T-Tür, staunen über Verordnungen und unterscheiden uns in zwei Gruppen: die, die auf der Toilette lesen und die, die dort nicht lesen. Wir sprechen über Paruresis, filmreife Klositzungen und die Vergnüglichkeiten des blau Machens. Und eines ist sicher: Es gibt Toilettenpausen bei dieser Tour!

► Stadtteilrundgang,  
Donnerstag, **03.03.2016**, 15:00–17:00 Uhr

▷ Leitung: Cornelia Ziegler,  
Autorin und Stadtführerin

▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz  
Zzgl. Eintritt ins Valentin-Karlstadt-Museum



A073-16/2

**Dackelhund, Dampferschiff und Damenstrumpf**

€ 9

**Durchs Olympische Dorf und den Olympiapark**

Von außen trutzige Betonburg, von innen eine der begehrtesten Lebenswelten Münchens: Das Olympische Dorf ist eine Insel mitten in der Großstadt München. Lange als Betonwüste geschmäht, gilt das „Dorf“ mittlerweile als eines der lebenswertesten Viertel Münchens. 1972 entstanden hier auf einem ehemaligen Exerzierplatz innerhalb kürzester Zeit das Dorf und der olympische Park. Cornelia Ziegler, selbst jahrelang begeisterte Olympiadörflerin, führt durch versteckte Winkel des Dorfes und zeigt es aus einer Perspektive, die Sie so vermutlich noch nicht gesehen haben. Eine Führung voller ungewöhnlicher Einsichten und Aussichten, versprochen!

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **15.05.2016**, 14:00–17:00 Uhr

▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin

▷ Treffpunkt: U-Bahnhof Olympiazentrum, Ausgang BMW-Welt, an der Infotafel

A074-16/2

**Sänger, Verräter und Bildhauer**

€ 6

**Menschen um den Monarchen auf dem Alten Nördlichen Friedhof**

Mittlerweile mehr ein Freizeitpark denn ein historischer Friedhof ist der Alte Nördliche Friedhof in München. Schade, denn auch hier ruhen ebenso wie auf dem Alten Südlichen Friedhof bedeutende historische und weniger bedeutende, aber interessante Menschen des 19. Jahrhunderts. Und auch über sie gibt es interessante Geschichten in Zusammenhang mit König Ludwig II. zu erzählen: Unter anderem von einem Hofsänger, der „wie vom Zauber befangen war“, von einem charakterlosen Verräter, einem „gütigen, heißgeliebten Freund“, von einer Schriftstellerin von „wohltuender Wärme“ und einem ehemaligen Hoflieferanten, der noch heute an majestätische Häupter liefert.

► Stadtteilrundgang, Samstag, **16.07.2016**, 14:00–15:30 Uhr

▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin

▷ Treffpunkt: Friedhofseingang Tengstraße (rechts neben dem Kinderspielplatz)

A075-16/2

**Kultplatz, Schmugglerhaus und Adlerhorst**

€ 9

**Ein Nachmittag im Westpark**

Kaum ein Reiseführer erwähnt den Westpark, den zweitgrößten Park der Stadt, der zugleich eine der interessantesten Grünanlagen der Stadt ist. Einen Nachmittag lang schlendern wir auf breiten und auf verschlungenen Wegen durch Raum und Zeit in die Welt Asiens, in die Welt des Barock und zu Denkmälern und Skulpturen, die selbst manch Münchner nicht kennt. Wo steht die prähistorisch anmutende Nuraghe? Und wer weiß, von welcher Landschaft sich der Gartenarchitekt hat inspirieren lassen? Und welches Gebäude diene als Schmuggelversteck?

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **17.07.2016**, 14:00–17:00 Uhr

▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin

▷ Treffpunkt: Vor dem Restaurant Rosengarten

A076-16/2

**Der arme Bua – ein Bayer auf dem griechischen Thron**

€ 10

17 Jahre jung war der Wittelsbacher Prinz Otto, als er „ins Griechenland“ reiste, um dort für 30 Jahre Herrscher der Hellenen zu sein. „Der arme Bua“ meinte der österreichische Kaiser Franz nur, als er von dieser Mission Impossible hörte. Zurücklassen musste Otto sein Meerschweinchen, seinen Kummer darüber schrieb er sich in Briefen an seine Mutter Therese von seinem Herzen. Diese merkwürdige Kapriole der europäischen Geschichte ist wenig bekannt. Einen Sonntagnachmittag lang geht es auf dieser Tour durch München, und dabei erzählt Cornelia Ziegler von tränenreichen Abschieden, mysteriösen Geschichten und von Regierungsentscheidungen, die bis heute Einfluss auf die Geschichte und Politik Griechenlands haben und somit auch auf die aktuelle Lage des Landes. Odeonsplatz, Residenz, Bayerisches Nationalmuseum, Neue Pinakothek und Königsplatz sind die Stationen dieser Spurensuche, bei der die Strecken zwischen Odeonsplatz und Nationalmuseum und von dort zur Neuen Pinakothek mit der Museumslinie des MVV zurückgelegt werden.

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **24.07.2016**, 14:00–18:00 Uhr

▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin

▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz

**Therese von Bayern:**  
**„Ich habe mich vor nichts im Leben gefürchtet“**

**neu****A077-16/2**  
**€ 9**

Weltreisende, Wohltäterin, Pionierin – diese Tour führt in drei Stunden durch München auf den Spuren einer der interessantesten Frauen aus dem Haus der Wittelsbacher. „Ich habe mich vor nichts im Leben gefürchtet“ sollte sie am Ende ihres Lebens sagen. Und was für ein Leben war das! Das Leben einer Frau, die in ihr Tagebuch schrieb: „Ich will Kampf, ich will Gedankenreichtum, ich will eine uner-schöpfliche Gefühlswelt, ich will Leidenschaft ...

- Stadtteilrundgang, Mittwoch, **24.08.2016**, 14:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz

**Die Rose aus dem Bayernland**

**A078-16/2**  
**€ 7**

**Spaziergang über den alten Südlichen Friedhof**  
**auf den Spuren von Kaiserin Sisi**

Glück und Tragik, äußerer Glanz und inneres Elend – Kaiserin Sisis Leben war eine einzige Achterbahnfahrt der Gefühle. Und doch gab es einen Ort, an dem sie sich glücklich fühlte: in Bayern, wo sie geboren wurde und am Starnberger See aufwuchs. Und wo sie es zeitlebens immer wieder hinziehen sollte.

Auf diesem Rundgang erzählt die Referentin von Menschen, die in Zusammenhang mit der Kaiserin standen. Dunkle Prophezeiungen, extreme Gewaltmärsche, griechische Sommersonnentage, Hofbräuhausbesuche und Schönheitsrezepte – Cornelia Ziegler lässt die Kaiserin wieder lebendig werden und verrät den wirklichen Grund für Sisis Schönheitssucht.

- Stadtteilrundgang, Samstag, **31.12.2016**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Stephansplatz, am Friedhofseingang

**Des oide München vom Neuhauser Tor zum Oidn Peter –  
liebenswert und gmütlich, aber auch zum fiachtn****A079-16/2  
€ 8**

**Lassts Eich dazua Sagen, aber auch wahre Gschichtn in bairischer Mundart erzählen und wie die Gschichte sich wirklich zugetragen hat.**

Vom letzte Hofnarr Prangerl – ein ganz a Gscherter, dem furchtbaren Femegericht in der Neuhauser Straß', vom ehrsamem aber kopflosen Goldschmied vom Schönen Turm, vom traurigen Schicksal der liebesnarrischen Fanni, vom verlorenen Kind zum weltberühmten Münchner Kindl und de Gschicht von der wuidesten Münchnerin.

- Stadtteilrundgang, Freitag, **20.05.2016**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Karlsplatz (Stachus) unter dem Karlstor

**Ein Wiesn Rundgang zur Geschichte****A080-16/2  
€ 8****A Hochzeit, a Pferderennen und a guada Biergeist**

Wer war der Bayrische Herkules und wia is er im Zweispänner auf dWiesn gfaahrn? Was ham Hirschn und Pferde mit einer Volksbelustigung zu tun ghabt? Wieviel Bier wurde denn 1810 schon verkonsumiert? Ja und die Geschichten vom Pferderennen, vom Ochsen Friedrich, von den Rekommandanten, vom guten Biergeist und natürlich spuit auch die Liebe eine gewichtige Rolle.

Laßts Eich bei einem Rundgang auf dWiesn einstimmen. Erfahrts Bayerische Volkskultur und hörts hintergründige Gschichten und bildreiche Märchen in bairischer Mundart. Auf gehts!

- Stadtteilrundgang, Donnerstag, **22.09.2016**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Heinrich Ortner führt zu Original Wiesn-Gschichten
- ▷ Treffpunkt: Haupteingang zur Theresienwiese, Wirtsbudenstraße, gegenüber Mahnmal

## Die Leit von da Au und ihre Kirchweihdult

A081-16/2

€ 8

Ehemals Münchner Vorstadt, war die Au ein Dorf mit Fischern, Müller und Manufakturen. Es gab zwischen den Bächen überfüllte Herbergen, aber auch ein herzogliches Jagdschloss. Die Auer Arbeiter mit ihren Familien waren trotz Not und Entbehrungen stolze Leut'. Und das Salvatorbier hat damals schon wie heute geschmeckt.

Da gibt's viel zu erzählen, vom feurigen Zacherl, von vermögenslosen Herbergsleuten, dem Hochmut der Adeligen und dem kurfürstlichen Knopf. Ja und was war denn das mit dem weißen Gold? Gehts mit, dann erfahrt's es.

Also dann, auf geht's zur Kirchweihdult mit deftigen Gschichten und mit der Geschichte wie sie in der Au wirklich war.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **21.10.2016**, 15:00–17:00 Uhr

▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Heinrich Ortner, Stadtführer

▷ Treffpunkt: Mariahilfkirche Haupteingang, am Mariahilfplatz

## Trauts Eich bei der Nacht durchs gespenstische, Mittelalterliche München?

A082-16/2

€ 8

**Laßt Eich dazu Gschichtn in Bairischer Mundart erzählen und mitnehma ins Mittelalter!**

Unerlöste Seelen, schaurige Gespenster, fürchterliche Ungeheuer, die den Tod brachten trieben ihr Unwesen. Selbst der Teufel verbreitete Angst und Schrecken. Das Gottvertrauen der Münchner und ihre Frömmigkeit halfen aber oft aus der Not. Nicht umsonst sagte man „München – das kleine Rom“.

Begleiten Sie uns auf den Spuren des Mittelalters durch das nächtliche München, spüren Sie Ihre Gänsehaut. Nur Mut, liebe Leut'!

► Stadtteilrundgang, Montag, **31.10.2016**, 19:30–21:30 Uhr

▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Rosanna Ferrarezi-Gebauer, Stadtführerin

▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule



A083-16/2

€ 6

## Da Münchner Christkindlmarkt

## Wos hod des no mit da stadn Zeit zum doa?

Glühwein- und Bratwurst, Rauschgoldengel und Blasmusik oder Adventstimmung? Man kann heute schon noch das Bayrische Brauchtum finden, wenn man nur will. Wir gehen zu ausgesuchten Ständen, wo alte Handwerkskunst gepflegt wird. Und wos is denn dann de Hauptsach an Weihnachten? Gehts mit und hörts weihnachtliche Gschichten in Bairischer Mundart, dass eine herzenswarmer, vorweihnachtliche Stimmung aufkommt.

- Stadtteilrundgang,  
Donnerstag, **08.12.2016**,  
17:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg
- ▷ Treffpunkt: Alter Peter,  
Aufgang zum Turm  
Wir machen „nur“ eine Stunde,  
damit die Kälte uns nicht die Freude  
an den Geschichten nehmen kann.



A084-16/2

€ 8

## Untergiesing

Giesing ist weit mehr als Stadelheim, Sechzgerstadion und Beckenbauer-Heimat. Längst ist das ehemalige Arme-Leute-Viertel nicht mehr das „Aschenbrödel Münchens“, sondern verführt durch seine hohe Lebensqualität zwischen Isar und Auer Mühlbach schon Bewohner vom Glockenbachviertel zum Revierwechsel. Auf einer Erkundungstour von der Oidn Giasinger Heiwoog bis zum Templer-Schloss erfahren die Teilnehmer vom Lebensalltag früherer Tagelöhner, können am Standort von Münchens vorletzter Mühle (2007 geschlossen) der Bedeutung eines aussterbenden Münchner Berufsstandes nachspüren und begeben sich auf die Spuren der Münchner Tempelritter.

- Stadtteilrundgang, Freitag, **04.03.2016**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Corinna Erhard, Redakteurin
- ▷ Treffpunkt: Ecke Schyren-/Claude-Lorrain-Straße

**Das Westend – besser als sein Ruf****A085-16/2****€ 8**

Entgegen seinem Ruf als „Glasscherbenviertel“ hat das Westend geschichtlich und aktuell einiges zu bieten. Hier auf der Schwanthalerhöf nahm die folgenreiche Revolution von 1918 ihren Ausgang. Erfahren Sie mehr über das „Arbeiter-Viertel“ samt seiner Junggesellenburg und den herrschaftlichen Mietsblöcken, mit denen Baugenossenschaften Wege aus der Wohnmisere gebahnt haben. Wir widmen uns dem Gewerbehof, in dem 1.000 Menschen beschäftigt sind, sowie der größten Privatbrauerei Münchens: Augustiner.

- Stadtteilrundgang, Freitag, **11.03.2016**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Corinna Erhard, Redakteurin
- ▷ Treffpunkt: Bushaltestelle Trappentreustraße am Gollierplatz (Linienbus ab Donnersbergerbrücke)

**Vogelstimmen im Frühling****A088-16/2****€ 5**

Bereits mit der Wintersonnwend beginnen unsere einheimischen Vögel, die den Winter über hier geblieben sind, wieder zu singen. Es ist eine gute Zeit, sich die Vogelstimmen neu einzuprägen oder zu erlernen, denn die Zugvögel sind noch nicht zurück, so dass das Vogelstimmenrepertoire noch überschaubar ist.

Dauer: 3 Stunden.

- Stadtteilrundgang, Samstag, **05.03.2016**, 10:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Ungererstraße, U-Bahnstation U6 Alte Heide, Ausgang Nordfriedhof
- ▷ Kooperation mit LBV

**Bücher****Verlag Ökologie & Pädagogik München**

Werner Reuter • Postfach 86 06 68  
81633 München • Fax 089 / 470 93 21  
email: [wreuter@t-online.de](mailto:wreuter@t-online.de)  
[www.munaris.de](http://www.munaris.de)



A089-16/2

**Führung durch den Giftgarten der Stadtgärtnerei**

€ 5

So genannte „Giftpflanzen“ werden oft regelrecht mit Verachtung gestraft oder als Bedrohung erlebt. Dabei kann das Wissen um diese Pflanzen eine große Bereicherung darstellen, denn sie sind – richtig angewendet – Heilpflanzen für Menschen, Tiere und auch für Pflanzen. In der Stadtgärtnerei ist eine Sammlung einiger dieser Pflanzen im so genannten Giftgarten zusammengestellt, der wir uns in einer ca. 2-stündigen Exkursion widmen wollen.

- Stadtteilrundgang, Mittwoch, **13.04.2016**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Eingang Sachsenstr. 2 beim Schyrenbad (ist auch Eingang Bezirks-sportanlage)
- ▷ Kooperation mit LBV

A090-16/2

**Was wäre ein Frühling ohne Vogelgesang**

€ 5

Mit der Wärme des Frühlings kommen auch die Zugvögel aus dem Süden zurück. Jetzt ist die beste Möglichkeit, sie zu beobachten und ihren Gesängen und Rufen zuzuhören. Aber auch die frischen Frühlingskräuter und ihre Verwendungsmöglichkeiten werden während der Führung zum Zuge kommen.

Dauer: 2 bis 3 Stunden.

- Stadtteilrundgang, Freitag, **27.05.2016**, 18:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Ecke Ungerer-/Grasmeierstraße (U6 Studentenstadt)
- ▷ Kooperation mit LBV



**Bäume: Tatsachen – Mythen – Märchen – Fakten****A091-16/2****€ 5**

Bäume sind zu allen Jahreszeiten faszinierende Geschöpfe, über die man eigentlich immer zu wenig weiß. Heutzutage werden die Bäume oft ausschließlich nach ihrer Nützlichkeit beurteilt, wie zum Beispiel Holzertrag oder Reinigungskapazität der Luft. Aber das war nicht immer so. Früher waren die Bäume mythische und spirituelle Orte. Bis heute hat sich vieles davon in Märchen und Geschichten erhalten. Diese Führung soll eine Mischung aus allem sein – aus Tatsachen und Mythen.

Dauer: 3 Stunden.

- Stadtteilrundgang, Samstag, **04.06.2016**, 9:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Englischer Garten, Bushaltestelle Chinesischer Turm
- ▷ Kooperation mit LBV

**Naturkundliche Wanderung durch den beginnenden Sommer****A092-16/2****€ 5**

Die Zeit um die Sommer-Sonnwende ist die Zeit der Fülle in der Tier- und Pflanzenwelt – eine Zeit, in der es viel zu beobachten gibt.

Dauer der Wanderung: ca. 3 Stunden.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **19.06.2016**, 10:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Olympiapark, U-Bahnhof Ausgang Olympiastadion, BMW-Welt
- ▷ Kooperation mit LBV

A093-16/2

**Spaziergang zu den „Baum-Exoten“**

€ 5

Es gibt auf der Welt schätzungsweise 25 000 verschiedene Laubbaumarten. Nur ein sehr kleiner Teil davon ist in Mitteleuropa heimisch. Aber, sofern es das Klima zulässt, sind auch bei uns so manche „Baum-Exoten“ zu bewundern, z. B. im Stadtgarten der Stadt München. Wer Lust hat auf eine kleine Exkursion ins Reich der Baumexoten ist herzlich eingeladen.

Dauer: ca. 2 Stunden

- Stadtteilrundgang, Donnerstag, **14.07.2016**, 17:00–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Beim Giftgarten im Stadtgarten Sachsenstr. 2 (ist auch Zugang zur Bezirkssportanlage)
- ▷ Kooperation mit LBV

A094-16/2

**Auf der Suche nach den wilden Unkräutern**

€ 5

Was sind Unkräuter eigentlich? Pflanzen, die, trotz mehr oder weniger großer Anstrengung der Menschen, sie am Wachsen zu hindern, dies trotzdem tun. Das zeugt von einer unbändigen Kraft und Überlebensstrategie. Auf dem „teuren“ Münchner Boden wird ihnen das Leben und Wachsen gehörig schwer gemacht, so dass man sie kaum mehr findet. Auf unseren Rundgang (ca. 2 Std.) wollen wir sie suchen, erkennen lernen und versuchen, diese Größe, die in ihnen steckt, zu finden.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **17.07.2016**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Am Tucherpark 7, Haupteingang Hotel Hilton, Bushaltestelle 54
- ▷ Kooperation mit LBV

**Natur in der Stadt: Sommer****A095-16/2****€ 5****Naturkundlicher Spaziergang durch den Perlacher Forst**

Im Sommer wird es im Wald viel zu sehen und zu beobachten geben an Kräutern, Blumen, Bäumen, Vögeln und anderen Tieren. Außerdem lässt sich besonders im Perlacher Forst die Ökologie des Waldes gut nachvollziehen. Für diesen Spaziergang brauchen wir ca. 4 Stunden Zeit und, wer hat, ein Fernglas.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **24.07.2016**, 13:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Giesinger Waldhaus, Säbener Platz (U1 bis Mangfallplatz, dann 15 Gehminuten Oberbiburger Straße)
- ▷ Kooperation mit LBV

**Radltour zu den Münchner Naturdenkmälern, Teil 1****A096-16/2****€ 10**

Die Stadt München hat 100 Bäume unter den besonderen Schutz der Stadt gestellt. Auf einer Radltour durch die Stadt wollen wir einen Teil dieser „Naturdenkmäler“ besuchen und bestaunen. Die erste Tour beginnt im Stadtzentrum und endet am Inneren-Wiener-Platz.

- Radltour, Mittwoch, **27.07.2016**, 9:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Brunnen am Sendlinger-Tor-Platz
- ▷ Kooperation mit LBV

**Radltour zu den Münchner Naturdenkmälern, Teil 2****A097-16/2****€ 10**

Die Stadt München hat 100 Bäume unter den besonderen Schutz der Stadt gestellt. Auf einer Radltour durch die Stadt wollen wir einen Teil dieser „Naturdenkmäler“ besuchen und bestaunen. Die zweite Tour beginnt ebenfalls im Stadtzentrum und endet am Westfriedhof.

- Radltour, Mittwoch, **03.08.2016**, 9:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Odeonsplatz, Tor zum Hofgarten
- ▷ Kooperation mit LBV

**Naturkundliche Radltour****A098-16/2****€ 10**

Mit dem Radl durch die Sommerblumenpracht an der Fröttmaninger Heide, zum Schloßkanal und zum Schleißheimer Schloß, mit Einkehr im gemütlichen Biergarten und über den Schleißheimer Flugplatz zur Panzerwiese.

Dauer: 6 Stunden (ca. 30 km).

- ▶ Radltour, Samstag, **06.08.2016**, 9:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: U-Bahnstation Kieferngarten (U6)  
Keine Rundfahrt! Wir werden die Tour an der U-Bahnstation Dülferstraße (U2) beenden.
- ▷ Kooperation mit LBV

**Radltour zu alten Bäumen****A099-16/2****€ 10**

Auf beschaulichen Wegen von Fürstenfeldbruck nach Dachau finden sich noch uralte, beeindruckende Baumveteranen wie z. B. die mehr als 1000-jährige Linde in Puch oder die über 700 Jahre zählende Eiche in Eisolzried.

Dauer bis ca. 16 Uhr mit Einkehrmöglichkeit mittags, Streckenlänge ca. 35 km.

- ▶ Radltour, Samstag, **27.08.2016**, 9:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: S-Bahnhof Fürstenfeldbruck  
Rückfahrt nach München vom S-Bahnhof Dachau aus.
- ▷ Kooperation mit LBV

**Den Vögeln in die Nester geschaut****A100-16/2****€ 5**

Jeden Herbst werden weit über tausend Nistkästen, für in Höhlen brütende Vögel, im Auftrag der Stadt München geleert und begutachtet. Die Überreste der vergangenen Brutsaison in den Nistkästen können viel über die Ereignisse des Sommers erzählen und Auskunft geben über das Leben der Vögel, das sonst nur im Verborgenen stattfindet. Wer neugierig ist und bei dieser, immer wieder mit Überraschungen aufwartenden, Arbeit dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen. Wir werden die Nistkästen am Bogenhauser Böhmerwaldplatz erkunden. Dauer ca. 2 Stunden (zu dieser Jahreszeit kann es schon sehr kalt sein. Bitte warm anziehen!).

- Stadtteilrundgang, Samstag, **15.10.2016**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: Böhmerwaldplatz, U-4 Bahnausgang Böhmerwaldplatz
- ▷ Kooperation mit LBV

**Knospen der Bäume****A101-16/2****€ 5**

Unsere einheimischen Laubbäume bilden bereits im Sommer die Knospen für den nächsten Frühling aus. So ist es gar nicht schwierig, im Winter die laublosen Bäume anhand ihrer Knospen zu bestimmen. Baumknospen sind jedoch nicht nur zum Bestimmen geeignet, sie erzählen noch Vieles mehr, z.B. von Überwinterrungs- und Überlebensstrategien.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **04.12.2016**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Scheidplatz (U2, U3), U-Bahnausgang Luitpoldpark
- ▷ Kooperation mit LBV



A102-16/2

**Gans doll niedlich**

€ 6

Er ist da – der erste Graugans-Nachwuchs im Olympiapark. Währenddessen sind einzelne Nachzügler noch mit dem Nestbau beschäftigt. Im Olympiapark ist das Leben und Treiben in einer Graugans-Kolonie besonders gut zu beobachten. Durch die individuelle Kennzeichnung vieler Gänse mit Farbringen kann ich Ihnen zeigen, daß vor allem miteinander verwandte Graugänse zum Erfolg im Brutgeschäft kommen. Sofern vorhanden bitte Fernglas mitbringen.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **17.04.2016**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Silke Sorge, Diplom-Biologin
- ▷ Treffpunkt: Eingang zum Olympiaturm



A103-16/2

**Gans in Familie**

€ 6

Im Olympiapark versammeln sich die Familiengruppen, die den Sommer an verschiedenen Orten verbracht haben und führen den diesjährigen Nachwuchs in die Gemeinschaft ein. Vor allem Geschwister und „alte Bekanntschaften“ halten Kontakt zueinander. Aufgrund der Kennzeichnung vieler Gänse mit Farbringen kann ich Ihnen aus den Lebens- und Familiengeschichten der Gänse so manche Anekdote berichten – und so manches mal werden Sie sich an Ihr eigenes Familienleben erinnert fühlen. Sofern vorhanden bitte Fernglas mitbringen (für andere Wasservögel).

- Stadtteilrundgang, Samstag, **19.11.2016**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Silke Sorge, Diplom-Biologin
- ▷ Treffpunkt: Eingang zum Olympiaturm

## Arbeit, Personen und Institutionen in München



In München leben, in München arbeiten: Mit den folgenden Besichtigungsangeboten möchten wir Sie einladen, den Alltag in der Stadt aus nicht immer ganz alltäglichen Perspektiven zu betrachten. Zum einen geht es um die Arbeitswelt in München mit ihren vielfältigen Ausgestaltungen und mit den dort herrschenden, teils schwierigen Arbeitsbedingungen. Zum anderen stehen Organisationen, Institutionen und Einrichtungen im Fokus, die von grundlegender Bedeutung für das Funktionieren des städtischen Lebens sind – oder auch einfach nur interessant. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen Münchens!

B100-16/2

€ 8

## Besichtigung des ICE-Werkes

Wir lassen uns führen durch die 435 m lange Wartungshalle für die ICE-Boliden. Dabei erhalten wir Einblicke in die Sicherheitsvorschriften und Instandhaltungsvorgaben der DB. Freuen Sie sich auf eine interessante Führung mit Blick ins Cockpit eines ICE und Probesitzen auf dem Sessel des Triebfahrzeugführers. Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

► Betriebserkundung, Montag, **07.03.2016**, 17:00–19:00 Uhr

▷ Leitung: Hans Scheuerer

▷ Treffpunkt: Vor dem Drehkreuz der Zufahrtsschranke zum Werk. Eingang über Landsberger Str. 158

Zu Fuß ab der Donnersberger Brücke ca. 20 Min, oder Trambahn Linie 18 bis Haltestelle „Lokschuppen“, dann noch 5 Gehmin.

Das Betriebsgelände ist leider nicht barrierefrei zu begehen! Es darf nicht fotografiert werden!

B101-16/2

€ 9

## Anästhesie – das unbekannte Fachgebiet

Viele Menschen haben Angst vor Narkosen – manchmal mehr Angst als vor der Operation, obwohl die Sicherheit des Patienten dabei oberste Priorität hat. Vielleicht kann Ihnen dieser Vortrag im Klinikum Bogenhausen etwas von dieser Angst nehmen. Neben einem Überblick über die Vielfalt moderner Narkoseverfahren bekommen Sie auch einen Einblick in einen modernen Operationsbereich. Dabei lernen Sie den Arbeitsbereich von chirurgischen Fächern und der Anästhesie kennen und sehen einen „Anästhesiearbeitsplatz“.

Vortrag: Dr. Richard Fisch

► Betriebserkundung, Montag, **14.03.2016**,  
17:30–20:00 Uhr

▷ Leitung: Hans Scheuerer

▷ Treffpunkt: Klinikum Bogenhausen,  
Haupteingang, Information im EG  
erreichbar mit U4 – Arbellapark



**Das BR-Funkhaus****B102-16/2****€ 6**

Im Funkhaus in der Arnulfstraße 42/44 befinden sich die Sendezentrale Hörfunk, die Programmredaktionen, Intendanz und Direktionen.

Der BR informiert über Geschichte, Organisation und Programmangebot von BR und ARD. Sie besichtigen das NewsCenter, die Nachrichtenzentrale Hörfunk, sowie die Musikstudios. In den Hörspielstudios erfahren Sie Näheres über den Ablauf einer Hörspielproduktion.

In den Sendezentren von Bayern 1 und Bayern 3 erleben Sie die Moderatorinnen und Moderatoren bei ihrer Arbeit und sehen live die redaktionellen und technischen Abläufe einer Radiosendung auf modernstem Produktionsstandard.

► Betriebserkundung, Montag, **11.04.2016**, 17:00–18:30 Uhr

▷ Leitung: Hans Scheuerer

▷ Treffpunkt: Arnulfstr. 42/44 – Foyer (Tram Linie 16 oder 17, Haltestelle Hopfenstraße)

Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

**Sie haben einen Herzinfarkt und rufen die 112 – wer kommt da eigentlich?****B103-16/2****€ 9**

Wir besichtigen im Klinikum Bogenhausen die dortige Notarztwache und sehen die Ausrüstung des dort stationierten Notarzteinsatzfahrzeugs. Sie lernen die Strukturen und die technische Ausstattung des Münchner Rettungsdienstes kennen. Selbstverständlich werden alle Fragen, die Sie zu diesem Thema immer schon mal stellen wollten, beantwortet.

Vortrag: Dr. Richard Fisch

► Betriebserkundung, Montag, **18.04.2016**, 17:30–20:00 Uhr

▷ Leitung: Hans Scheuerer,

▷ Treffpunkt: Klinikum Bogenhausen, Haupteingang, Information im EG erreichbar mit U4 – Arabellapark

B104-16/2

€ 10

## Pressehaus Bayerstraße/Münchner Merkur

Hier darf man den Tag nicht vor dem Andruck loben: Im Pressehaus Bayerstraße, das Star-Architekten 1912 für den Münchner Zeitungsverlag errichtet haben, entsteht seit der Nachkriegszeit der Münchner Merkur. Gedruckt werden die Ausgaben heute im Druckhaus am Olympiagelände und in Wolfratshausen. Was rund 200.000 Abonnenten zum Lesen bekommen, entsteht im vierten Stock des hinteren Verlagsbaus. Wie wird denn Zeitung gemacht? Welche Technik hat den Bleisatz und den Klebe-Umbruch abgelöst? Was bedeutet das digitale Zeitalter für die Zeitungsbranche? Werfen Sie einen Blick in den Redaktions-Alltag und lassen Sie sich in die Zeitungswelt einführen.

- Betriebserkundung, Freitag, **01.04.2016**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Corinna Erhard, Redakteurin
- ▷ Treffpunkt: Pressehaus-Eingang, Paul-Heyse-Str. 2–4

B105a/b-16/2

€ 7 pro Termin

## Wie eine Zeitung gedruckt wird

### Besuch im Druckereizentrum des Süddeutschen Verlages

In einem der modernsten Druckzentren Europas werden neben der ‚Süddeutschen Zeitung‘, ‚Die Zeit‘, ‚Bild‘ und ‚Bild am Sonntag‘ sowie ‚Die Welt‘ gedruckt. In den späten Nachmittagsstunden beginnt der Andruck der SZ und bis zum frühen Morgen werden gut eine halbe Million Exemplare der Zeitung die Rampe verlassen haben. Anhand eines Films können die einzelnen Abläufe verfolgt werden. Im anschließenden Rundgang erhalten Sie einen Einblick in den hochkomplexen technischen Produktionsprozess.

**Angebot a:** Donnerstag, **17.03.2016**

**Angebot b:** Donnerstag, **01.12.2016**

- Betriebserkundung, jeweils donnerstags, 16:45–18:45 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner
- ▷ Treffpunkt: Zamdorfer Str. 40/  
Empfangshalle (nicht Verlagsgebäude)  
S2/S4 Haltestelle Berg am Laim  
Teilnahme nur nach Anmeldung!



**Besuch in Münchens ältester Kunstmühle****B106a/b-16/2**  
**€ 7 pro Termin**

Wussten Sie, dass in der Hofbräuhaus-Kunstmühle das Mehl für Hunderttausende von Oktoberfest-Brezen hergestellt wird? Mitten in der Innenstadt hinter einer schönen Altbaufassade versteckt sich die Mühle, die 1677 als ehemals zum Hofbräuhaus gehöriges Malzhaus erbaut wurde. Schon 1878 wurde die Mühle umfunktioniert. Seit 1921 befindet sie sich im Besitz der Familie Blum. Bis heute ist die Mühle voll ausgelastet. Freuen Sie sich auf interessante Eindrücke. Im Mehl- und Getreideladen können Sie anschließend auch einkaufen.

**Angebot a:** Donnerstag, **07.04.2016****Angebot b:** Donnerstag, **17.11.2016**

- Betriebserkundung, jeweils donnerstags, 16:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner
- ▷ Treffpunkt: Hofbräuhaus-Kunstmühle, Neuturmstr. 3  
Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

**Handwerk wie zu Zeiten Ludwig II****B107a/b-16/2**  
**€ 10 pro Termin****Ein Besuch in Münchens ältester Posamenten-Manufaktur**

Textiler Schmuck wie Quasten, Borten, Bordüren, Schnüre, Fransen, Treppen- und Raffseile zierten einst Wohnräume, Theater, Kirchen, Schlösser und herrschaftliche Gemächer. 1865 wurde die Posamenten-Manufaktur Josef Müller gegründet. Noch heute werden fast alle Produkte in Kleinserien und als Unikate mit den traditionellen Handwerkstechniken und dem historischem Werkzeug hergestellt. Raumausstatter beziehen all diese Produkte heute noch nach ihren Wünschen aus der Werkstätte im Hinterhof, die auch ein „lebendes Museum“ ist.

**Angebot a:** Dienstag, **10.05.2016****Angebot b:** Dienstag, **06.09.2016**

- Institutionenbesichtigung, jeweils dienstags, 14:00–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner
- ▷ Treffpunkt: St.-Paul-Str. 10/Rückgebäude  
Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

**Der Fassmacher von München****B108-16/2****€ 8****Einfblicke in die letzte Schöfflerei unserer Stadt**

Fassbauer oder Schöffler waren einstmals eine große Zunft. Davon zeugen heute noch in München die Schöffler, die alle sieben Jahre in Erinnerung an die schlimmen Zeiten der Pest ihre Reigentänze vorführen. Heute ist das alte Handwerk vom Aussterben bedroht. Grund genug, im Traditionsbetrieb Wilhelm Schmid in Laim (Fassfabrik und Großhandlung) an einer Betriebsbesichtigung teilzunehmen. Mit sechs Mitarbeitern stellt Willi Schmid hier jährlich rund 3.500 Fässer in Handarbeit her. Sein bekanntester Kunde ist die Augustiner Brauerei und selbstverständlich werden hier auch die alten Fässer liebevoll repariert. Die Palette umfasst neben Bier- auch Wein-, Cognac- und Whiskyfässer usw.

- Betriebserkundung, Freitag, **14.10.2016**, 11:00–12:15 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner
- ▷ Treffpunkt: Firmeneingang Straubinger Str. 34
- Begrenzte Teilnehmerzahl!

**500 Jahre bayerisches Reinheitsgebot.  
Biergeschichte in der Brauerei im Eiswerk****neu****B109-16/2****€ 23**

Bereits vor 6.000 Jahren brauten unsere Vorfahren ein bierähnliches Getränk. Im Mittelalter wurde Bierbrauen zum Handwerk. Jeder Sud hatte seine Eigenheiten und auch Gefahren. Im 19. Jahrhundert entstanden in München die Großbrauereien mit neuen Lagerkellern. Die „Bierkeller“ waren geboren. Die Erfindung der Eismaschine war für die Brauereien eine eigene kleine Revolution, um ganzjährig das Bier kühlen zu können.

Im historischen Eiswerk mit seiner Eismaschine von 1881 wird uns ein Bier-Sommelier ausführlich über das „Bayerische Reinheitsgebot aus dem Jahre 1516“, über die bayerische Bierkultur sowie die Rohstoffe für die Bierherstellung informieren. **Anschließend erfolgt eine praktische Verkostung mit 3 verschiedenen exklusiven Bieren der „Brauerei im Eiswerk“ sowie ein ausländisches Bier, das nicht nach dem bayerischen Reinheitsgebot gebraut wurde.**

- Betriebserkundung, Freitag, **18.03.2016**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Anmeldeschluß 17.02.2016
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner
- ▷ Treffpunkt: Ohlmüllerstr. 44 (Am Nockherberg)

B130-16/2

**Führung durch das Münchner Klärwerk „Gut Großlappen“**

€ 5

Aus den Augen, aus dem Sinn: Wer macht sich schon Gedanken über das Wasser, das im Abfluss verschwindet, nachdem die Morgentoilette beendet, das Geschirr gespült und die Wäsche gewaschen ist? Zur Abwassersammlung und -ableitung in München dient ein Kanalnetz mit 1.250 Kilometer begehbaren Kanälen und 1.150 Kilometern Rohrleitungen. Aus rund 140.000 Hausanschlüssen und 70.000 Straßenabläufen fließen jährlich etwa 160 Millionen Kubikmeter Abwasser zu den beiden Münchner Klärwerken. Eines davon, das „Klärwerk Gut Großlappen“ werden wir besichtigen.

- Betriebserkundung, Mittwoch, **09.03.2016**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt: An der Pforte des Klärwerks „Gut Großlappen“, Freisinger Landstr. 187

B131-16/2

**Führung am „Erdgasspeicher Wolfersberg“**

€ 5

Zur Einführung gibt es einen Vortrag mit Projektionen über die unterirdischen Lagerstätten, deren Auffindung, die Strategie und Technik der Gas-Ein- und -Auslagerung. In RWE-Kitteln und Schutzhelmen werden wir durch die Betriebsanlagen mit ausführlichen Erläuterungen gehen. Der Erdgasspeicher Wolfersberg ist bei Oberpfaffern.

- Betriebserkundung, Mittwoch, **16.03.2016**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt und weitere Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben





**Geothermie-Kraftwerk in Unterhaching****B132a/b-16/2**  
**€ 9 pro Termin**

München liegt im so genannten „nordalpinen Molassebecken“. Hier sind die Voraussetzungen für hydrothermale Geothermie sehr gut. Tief unter der Erdoberfläche befindet sich ein riesiger Vorrat an heißem Wasser, der relativ einfach angezapft werden kann, somit bietet die Nutzung von Erdwärme zur Wohnungsbeheizung eine ideale Voraussetzung. Zur Einführung sehen wir eine DVD-Projektdokumentation mit anschließender Diskussion. Danach erfolgt ein Rundgang durch die Anlagen.

**Angebot a:** Montag, **21.03.2016****Angebot b:** Montag, **21.11.2016**

- Betriebserkundung, jeweils montags, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt und weitere Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

**Führung durch eine Vergärungs- und Kompostieranlage  
in Kirchstockach/Brunnthal****B133-16/2**  
**€ 5**

Die Bioabfälle aus Gemeinden des Landkreises München werden in der Vergärungsanlage in Kirchstockach verwertet. Wie wird aus dem Inhalt unserer braunen Tonne Biogas zur Stromgewinnung im Blockheizkraftwerk sowie Komposterde? Komposterde liefert dem Boden wichtige Nährstoffe und verbessert die Bodenstruktur. Da Komposterde Torf ersetzen kann, trägt sie zum Schutz wertvoller Moorlandschaften bei. Viel Interessantes erfahren wir bei der Führung durch die Vergärungs- und Kompostieranlage in Kirchstockach/Brunnthal.

- Betriebserkundung, Mittwoch, **13.04.2016**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt und weitere Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

## Führung durch die Hopfisterei

**B134a/b-16/2**  
**€ 6 pro Termin**

Die Hopfisterei in München wurde schon 1331 in einer Urkunde erwähnt, somit existiert sie bereits seit fast 700 Jahren. Nachdem die Familie Stocker in den 80-er Jahren es gewagt hat, die Brote der Hopfisterei nach streng ökologischen Vorgaben zu backen, ist sie heute eine zukunftsorientierte mustergültige Großbäckerei geworden. Kommen Sie zu den Ökopionieren mit in ihre Backstube. Schauen, riechen und schmecken Sie die Köstlichkeiten von „Öko-Backwaren“.

**Bitte beachten Sie, dass wir Anmeldungen für diese Veranstaltung erst ab dem 01.02.2016, 9:00 Uhr schriftlich entgegen nehmen können.** Damit möchten wir angesichts der enormen Nachfrage sicherstellen, dass alle Interessenten das Programmheft erhalten und damit die gleichen Chancen haben, einen Platz zu bekommen. Wir bitten Sie um Verständnis für diese Sonderregelung, mit der wir lediglich weitere Enttäuschungen vermeiden möchten.

**Anbeger a:** Donnerstag, **16.06.2016**

**Anbeger b:** Donnerstag, **08.12.2016**

- Betriebserkundung, jeweils donnerstags, 16:30–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt und weitere Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

## Der Münchner Justizpalast

**B150-16/2**  
**€ 7**

### Architektur und Institution

Der neobarocke Justizpalast von Friedrich von Thiersch gegenüber dem „Stachus“ bietet trotz Kriegszerstörungen nicht nur ein repräsentatives, lichterfülltes Treppenhaus, sondern belegt auch die Entwicklung und Bedeutung der deutschen Rechtsgeschichte nach der Reichseinheit 1871. Hier fanden zudem 1943 die beiden Prozesse des Volksgerichtshofs gegen die Mitglieder der Weißen Rose statt.

- Institutionenbesichtigung, Mittwoch, **13.07.2016**, 13:00–14:45 Uhr
  - ▷ Leitung: Dr. Annemarie Menke, Kunsthistorikerin
  - ▷ Treffpunkt: Haupteingang Justizpalast, Prielmayerstr. 7
- Wegen der strengen Sicherheitskontrollen bitte wenig Gepäck und keine „gefährlichen“ Gegenstände mitbringen.  
Begrenzte Teilnehmerzahl!

**„Deutsche Eiche“ – Münchner Institution  
und weltbekannte Herrensauna"**

**B151a/b/c-16/2  
€ 6 pro Termin**

Wer kennt sie nicht, die „Deutsche Eiche“ in der Reichenbachstraße 13? Wer wollte schon immer mal wissen, was so toll am Badehaus der „Deutschen Eiche“ ist, dass es Gäste aus aller Welt anzieht?

Einen Blick hinter die Kulissen vermittelt Dietmar Holzapfel, einer der beiden heutigen Besitzer. Freuen Sie sich auf spannende Erzählungen aus der bunten Geschichte, eine Lesung aus dem Buch „Das Mutterhaus“, vor allem über die Fassbinder-Zeit.

Das Besondere aber wird eine Führung durch das sagenumwobene Badehaus sein, das sich auf 1500 m<sup>2</sup> erstreckt (natürlich außerhalb der Betriebszeit). Am Schluss gibt es einen herrlichen Blick vom Dach dieser weltbekannten Szene-Hochburg.

**Angebot a:** Dienstag, **15.03.2016**

**Angebot b:** Dienstag, **07.06.2016**

**Angebot c:** Dienstag, **11.10.2016**

► Institutionenbesichtigung, jeweils dienstags, 10:00–12:30 Uhr

▷ Leitung: Dietmar Holzapfel

▷ Treffpunkt: Hotel Deutsche Eiche, Reichenbachstr. 13, Rezeption  
Begrenzte Teilnehmerzahl!



## Hauptzollamt München an der Donnersberger Brücke

**B152-16/2**
**€ 7**

Wem ist das riesige, an den Bahngleisen entlang verlaufende markante Gebäude durch seine in die Höhe ragende Glaskuppel noch nicht aufgefallen? Wer nach München per Bahn reist oder mit dem Auto die Donnersberger Brücke entlang fährt, wird sicherlich für einen kurzen Moment vom Zauber des Bauwerks gefangen. Viele wissen nicht, was sich hinter der Fassade verbirgt. Im Verlauf einer Führung erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes über das im Jugendstil gehaltene Gebäude, aber auch über die vielfältigen Aufgaben des Zolls als Partner der Wirtschaft.

► Institutionenbesichtigung, Freitag, **29.04.2016**, 15:00–17:15 Uhr

▷ Leitung: Siglinde Franke-Fuchs

▷ Treffpunkt: Landsberger Str. 124, Eingang Tor 1 – Haupteingang „braune Holztüre“

Parkmöglichkeiten sind auf dem Gelände vorhanden; öffentliche Verkehrsmittel Haltestelle S-Bahnhof Donnersberger Brücke oder Bus, Trambahn-Trappentreustraße

Begrenzte Teilnehmerzahl!

## Hinter den Kulissen von Hellabrunn – Spannende Spezialführung im Tierpark

**B153-16/2**
**€ 21**

Der Münchner Tierpark wurde 1911 als erster Geo-Zoo der Welt gegründet und ist heute noch genauso aktuell wie damals. Durch seine Anlage bietet er den Tieren naturnahe Lebensräume. Damit sich die Tiere wohl fühlen und gesund bleiben ist jede Menge Arbeit notwendig. Bei unserem Besuch – nach Schließung des Tierparks – schauen wir einmal hinter die Kulissen und entdecken viele Feinheiten. Fragen Sie dabei ruhig zoologische Löcher in den Bauch des qualifizierten Führungspersonals und erfahren Sie so Neues und Interessantes über Hellabrunn und seine Bewohner. Familien mit Kinder (mind. 6 J.) erwünscht. Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

► Institutionenbesichtigung, Montag, **25.04.2016**, 18:00–19:30 Uhr

▷ Leitung: Hans Scheuerer

▷ Treffpunkt: Tierpark Hellabrunn, Flamingoeingang (U3 Thalkirchen)

Im Preis enthalten sind die Führung und der Eintritt in den Tierpark.

21 € Erw., 17 € Kind

**Abendschau live****B154-16/2****€ 6****Hinter den Kulissen des Bayerischen Rundfunks**

Der Besuch der Sendestudios des Bayerischen Rundfunks ist gekoppelt mit einer Teilnahme an der aktuellen Abendschau live. Sie erhalten so nicht nur einen umfassenden Blick hinter die Kulissen, bei dem Sie umfassend und kompetent über Struktur, Arbeitsweise und Auftrag des Bayerischen Rundfunks informiert werden, sondern auch einen Eindruck der Produktionsweise der Programme.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Mittwoch, **05.10.2016**, 16:00–19:15 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Fernsehstudio Freimann, Floriansmühlstr. 60, (U6 Freimann, dann ca. 15 Min. Fußweg, oder Bus 181 ab Studentenstadt)  
Die Führung ist von Seiten des Bayerischen Rundfunks kostenlos.  
Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

**Pinakothek der Moderne – Design****B157-16/2****€ 7**

Die Neue Sammlung München ist die zweitgrößte Designsammlung der Welt, hinter dem Museum of Modern Arts (MOMA) in New York. München liegt einfach näher und so sind Sie herzlich eingeladen zu einem Rundgang. Entdecken Sie Möbel und Gegenstände aus der Zeit, als Design noch Kunsthandwerk hieß, erleben Sie den Aufbruch in die Moderne, speziell das Bauhaus: Von Thonetstuhl und Jugendstilkommode über „Maschinenmöbel“ und Freischwinger zum aktuellen Design.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Mittwoch, **28.12.2016**, 10:30–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturstorikerin
- ▷ Treffpunkt: Museumsfoyer Pinakothek der Moderne, Barer Str. 40  
Eintrittskarte in die Pinakothek der Moderne erforderlich (bisher ist Mittwoch „Allianztag“ mit freiem Eintritt)

## El Greco, Rubens & Co: Die Alte Pinakothek

B158-16/2

€ 6

In der Absicht, durch den Anblick von schönen Kunstwerken die Seelen seiner Untertanen zu bilden, initiierte König Ludwig I. Anfang des 19. Jahrhunderts ein einzigartiges Projekt: Eine Gemäldegalerie draußen vor der Stadt, wie sie die Welt noch nicht gesehen hatte. Noch heute gilt die Alte Pinakothek als eines der bedeutendsten Museen der Welt. Grund genug, um auch unsere modernen Seelen mit dem Anblick von italienischer, französischer, spanischer, deutscher, niederländischer und flämischer Kunst zu erfreuen und bei einer kurzweiligen Museumsführung einen Einblick in das Herz europäischer Kunstgeschichte zu erhalten.

- Institutionenbesichtigung, Sonntag, **17.04.2016**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Alte Pinakothek, Eingangshalle
- Zzgl. Eintritt 1 €



## „Münchener Malerei“ in der Neuen Pinakothek

neu

B159-16/2

€ 6

Es ist die in München entstandene oder von München ausgehende Kunst des 19. Jahrhunderts, die uns bei diesem Rundgang durch die Neue Pinakothek beschäftigen wird. Angefangen bei den Künstlern aus dem Kreis um König Ludwig I., die nicht zuletzt auch Italien und Griechenland in die Stadt geholt und ihr damit mediterranes Flair verliehen haben. Die monumentalen Historienbilder der späteren Jahrzehnte werden uns ebenso beschäftigen wie die schon impressionistisch anmutenden Künstler des ausgehenden Jahrhunderts oder bestimmte Einzelgänger, die sich nie einer bestimmten Richtung zugesellt haben – unter denen Carl Spitzweg sicher der bekannteste ist.

- Institutionenbesichtigung, Sonntag, **20.11.2016**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Museumseingang, Barer Str. 29
- Zzgl. Eintritt 1 €

**Führung durch das Lenbachhaus****B160-16/2****€ 9**

Am 7. Mai 2013 wurde das neue Lenbachhaus eröffnet, erweitert um einen Neubau neben der ehemaligen Künstlerresidenz von Franz von Lenbach. Seine Witwe hatte 1924 dieses Haus der Stadt München als Schenkung überlassen, mit dem Wunsch, das Inventar und zahlreiche Werke des Künstlers als Museum weiterzuführen. Architekt Hans Grässel erweiterte die Villa und München konnte nun seinen Kunstbestand in ein eigenes Museum zusammenführen. 1929 wurde das Haus eröffnet. Der Traum von einer städtischen Kunstsammlung von Europäischen Rang wurde durch die Machtergreifung 1933 jäh beendet. Das durch Bomben zerstörte Haus wurde 1957 wiedereröffnet. Wertvolle Bestände ergänzten seitdem die Sammlung. Eine dieser Sammlungen werden wir besuchen und dabei auch über die Geschichte des Hauses mehr erfahren. Mit der Eintrittskarte können nach der Führung alle anderen Sammlungen besucht werden. Geöffnet bis 18:00 Uhr.

► Institutionenbesichtigung, Freitag, **04.03.2016**, 15:15–16:45 Uhr

▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer

▷ Treffpunkt: Lenbachhaus, Luisenstr. 33

Alle S-Bahnen (Haltestelle Hauptbahnhof); danach 5 Min. Fußweg

Zusätzlich der Eintritt in das Museum: 12 €/Person, ermäßigt 6 €

**Ein Blick in die „Schatzkammer des Wissens“****B161-16/2****€ 6**

Friedrich von Gärtner hat den längsten Bau in der Ludwigsstraße im Auftrag von König Ludwig I. erstellt. Eine Übersichtsführung durch die Bayerische Staatsbibliothek zeigt uns die heutigen Aufgaben und Nutzungsbedingungen der Bibliothek. Wir besuchen den Lesesaal und das Magazin. Ein Besuch im Institut für Buchrestaurierung informiert uns über den technischen Stand und Aufwand, der für die Erhaltung der wertvollen Bücher notwendig ist.

► Institutionenbesichtigung, Freitag, **11.03.2016**, 14:00–15:30 Uhr

▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer

▷ Treffpunkt: Bibliothekseingang, Ludwigstraße

B162-16/2

## Ein Blick in die Bayerische Staatskanzlei

€ 6

Die bayerische Staatskanzlei ist ein Ort mit bewegter Geschichte. Die Trümmer des ehemaligen Armeemuseums wurden 1982 saniert und nach schwierigen Entscheidungsprozessen erfolgte von 1989 bis 1993 der Neubau der Staatskanzlei. Der historische Kuppelbau des Armeemuseums wahrt die Tradition, die Stahl-Glas-konstruktion der Flügelbauten mit ihrer Transparenz die Gegenwart. Die Aufgaben der Staatskanzlei reichen von der Politik in Bayern über den Bund bis hin zur Europapolitik. Ein Blick in dieses Haus lohnt sich.

Dauer ca. 1 Stunde.

Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

- Institutionenbesichtigung, Freitag, **15.04.2016**, 14:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Franz-Josef-Strauß-Ring 1, Haupteingang  
U3/U6 bis Odeonsplatz, Tram 19 – Haltestelle Kammerspiele.  
Keine Parkplätze vorhanden.

B163-16/2

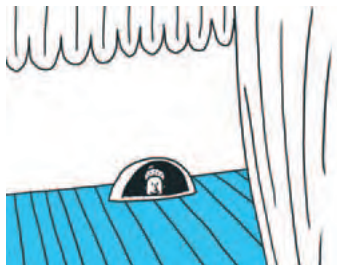
## Führung durch die Bayerische Staatsoper

€ 8

### Hinter den Kulissen des Nationaltheaters

Die Führung beginnt in den unteren Foyerräumen mit der Bau- und Entwicklungsgeschichte der Münchner Oper. Es folgen die oberen Stockwerke (Ionischer Saal, Königssaal und Loge). Danach erfahren und sehen sie alles über die Dinge, die hinter der Bühne ablaufen und die eine Vorstellung erst möglich machen. Sie werden nicht nur über die Souffleusenkästen staunen!

- Institutionenbesichtigung,  
Freitag, **22.04.2016**, 15:00–16:15 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Nationaltheater,  
Eingang Marstallplatz  
Teilnahme nur nach Anmeldung.





B165-16/2

€ 7

## Die Abwasserkanäle in Münchens Untergrund

Seit dem Mittelalter ist Hygiene die wichtigste Aufgabe der Stadtentwässerung und seit über 100 Jahren werden unter den Straßen der Stadt Kanäle gebaut und unterhalten. Heute durchqueren bereits 2434 km Kanäle den „Bauch“ Münchens. Grund genug, sich auf einer zweiteiligen Besichtigungstour Details zeigen und erklären zu lassen.

Was macht das zuständige städtische Betreuungspersonal dort im Untergrund für das „Wohl“ der Münchner Bürger? 10 Uhr Besichtigung eines Kanals, ca. 11 Uhr Besichtigung des Regenrückhaltebeckens am Hirschgarten. Begleitung: Benjamin Tax, Münchner Stadtentwässerung. Wir bitten um Verständnis, dass bei starkem Unwetter (Platzregen, Gewitter) die Führung aus Sicherheitsgründen nicht stattfinden kann.

- Institutionenbesichtigung, Freitag, **24.06.2016**, 9:30–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Waisenhaus-/Ecke Klugstraße  
U1 Haltestelle „Gern“

B166-16/2

€ 6

## Die „Wettermacher“

### Ein Besuch beim Deutschen Wetterdienst in München

Es gibt kaum einen Bereich unseres Lebens, der nicht vom Wetter und Klima beeinflusst wird. Der 1952 gegründete Deutsche Wetterdienst (DWD) ist als nationaler meteorologischer Dienst der Bundesrepublik Deutschland mit seinen Wetter- und Klimainformationen im Rahmen der Daseinsvorsorge tätig.

Das Aufgabenspektrum ist breit gefächert. Er hält Informationen zum gesamten meteorologischen Geschehen bereit, bietet eine reichhaltige Palette von Dienstleistungen für die Allgemeinheit und betreibt das nationale Klimaarchiv.

- Betriebserkundung, Donnerstag, **14.07.2016**, 15:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Helene-Weber-Allee 21, Haupteingang  
Tram 20/21 bis Haltestelle Goethe-Institut (vom Hauptbahnhof München in Richtung Moosach bzw. Westfriedhof. Fußweg 200 m)

## Volkssternwarte München

B167-16/2

€ 6

Im Ausstellungsraum der Volkssternwarte zeigen Modelle die Größenverhältnisse des Planetensystems. Die Pracht eines Sternhimmels, wie er in der Natur nur unter besten Bedingungen zu sehen ist, erleben die Besucher im Planetarium. Hier verbinden die Hobbyastronomen Erzählungen zur Sternbildmythologie mit der Erklärung neuer Forschungsergebnisse. Bei gutem Wetter lassen sich interessante Himmelsobjekte auf der Dachplattform an den Teleskopen live beobachten. Doppelsterne, Sternhaufen und gerade sichtbare Planeten verhelfen zu einem eigenen Eindruck der Weite des Weltalls. Mitzubringen sind warme Bekleidung und alle Arten von Fragen zur Astronomie

- Institutionenbesichtigung, Donnerstag, **06.10.2016**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: N.N. (wird von der Volkssternwarte gestellt  
<http://volkssternwarte-muenchen.de>),
- ▷ Treffpunkt: Vor dem Haupteingang im Hinterhof, Rosenheimer Str. 145 h  
Mit den S-Bahnen oder der U-Bahn Linie U5 zum Ostbahnhof und von dort mit dem Bus Linie 155, 55 oder 145 drei Stationen bis zur Haltestelle Anzinger Straße.  
Bitte melden Sie sich an der Kasse mit dem Hinweis auf Ihre Anmeldung beim DGB Bildungswerk.

## Besuch der Münchner Hauptfeuerwache

B168-16/2

€ 6

Die Hauptfeuerwache in der Nähe des Sendlinger Tors wurde 1904 zum 25-jährigen Bestehen der Münchner Berufsfeuerwehr in Betrieb genommen, nachdem das alte „Zentralfeuerhaus“ zu klein geworden war. Ihr äußeres Erscheinungsbild heute gleicht im Wesentlichen noch dem aus dieser Zeit. In der Hauptfeuerwache befinden sich auch der Sitz der Branddirektion der Stadt München und weitere zentrale Abteilungen der Münchner Berufsfeuerwehr sowie das 1979 eröffnete Feuerwehrmuseum.

Bei dieser Führung wird neben der Wache und dem dort stationierten Fahrzeugpark auch das angeschlossene Münchner Feuerwehrmuseum besichtigt. Dauer ca. 1,5–2 Stunden.

- Institutionenbesichtigung, Freitag, **29.07.2016**, 15:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Manuel Rühle
- ▷ Treffpunkt: An der Hauptfeuerwache 8

## Politik und Gesellschaft – nicht nur in München



Wer in unserer immer komplizierter erscheinenden Welt nicht den Überblick verlieren will, braucht Wissen – über Zusammenhänge und Hintergründe, die nicht immer auf der Hand liegen. Die folgenden Vorträge und Diskussionsangebote bieten die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen und deren geschichtlichen Bezügen. Ob Europa und Globalisierung, Sozialpolitik, Umweltpolitik oder ökonomische Alternativen: Die Voraussetzung für eine lebendige Demokratie ist, dass jede und jeder einzelne an den entscheidenden Fragen teilnimmt und sich kritisch einmischt. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei das Problemfeld Nationalismus und Neofaschismus in seinen vergangenen und gegenwärtigen Erscheinungsformen.

**Sklaverei – gestern und heute****neu****C200-16/2****€ 6**

Seit der Antike gibt es die gesellschaftliche und rechtliche Institution der Sklaverei: Den Besitz eines Menschen durch einen anderen. Dabei wurde der Sklave zu einer Sache erniedrigt, entrechtet, dem übrigen Besitz, dem Hausrat und dem Vieh des Herrn gleichgestellt. Körperliche, wirtschaftliche und sexuelle Ausbeutung waren die Folgen.

Obwohl sie heute als eine der schwersten Menschenrechtsverletzungen geächtet und bekämpft wird, gehen Schätzungen zu Beginn des 21. Jahrhunderts von weltweit bis zu 30 Mio. Sklaven aus. Der Vortrag beschreibt anhand ausgewählter Beispiele, wie Menschen zu Sklaven werden konnten, wie unterschiedlich das Schicksal von Sklaven ausgeprägt sein konnte und welche Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede zwischen der historisch bekannten und der modernen Sklaverei existieren.

► Vortrag, Mittwoch, **06.04.2016**, 18:00–19:30 Uhr

▷ Leitung: Martin Schneider

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.03

Der Referent ist Historiker. Im März 2015 erschien sein Buch über die „Geschichte der Sklaverei“.

**Moderne Sklaverei****neu****C201-16/2****€ 6**

Der Vortrag stützt sich auf ausgewählte, von Menschenrechtsorganisationen und Journalisten recherchierte Fallberichte. Er zeigt, welche Schwerpunktregionen es derzeit gibt, wie Menschen auch heute noch in die Fänge von Menschenhändlern geraten können, unter welchen Bedingungen „moderne“ Sklaven und ihre Familien leben und wer letztlich von ihrer Ausbeutung profitiert. Die Veranstaltung versteht sich als Vertiefung des Vortrags „Sklaverei – gestern und heute“. Ein Besuch dieser vorangegangenen Veranstaltung ist für das Verständnis jedoch nicht erforderlich.

► Vortrag, Mittwoch, **13.04.2016**, 18:00–19:30 Uhr

▷ Leitung: Martin Schneider,

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.03

Der Referent ist Historiker. Im März 2015 erschien sein Buch über die „Geschichte der Sklaverei“.

**Antikrisenpolitik in Europa – Alternativen****neu****C202★-16/2****€ 5**

Die in den letzten Jahren praktizierte Austeritätspolitik in der Europäischen Union nicht zuletzt unter der Hegemonie der deutschen Vorgaben hat in verschiedenen Ländern des Kontinents zu teilweise verheerenden ökonomischen und sozialen Konsequenzen geführt. Im Vortrag werden die Grundlagen und Resultate dieser Politik analysiert und es werden mögliche Alternativen jenseits der „neoliberalen“ Prämissen skizziert, wie sie beispielsweise von verschiedenen sozialen Bewegungen und den Gewerkschaften vorgetragen werden.

- Vortrag, Dienstag, **19.04.2016**, 18:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Ludwig Maier, Sozialökonom
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01  
Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Schulden und Staatsverschuldung –  
die große Gefahr?****neu****C203★-16/2****€ 5**

Die Verschuldung von Staaten, Unternehmen und Haushalten wird derzeit als Ursache jeder Wirtschaftskrise bezeichnet. In der Tat können Schulden zu volkswirtschaftlichen Problemen führen, aber nur unter bestimmten Voraussetzungen. Die kausalen Zusammenhänge zwischen Krisen und ihren möglichen Ursachen sind komplexer, auch die Auswirkungen verschiedener Arten von Verschuldung. Die volkswirtschaftlichen und politischen Zusammenhänge werden verständlich erläutert.

- Vortrag, Dienstag, **15.03.2016**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Elisabeth Paskuy
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5  
Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Macht und Monopole****neu****C204★-16/2****€ 5**

Machtpositionen sind in der sozialen Marktwirtschaft nicht vorgesehen und werden – so steht es in Gesetzen – durch staatliches Handeln eingeschränkt und kontrolliert. Wie gut gelingt das und welche Entwicklungen können wir derzeit und in jüngster Vergangenheit beobachten? Welche Auswirkungen können machtpolitische Aktivitäten (z.B. Waffenproduktion und -handel) auf die betroffenen Volkswirtschaften haben? Welche Folgen hat ökonomische Machtkonzentration und ihre Verflechtung mit staatlichem Handeln auf unser Leben?

► Vortrag, Dienstag, **05.04.2016**, 20:00–21:30 Uhr

▷ Leitung: Elisabeth Paskuy

▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5

▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Die Macht der Banken und ihr Einfluss auf Wirtschaft, Geldwesen und Staatsfinanzen****neu****C205★-16/2****€ 5**

Die Möglichkeiten der globalen Verflechtung haben die Finanzbranche grundlegend verändert. Krisen in ganz neuem Ausmaß zeigen Macht und Ohnmacht, Einfluss und Niedergang der Banken und beunruhigen die Öffentlichkeit. Nationale und internationale Kontrolle und Regulierung erwecken noch den Eindruck von Hilflosigkeit. Wie gefährlich ist die „Finanzindustrie“ für unsere Volkswirtschaft, welchen Einfluss hat sie auf unsere Arbeitsplätze, auf die Unternehmen, auf unser Einkommen und auf unseren Wohlstand? Welchen Einfluss hat sie auf die Politik?

► Vortrag, Dienstag, **12.04.2016**, 20:00–21:30 Uhr

▷ Leitung: Elisabeth Paskuy

▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5

▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



## TiSA – das Abkommen über den Handel mit Dienstleistungen

**neu**C206★-16/2  
€ 5

### Ende der öffentlichen Daseinsvorsorge?

23 Vertragsparteien, unter ihnen die USA und die Europäische Union, verhandeln seit 2012 unter strikter Geheimhaltung über die weitreichende Liberalisierung von Dienstleistungen. Wasser und Energie, Gesundheit und Bildung – TiSA zielt auf die weitgehende Privatisierung auch der öffentlichen Daseinsvorsorge, auf Deregulierung im Finanzsektor und in der Nutzung von Daten und Wissen. Der Vortrag stellt den bisher bekannt gewordenen Verhandlungsstand dar und erläutert die Folgen des Abkommens für Gesellschaft und Demokratie in Deutschland.

- Vortrag, Mittwoch, **22.06.2016**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Ulrich Mössner
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

## Franziskus – Pontifex oeconomicus

**neu**C207★-16/2  
€ 5

### Die Umwelt-Enzyklika des Papstes

„Laudato si“, „Sei gepriesen“, lautet der Titel des Lehrschreibens, mit dem Papst Franziskus vehement für Klima- und Umweltschutz eintritt. Papst Franziskus definiert eine neue Position des Menschen in der Welt. Er macht keinen Hehl daraus, wen er in der Verantwortung für die Zerstörung der Lebensgrundlagen sieht; so ist seine Enzyklika zugleich Kritik am Wachstumskurs der Industrienationen und engagiertes Plädoyer für soziale Gerechtigkeit. Dr. Ulrich Mössner stellt die Überlegungen des Papstes vor und zur Diskussion.

- Vortrag, Mittwoch, **29.06.2016**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Ulrich Mössner
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Wohl und Wehe der Globalisierung****neu****C208★-16/2****€ 5**

Globalisierung ist ein Megathema unserer Zeit, obwohl es sie seit Jahrtausenden gibt. Aber erst durch moderne Entwicklungen wie Containerschiffe, Internet und ausgelagerte Produktion hat sie zu der heutigen weltumspannenden Vernetzung der Wirtschaft geführt, die aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken ist. Deutschland steht als Exportnation mittendrin. Sie hat uns viele Vorteile gebracht, aber sie bringt international auch gravierende Nachteile. Wer treibt heute die Globalisierung? Mit welchen Zielen? Und ginge es auch anders?

► Vortrag, Mittwoch, **06.07.2016**, 18:00–19:30 Uhr

▷ Leitung: Dr. Ulrich Mössner

▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5

▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Factory Complex. Dokumentarfilm von Heung-soon Im****neu****C209★-16/2****€ 6****Südkorea 2014, 92 Min.**

Die Wirtschaftskraft Südkoreas setzte die Welt in Erstaunen. Wie sehr sie auf der Ausbeutung von Arbeiterinnen basierte, wurde weniger wahrgenommen. Der Film „Factory Complex“ spannt einen Bogen vom Leben der Textilarbeiterinnen in den 1960er Jahren bis zu prekärer Arbeit der Gegenwart. Die Arbeit verändert ihr Gesicht – die zentralen Fragen bleiben dieselben. Ein ausdrucksstarker, kunstvoller Film über die Globalisierung weiblicher Arbeit, der mit großem Erfolg auf der Biennale in Venedig gezeigt wurde.

Im Anschluss Filmgespräch. Eingeladen sind eine Gewerkschaftsvertreterin aus Südkorea und Sebastian Roloff von der IG Metall München.

► Filmvorführung, Mittwoch, **08.06.2016**, 19:00–21:00 Uhr

▷ Leitung: N.N.

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.02

▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



## Internationaler Frauentag

Der erste Frauentag wurde am 19. März 1911 in Dänemark, Österreich, Schweden, der Schweiz, Deutschland und in den USA begangen. Der Internationale Frauentag – auch Weltfrauentag genannt – wird inzwischen stets am 8. März gefeiert und macht sich unter anderem für diese Themen stark: Gleicher Lohn für gleiche Arbeit, Gleichberechtigung auf dem Arbeitsmarkt sowie im Kampf gegen Diskriminierung in allen Lebensbereichen.

In diesem Jahr zeigen die DGB Frauen den Dokumentarfilm „Töchter des Aufbruchs“, der sich mit dem Lebensweg von Migrantinnen beschäftigt: Von der klassischen „Gastarbeiterin“ der 60er Jahre über die Gruppe der politischen Flüchtlinge z.B. aus dem Irak oder dem Libanon zu jungen Frauen, die aus den großmütterlichen und mütterlichen Wurzeln ihre kreative Kraft schöpfen. Mit Charme und Tiefgang erzählen die Frauen ihre oft abenteuerlichen Geschichten. Im Anschluss des Filmes findet ein Gespräch mit der Filmemacherin Uli Bez statt.

Das genaue Programm wird zeitnah im Internet unter <http://dgb-muenchen.de> veröffentlicht.

► Sondernveranstaltung, Dienstag, **08.03.2016**

▷ Treffpunkt: Raum: Siehe elektronische Anzeigentafel

## Digitalisierung von Arbeit

**neu**

C211★-16/2

Die „Digitalisierung von Arbeit“ ist seit längerer Zeit in aller Munde. So vielfältig, wie dieses Phänomen geschildert wird, sind auch die Befürchtungen, Erwartungen und Hoffnungen. An diesem Abend soll dargestellt und diskutiert werden, was mit „Digitalisierung von Arbeit“ genau gemeint ist und welche Konsequenzen diese hat. Warum wird überhaupt Arbeit digitalisiert und zu welchem Zweck? Welche Auswirkungen hat diese Entwicklung auf abhängig Beschäftigte? Und: Wie lässt sich die Gewerkschaftsposition „Die Arbeit der Zukunft gestalten wir“ vor diesem Hintergrund realisieren?

► Vortrag, Donnerstag, **27.10.2016**, 18:00–20:30 Uhr

▷ Leitung: Torsten Weber

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

## Die utopischen Kommunen der USA

**neu**

C212-16/2

€ 7

Sie waren kommunistischer als die Sowjetunion und kamen ohne Geld und Privatbesitz aus: Die utopischen Kommunen in den USA des 19. Jahrhunderts. „Amana“ zum Beispiel, eine religiöse Gemeinschaft mit deutschen Wurzeln in Iowa, existierte von 1855 bis 1932. Die rund 2.000 Mitglieder speisten in kommunalen Küchen und verfügten über eigene Produktionsmittel. Was sie zum Leben brauchten, holten sie sich in den gemeinschaftlichen Warenhäusern. Wirtschaftlich waren diese utopischen Kommunen sehr erfolgreich. Das machte sie auch für den Journalisten Charles Nordhoff interessant, der sie 1874 auf einer Reise quer durch den amerikanischen Kontinent in Augenschein nahm.

2014 folgte Rudolf Stumberger seinen Spuren. In seinem Reisebericht, der zugleich eine soziologisch-historische Analyse ist, erzählt der Autor die Geschichte von acht Kommunen. In Zeiten des herrschenden Neoliberalismus wirken diese Schilderungen eines Lebens jenseits von Existenzangst und individueller Konkurrenz wie eine Kontrastfolie aus einer anderen Welt. Doch der Autor steht nicht für die Verklärung dieser Kommunen, sondern verortet sie in ihren historischen und ideologischen Bezügen.

- Vortrag, Donnerstag, **07.04.2016**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Stumberger
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



**Das Phantom der digitalen Gesellschaft oder:****neu****C216★-16/2****€ 10 (€ 8)****Wie berechenbar ist das Leben?**

„Seht der Wahrheit ins Gesicht: Die digitale Revolution ist vorbei“, schrieb der als Technik-Guru gepriesene Nicholas Negroponte bereits 1998 und empfahl, nunmehr auch das analoge Leben wieder in den Blick zu nehmen. Gut 15 Jahre später sieht die Politik in Projekten wie „Wirtschaft 4.0“ oder „smart cities“ die ökonomische Zukunft Deutschlands. Lutz Hachmeister hält das Konzept einer „digitalen Gesellschaft“ für verfehlt. Die fortschreitende technische Digitalisierung könne, so seine These, soziale und politische Probleme nicht lösen. Nicht aus kulturkritischer, sondern aus analytischer Perspektive plädiert er für eine Neubestimmung des „Digitalen“ und „Analogen“.

Dr. Lutz Hachmeister leitet das Institut für Medienpolitik mit Sitz in Berlin und Köln und zählt zu den bekanntesten deutschen Dokumentarfilmern (u.a. „Das Goebels-Experiment“, „Auf der Suche nach Peter Hartz“).

- Vortrag, Mittwoch, **20.04.2016**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Lutz Hachmeister
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Bürgergesellschaft 3.0****neu****C217★-16/2****€ 5****Warum Politiker twittern und Bürger facebooken müssen**

Ob auf Facebook oder Twitter, in privaten Blogs oder bei online-Petitionen – im Internet wird Politik nicht mehr nur diskutiert, sondern auch gemacht. Längst stellt sich für Politiker nicht mehr die Frage, ob, sondern wie sie sich mit Plattformen wie Facebook auseinandersetzen müssen. Umgekehrt bietet das Internet auch den Bürgern zahlreiche Möglichkeiten, sich politisch zu engagieren. Wie kann die Politik Social Media richtig für sich nutzen und welche politischen Potentiale liegen für den Bürger in der digitalen Welt?

- Vortrag, Dienstag, **20.09.2016**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rainer Sontheimer
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Das Internet als Ort der Freiheit?****neu****C218★-16/2****€ 5****Grenzen, Paradoxien und Potentiale der Freiheit im virtuellen Raum**

Glaubt man Internetgiganten wie Apple, Google oder Amazon wachsen mit dem digitalen Fortschritt auch die Freiheiten im Internet und in der realen Welt. Als Beleg hierfür gilt der Arabische Frühling, der ohne Twitter und Facebook wohl nicht möglich gewesen wäre. Umgekehrt zeigen Beispiele wie der NSA-Skandal oder die Big Data-Diskussion die Grenzen der Freiheit im Internet. Welche Freiheit bietet das Internet für den Einzelnen und die Gesellschaft? Wo liegen die Grenzen, Paradoxien und Potentiale dieser Freiheit?

- Vortrag, Dienstag, **27.09.2016**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rainer Sontheimer
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Feminismus oder die Gleichberechtigung der Geschlechter****neu****C219★-16/2****€ 5****Ein gewonnener Kampf um Emanzipation?**

Das Ziel der Gleichstellung der Geschlechter ist unbestritten. Aber wie steht es um die politischen Mittel zu seiner Erreichung – und um die zugrunde liegenden kulturellen Ideen von Emanzipation? Welches Bild der emanzipierten Frau wird in den politischen Programmen und Populärmedien beschworen? Der Kampf um Gleichberechtigung ist zuallererst ein Kampf um soziale Normen, Normalitätsvorstellungen und Rollenbilder – und es fragt sich, wer diese prägt.

- Vortrag, Montag, **13.06.2016**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Michael Hirsch
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Gleichstellungs- und Familienpolitik in Deutschland****neu****C220★-16/2**  
**€ 5****Die (Un-)Vereinbarkeit von Arbeits- und Familienleben**

Die staatlichen Programme von Elterngeld und Erziehungsgeld, von Quoten und vom Ausbau öffentlicher Kinderbetreuung zielen auf die Gleichstellung der Geschlechter ab. Kann dieses Ziel im Rahmen der heutigen Arbeits- und Arbeitsplatzkultur erreicht werden? Ist die Überführung von „privat“ und unentgeltlich organisierter (weiblicher) Arbeit in öffentliche und private Dienstleistungen auf Dauer eine sinnvolle Strategie?

- Vortrag, Montag, **20.06.2016**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Michael Hirsch
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Die Gleichberechtigung der Geschlechter:  
Emanzipatorische Perspektiven****neu****C221★-16/2**  
**€ 5**

Vielleicht ist die „Frauenfrage“ ja eine Männerfrage: die Frage nach denjenigen sozialen Normen und Rollenmustern, die in der Gesellschaft als normal gelten. Dann ginge es in Zukunft nicht mehr um die Anpassung von Frauen an die männliche Lebensweise, sondern um die Änderung der dominanten Grundstrukturen des Arbeitslebens. Dazu gehörte der radikale Umbau der herrschenden Arbeitszeitnormen, welche die Unzuständigkeit der Männer für unbezahlte familiäre und soziale Tätigkeiten zementieren.

- Vortrag, Montag, **27.06.2016**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Michael Hirsch
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig,  
Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von  
Arbeit und Leben München



„Nur mal kurz die Welt retten“

neu

C222★-16/2

€ 38

### Aktiv werden für die Zukunft von Mensch und Erde

Viele Menschen wissen, dass es so nicht weitergehen kann. Die globale Erwärmung, die wachsende Kluft zwischen arm und reich, der Raubbau am Planeten Erde und viele weitere Themen sind von absoluter Brisanz für die Zukunft des Menschen. Aber wie können die Herausforderungen wirksam angegangen werden? In dem Workshop wird gemeinsam erarbeitet, welche konkreten Möglichkeiten sich für jeden einzelnen bieten, eine Welt in Balance voranzubringen.

Mehr Infos: [www.globalmarshallplan.org/academy](http://www.globalmarshallplan.org/academy)

Freitag, **22.04.2016**, 18:00–20:00 Uhr

Samstag, **23.04.2016**, 09:00–18:00 Uhr

#### ► Workshop

▷ Leitung: Gisela Wohlfahrt

▷ Treffpunkt: Ökologisches Bildungszentrum, Engelschalkinger Str. 166

▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Verkehrswende? Vorfahrt für die Bahn  
nach dem VW-Skandal

neu

C223★-16/2

€ 5

Mehr Verkehr auf die Schiene! So lautete ein zentrales Ziel der Bahnreform 1994. Mehr als 20 Jahre und einen Privatisierungsanlauf später kann von einer Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Schiene nicht die Rede sein. Prof. Dr. Wolfgang Hesse zeigt, wie die Verkehrspolitik der vergangenen Jahre zu Lasten der Bahn ging und stellt Überlegungen für eine zukunftsweisende, ökonomisch und ökologisch sinnvolle Bahnpolitik zur Diskussion.

► Vortrag, Mittwoch, **06.07.2016**, 20:00–21:30 Uhr

▷ Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Hesse

▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5

▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Frankreich in Europa – Kleiner Partner Deutschlands?****neu****C224★-16/2****€ 5**

Frankreich gehört zu den Gründungsmitgliedern der Europäischen Union, die deutsch-französische Freundschaft gilt als Motor der europäischen Einigung. Und doch hat es den Anschein, dass sich Frankreich schwer tut, seine gegenwärtige Rolle in der EU zu definieren. Die Franzosen sind jedenfalls nicht damit zufrieden, nur als der kleinere Partner des übermächtigen Deutschland wahrgenommen zu werden. Welche Akzente wird Frankreich also künftig in der EU setzen – insbesondere falls der Front National unter Marine Le Pen weiter erstarken sollte?

- Vortrag, Dienstag, **21.06.2016**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans-Thomas Hengl
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Großbritannien vor dem Brexit?****neu****C225★-16/2****€ 5**

Das Referendum über einen Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union ist beschlossene Sache. In beiden großen britischen Parteien gibt es EU-Freunde und EU-Skeptiker, sodass der Ausgang der Volksabstimmung schwer zu prognostizieren ist. Was ist los im Vereinigten Königreich, dass es viele Briten aus der EU drängt? Und vor allem: Welche Folgen hat ein möglicher Brexit für Großbritannien und für die Europäische Union?

- Vortrag, Dienstag, **14.06.2016**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans-Thomas Hengl
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Donald Tusk und Polens politische Geschichte****neu****C226★-16/2  
€ 5**

Der heutige Ratspräsident der Europäischen Union spielte zwischen 2005 und 2015 eine herausragende Rolle in der polnischen Politik. Als Angehöriger der Danziger Liberalen begann seine politische Laufbahn bereits zu Zeiten der Solidarnosc. Seit seinem Wechsel von Warschau nach Brüssel hat seine Partei (Bürgerplattform/PO) enorme Probleme, das nationalkonservative Kaczynski-Lager zu besiegen. Wer ist der Mann, der als erster Osteuropäer eine Führungsposition in der EU bekleiden darf und warum scheint der Erfolg seiner Partei von ihm abhängig zu sein? Eine Reise durch die polnische politische Geschichte seit 1980, begleitet von biographischen Wendepunkten des polnischen Ex-Premiers.

- Vortrag, Montag, **07.03.2016**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Tomasz Zapart
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Warlords, Terroristen, unbemannte Drohnen****neu****C227★-16/2  
€ 5****Was ist neu an den „neuen Kriegen“?**

Die Gestalt des Krieges hat sich gewandelt. Die „neuen Kriege“ zeichnen sich durch eine Veränderung der Gewaltmotive, der Gewaltökonomie und der Steigerung der Brutalität aus; zudem sind in das Kriegsgeschehen auch andere (private) Akteure, wie Warlords und Söldner, eingetreten. Der erste Golfkrieg, die Zerfallskriege im ehemaligen Jugoslawien oder auch der aktuelle Krieg in Syrien sind Beispiele dieser Entwicklung. Wie kann die internationale Gemeinschaft auf diese Entwicklung reagieren? Und vor allem: Soll sie das auch?

- Vortrag, Dienstag, **01.03.2016**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Simona Wieser
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



## Wohin steuert der Iran? Zwischen Hardlinern und Reformern

**neu**C228★-16/2  
€ 5

Die Hoffnungen waren groß: mit der Präsidentschaft von Hassan Rohani würden die Reformer im Iran die Oberhand gewinnen. Nach drei Jahren ist das Bild ambivalent. Zwar scheint die Macht der Revolutionsgarden zurückgedrängt, jedoch stieg die Zahl der Hinrichtungen seit Rohanis Amtsantritt deutlich; Journalisten und Internetaktivisten werden bedroht. Die iranische Gesellschaft lotet derweil die Grenzen ihrer Freiräume aus. Wie lassen sich die – scheinbaren? – Widersprüche verstehen? Werden innenpolitische Reformen nach der Aufhebung der Wirtschaftssanktionen vorankommen?

- Vortrag, Dienstag, **28.06.2016**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Christl Catanzaro
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

## Neuausrichtung der iranischen Außenpolitik?

**neu**C229★-16/2  
€ 5

### Nach dem Ende des Atomstreits

Sommer 2015: nach mehr als zwölf Jahren beenden der Iran und die internationale Gemeinschaft den Konflikt über das iranische Atomprogramm. Der Westen hebt die Wirtschaftssanktionen auf. Bringen die – unmittelbar einsetzenden – Wirtschaftskontakte eine Veränderung der außenpolitischen Linie mit sich? Welche Rolle spielt der Iran international und als Regionalmacht in der Konfliktzone des Nahen und Mittleren Ostens?

- Vortrag, Dienstag, **05.07.2016**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Christl Catanzaro
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

## USA und China – Supermächte zwischen Allianz und Rivalität

neu

C230★-16/2  
€ 5

Eine starke Partnerschaft zwischen den USA und China, den beiden größten Volkswirtschaften der Erde, könnte die Weltwirtschaft positiv beeinflussen. Aber beabsichtigen sie das überhaupt? Die USA, der weltgrößte Schuldnerstaat, und China, der wichtigste Gläubiger der Vereinigten Staaten mit noch immer hohen Wachstumsraten, sind ökonomische Partner und Rivalen zugleich. Welche Machtansprüche verfolgen die beiden Wirtschaftssupermächte? Wie positionieren sich Deutschland und die Europäische Union zu und zwischen beiden Polen?

- Vortrag, Dienstag, **08.03.2016**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Emilio Astuto
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

## Kolumbiens Kohle – Deutschlands Doppelmoral

neu

C231★-16/2  
€ 5

### Für junge Erwachsene ab 16 Jahren

Kohle ist eines der wichtigsten Exportprodukte Kolumbiens und der deutsche Markt ist – insbesondere seit der Energiewende – einer der wichtigsten Abnehmer. Doch die billige Energie hat für die Menschen in Kolumbien einen hohen Preis: Die Kohlegewinnung geht mit massiven Menschenrechtsverletzungen einher, die die Betroffenen in einer internationalen Kampagne zum Thema machen. Alejandro Pacheco kommt aus Kolumbien und arbeitet im Ökumenischen Büro zu Menschenrechtsthemen in seinem Land.

- Vortrag, Montag, **04.07.2016**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Alejandro Pacheco Zapata, Eberhard Albrecht,
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

## Nicaragua: Das Kanalbau-Projekt und die Politik der Ex-Guerilla-Partei FSLN

**neu**C232★-16/2  
€ 5

### Ein Streitgespräch

Seit bald 200 Jahren gibt es die Idee eines Kanals, der über Nicaragua Atlantik und Pazifik verbinden soll. Mit großer Mehrheit beschloss das Parlament von Nicaragua vor einigen Jahren, den Kanal nun endlich zu realisieren. Mit welchen Konsequenzen? Der nicaraguanisch-deutsche Politikwissenschaftler Francisco Salmeron und ein Vertreter des Ökumenischen Büros stellen in einem Streitgespräch die Perspektive der Regierungspolitik der Ex-Guerilla-Partei FSLN den Belangen des Umweltschutzes und den Interessen der lokalen Bevölkerung gegenüber. Wie gelingt Regierungshandeln in einem Land mit hoher Armut und geringen Ressourcen?

- Vortrag, Montag, **11.07.2016**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Andrés Schmidt, Francisco Salmeron
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

## Fluchtursachen und Flüchtlingspolitik

**neu**

C233★-16/2

Die Kontroversen über massenhafte Flucht und die politischen Antworten der Nationalstaaten und der Europäischen Union stehen im Mittelpunkt dieses Diskussionsabends. Dabei soll die vielfach verbal geforderte „Bekämpfung der Fluchtursachen“ ernst genommen und das weltweite Phänomen „Flucht“ einer analytischen Betrachtung unterzogen werden: wie ist die Welt von Staaten und Staatenbündnissen hergerichtet worden und wie gehen diese mit den humanitären Folgen um? Am Ende wird besprochen, wie all das von national und patriotisch gesinnten Bevölkerungen beurteilt wird.

- Vortrag, Dienstag, **11.10.2016**, 18:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Robert Günthner, Wolfgang Veiglhuber
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Pierre Bourdieu: Die feinen Unterschiede****neu****C236★-16/2****€ 5**

Der französische Soziologe, Mitbegründer von *attac* und scharfer Kritiker des Neoliberalismus, hat sich Zeit seines Lebens mit der Klassenschichtung der Gesellschaft befasst. Seine Grundannahme: Durch die ungleiche Verteilung von Ressourcen (ökonomischen, sozialen und Bildung) ist das Individuum in seinen Entwicklungsmöglichkeiten begrenzt; es ist auf eine bestimmte Lebensweise, einen Habitus, festgelegt. Der Vortrag führt in die Theorie Bourdieus ein.

- Vortrag, Dienstag, **07.06.2016**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Markus Schütz
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Zygmunt Baumann/Karl-Heinz Bude: Soziale Exklusion****neu****C237★-16/2****€ 5**

Der in Polen geborene und in London lebende Soziologe Zygmunt Baumann und sein deutscher Kollege Karl-Heinz Bude beschreiben den sozialen Wandel unter dem Gesichtspunkt des Ausschlusses. Anders als übliche Armutstheorien gehen sie davon aus, dass wir Zeugen einer neuen Art von dauerhafter Exklusion sind: Die neue Unterschicht zählt nicht mehr als zur Gesellschaft gehörig. Eine der Folgen ist, dass sich die derart Ausgegrenzten selbst als wertlos empfinden und die Regeln der Gesellschaft, die sie nicht akzeptiert, ebenfalls ablehnen.

- Vortrag, Dienstag, **14.06.2016**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Markus Schütz
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Richard Sennett: Der flexible Mensch****neu****C238★-16/2****€ 5**

Wie verändert die kapitalistische Ökonomie die Gesellschaft? Was verlangen Globalisierung und Digitalisierung dem Menschen ab? Diese Fragen haben den amerikanischen Soziologen Richard Sennett in mehreren Schlüsselwerken beschäftigt. Die flexible, permanente Veränderung erfordernde Wirtschaftsordnung führt dazu, dass Lebens- und Arbeitswelten nicht mehr berechenbar sind. Lässt sich Sennetts These nachvollziehen, wonach die Menschen die Kontrolle über ihre eigene Biographie verlieren?

- Vortrag, Dienstag, **21.06.2016**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Markus Schütz
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Axel Honneth: Die gesplante Gesellschaft****neu****C239★-16/2****€ 5**

Der Direktor des Frankfurter Instituts für Sozialforschung sieht den Motor der gesellschaftlichen Entwicklung im Kampf der Individuen um ihren rechtlichen und sozialen Status, den sie durch gegenseitige Anerkennung erlangen. Welche Folgen hat es, wenn Anerkennung vorenthalten wird, wenn insbesondere die Integration in den Arbeitsmarkt fehlt? Was geschieht, wenn immer größere Gruppen kein ausreichendes Einkommen erzielen und ihnen die sozialen Voraussetzungen fehlen, um Teilnehmer und Mitglieder der demokratischen Gesellschaft zu sein?

- Vortrag, Dienstag, **28.06.2016**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Markus Schütz
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

## Vom Herrschaftsanspruch zur Sonnenfinsternis der Vernunft

Seminarreihe zu Platon, Immanuel Kant und Max Horkheimer

Herrscherin, Befreierin oder blindes Mittel? Die Rolle, die die politische Philosophie der Vernunft zuschreibt, hat sich seit der Antike erheblich gewandelt. Die dreiteilige Reihe folgt dieser Entwicklung vom Herrschaftsanspruch der Vernunft in Platons *Politeia* über Immanuel Kants Autonomiebegriff und seinen Aufruf, selbst zu denken, bis hin zu Max Horkheimers *Kritik der instrumentellen Vernunft*. Die Veranstaltungen beziehen sich aufeinander, lassen sich aber auch getrennt besuchen.

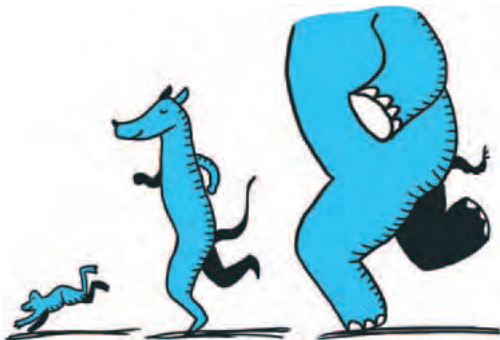
Der Herrschaftsanspruch der Vernunft: Platon

neu

C240-16/2  
€ 5

Dass die Philosophen Könige oder die Könige Philosophen werden sollten, zu diesem plakativen Schluss gelangt die Hauptfigur Sokrates in Platons *Politeia* (Der Staat). Zugrunde liegt seiner Forderung eine Auffassung von politischer und individueller Gerechtigkeit als einer hierarchischen Ordnung, in der jeweils die Vernunft herrscht. Das Seminar zeichnet den Zusammenhang zwischen Platons Ständestaat, seinem Modell der Seele und seiner Ideenlehre nach.

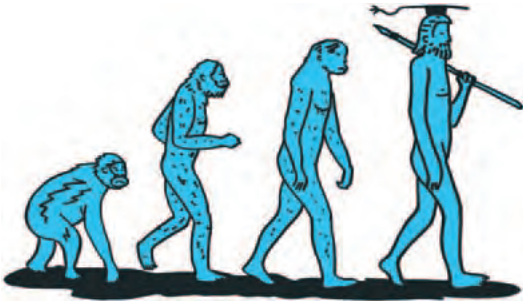
- Vortrag, Donnerstag, **01.12.2016**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Fabian Schmidt, Politischer Philosoph
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.O.01



**Selbstbeherrschung und Befreiung  
durch die Vernunft: Immanuel Kant****neu****C241-16/2  
€ 5**

„Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!“, so lautet Immanuel Kant zufolge der Wahlspruch der Aufklärung. Ins Zentrum seiner Moral- und politischen Philosophie stellt er die Autonomie, wörtlich: Selbstgesetzgebung. An die Stelle von Platons Philosophenkönigen treten Selbstbeherrschung und Befreiung durch die Vernunft. Das Seminar setzt sich mit dem durchaus spannungsreichen Verhältnis von Freiheit, Moral und politischer Ordnung bei Kant auseinander.

- Vortrag, Donnerstag, **08.12.2016**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Fabian Schmidt, Politischer Philosoph
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

**Die Sonnenfinsternis der Vernunft: Max Horkheimer****neu****C242-16/2  
€ 5**

Wie vernünftig ist eine Vernunft, die sich an industriellem Massenmord beteiligt? Zweifellos steht der Nationalsozialismus in schroffem Gegensatz zu den Zielen der Aufklärung. Doch ist er schlicht unaufgeklärt, oder ist selbst bereits in ihr angelegt? Diese These vertreten Max Horkheimer und Theodor W. Adorno in der Dialektik der Aufklärung. Nach Horkheimer wird die Vernunft blind für die Zwecke, denen sie dient, und damit letztlich irrational. Das Seminar geht den Kerngedanken seiner Kritik der industriellen Vernunft nach, die zunächst unter dem englischen Titel *Eclipse of Reason* erschienen ist.

- Vortrag, Donnerstag, **15.12.2016**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Fabian Schmidt, Politischer Philosoph
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

Es war Krieg ...

neu

C246★-16/2

**Lesung zum 75. Jahrestag des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion**

Am 22. Juni 1941 brach der Krieg über die Menschen in der Sowjetunion herein – unvermittelt und unerklärt. Bleiben oder gehen? Wenn gehen, dann wohin? Und führt der einmal eingeschlagene Weg in die Sicherheit oder ins Verderben? Millionenfach wurden diese Fragen gestellt. Familien wurden zerrissen, Kinder blieben auf sich gestellt, und Überleben war oft reine Glückssache. Manchmal sprachen aber auch Widerstandsbereitschaft und Solidarität das entscheidende Wort, wie Erinnerungszeugnisse russisch-jüdischer Münchnerinnen und Münchner eindrucksvoll zeigen.

In Zusammenarbeit mit dem NS-Dokumentationszentrum München

- Lesung, Mittwoch, **22.06.2016**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: N.N.
- ▷ Treffpunkt: NS-Dokumentationszentrum, Brienner Str. 34
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Eroberung und Vernichtung: Zum 75. Jahrestag des Überfalls auf die Sowjetunion**

neu

C247★-16/2

Am 22. Juni 2016 jährt sich zum 75. Mal der Überfall der deutschen Wehrmacht auf die Sowjetunion. Im Vortrag werden die ideologischen, ökonomischen und politischen Voraussetzungen dieses Eroberungs- und Vernichtungsfeldzuges ebenso dargestellt wie die mit diesem Krieg verbundenen Weltmachts- und Weltordnungsvorstellungen. Hierbei wird auch auf die Kontinuitäten in der NS-Politik gegenüber Russland, bzw. der Sowjetunion eingegangen, die aus der Zeit des Ersten Weltkrieges datieren.

- Vortrag, Mittwoch, **29.06.2016**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Reiner Zilkenat
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.02
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



**Die Geschichte Bayerns****C261-16/2****€ 7**

Von 1180 an wurde Bayern von den Wittelsbachern regiert. Bayern erlebte eine Periode zahlreicher Teilungen, die erst durch das Primogeniturgesetz von 1506 ein Ende fanden. In der Gegenreformation nahm Bayern eine führende Stellung ein und ging aus dem Dreißigjährigen Krieg mit Gebietsgewinnen und dem Aufstieg zum Kurfürstentum 1623 hervor. Zur Zeit Napoleons stand Bayern anfangs auf der Seite Frankreichs und konnte durch Säkularisation und Mediatisierung große Gebietsgewinne verzeichnen. 1806 erfolgte die Erhebung zum Königreich. König Ludwig I. baute München zur Kunst- und Universitätsstadt aus. Ludwig II. ging wegen des Baues seiner Schlösser als Märchenkönig in die Geschichte ein. 1918 brach die Wittelsbacher Monarchie zusammen und Bayern wurde als Freistaat ausgerufen.

► Vortrag, Freitag, **11.11.2016**, 18:00–21:00 Uhr

▷ Leitung: Paul Gaedtke

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

**München ohne Lederhosen****neu****C262-16/2****€ 7**

Maßkrüge, Oktoberfest, Möpse in Dirndl – das Klischee hat München fest im Griff. Dieser Reise-Führer versteht sich als eine alternative Annäherung an diese Stadt, in der immerhin die erste Räterepublik auf deutschem Boden ausgerufen wurde. Erzählt wird die Münchner Stadtgeschichte anhand der politischen Kontroversen um ihre Denkmäler. Sie ist Teil der gegenwärtigen politischen Auseinandersetzungen. Mit Kurt Eisner beginnt der Spaziergang durch die Münchner Geschichte bis in die 1960er Jahre. Das Buch lässt Orte und Gedenkstätten ebenso lebendig werden wie den politischen Streit darum und erzählt wenig bekannte Details dieser Geschichte: Vom Wittelsbacher Fonds, der munter sprudelnden Geldquelle für das ehemalige bayerische Königshaus über Walburga W., eines der Opfer von SS-Chef Heinrich Himmler bis hin zu den Revolten jüdischer Flüchtlinge nach 1945 und den Aktivitäten der Geheimdienste in den 1960er Jahren.

► Vortrag, Donnerstag, **03.11.2016**, 18:00–20:00 Uhr

▷ Leitung: Dr. Rudolf Stumberger

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

## Medien in der Kritik I

neu

C276-16/2

€ 7

Die etablierten Medien geraten zunehmend in die Kritik. Von rechts kommt der neonazistische Begriff der „Lügenpresse“, von links der Verdacht von „Medienkampagnen“. Inzwischen beschäftigen sich mehr als ein Dutzend Bücher mit Kritik an den Medien. Rudolf Stumberger, selbst Journalist und Mediensoziologe an der Goethe-Universität Frankfurt gibt einen Einblick in die Welt der Medien und einen kritischen Überblick zur derzeitigen Medienkritik.

- Vortrag, Mittwoch, **06.04.2016**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Stumberger
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



## Medien in der Kritik II

neu

C277-16/2

€ 7

Der Vortrag beschäftigt sich mit den Folgen der Digitalisierung der Welt auf die Wahrnehmung der Medien. Was bedeutete es, die Tageszeitung als Druckausgabe oder im Internet zu lesen? Wie verändert sich unsere Vorstellung von Welt, abhängig von der materiellen Form des Mediums, das wir benutzen? Macht das Internet demokratische Medien möglich? Oder ist es vor allem ein Forum für Verschwörungstheorien und Hassprediger?

- Vortrag, Dienstag, **26.04.2016**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Stumberger
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

## Kompetenzbildung



Die gezielte Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen kann eine große Bereicherung für die alltägliche Lebensführung sein. Im Zuge einer kritischen Reflexion auf die eigenen Fähigkeiten lernt man nicht nur sich selbst besser kennen, sondern gewinnt auch einen neuen Zugang zu seinen Mitmenschen. Doch Bildung ist nicht nur reine Kopfarbeit: Kulturelle Ausdrucksformen verschiedenster Art und Eindrücke aus Begegnungen mit anderen Menschen gehören ebenso dazu. Wenn nicht allein berufliche Anforderungen, sondern auch die persönlichen Interessen und Bedürfnisse berücksichtigt werden, wird das Dazu-Lernen nicht zum „lebenslangen Zwang“, sondern ermöglicht eine nachhaltige Erweiterung der eigenen Denk- und Handlungsmöglichkeiten.

**Hast Du was zu sagen – dann sing!****Wo? – Im Münchner Gewerkschaftschor Quergesang**

Freude am Singen plus gesellschaftskritisches Engagement – wie geht das zusammen? Wir, ein gemischter, mehrstimmiger Chor, stellen uns diese Frage immer wieder neu und haben dazu – gemeinsam mit dem Roten Wecker – schon einige abendfüllende Musikprogramme entwickelt. In unserem Repertoire finden sich „Klassiker“ von Bertolt Brecht, Kurt Tucholsky, Hanns Eisler und Kurt Weill ebenso wie Friedenslieder, internationale Lieder oder Lieder, die einfach nur Spaß machen. Notenkenntnisse wären hilfreich, sichere Melodieführung wird vorausgesetzt. Wichtig ist die Bereitschaft, regelmäßig zu den Proben zu kommen. Zuständig für Stimmbildung und Einstudierung ist Fred Silla, Dozent an der Musikhochschule München.

► Kursreihe, montags, **07.03.2016**, 19:30–21:15 Uhr

▷ Leitung: Irmgard Kirchhammer,

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09

Proben jeden Montag.

Weitere Auskünfte über Irmgard Kirchhammer, Tel. 9 57 82 39 oder unter [www.quergesang.de](http://www.quergesang.de).



**Alpenländische Kultur – Volkstanztage in Pinzgau****€ 320 (EZ)****D301-16/2****€ 290 (DZ)**

Vor erhabener Kulisse am Fuße der Hohen Tauern, verwöhnt von hervorragend schmackhafter wie bodenständiger Küche, können Tanzbegeisterte mit unterschiedlichen Vorkenntnissen ein breites Spektrum alpenländischen Volkstanzes kennenlernen. Als krönenden Abschluss feiern wir das Erlernte bei einem sonntäglichen öffentlichen Volkstanzfrühschoppen mit externen Gästen. Das Seminarhaus verfügt über ein beheiztes Schwimmbad, die Zimmer mit Du/WC/Balkon bezaubern durch urigen Charme. Die reizvolle Umgebung verleitet dazu, einen Teil unserer Zeit für Ausflüge zu nutzen, damit wir unsere Gemeinschaft vielseitig erleben: als ein Fest in guter Stimmung bei viel Tanz, Gesang, Musik und spielerischem Bewegtsein.

► Wochenendseminar, Do–So, **05.05.2016** – **08.05.2016**

▷ Leitung: Jurate Lanzhammer und Erich Utz

▷ Treffpunkt: Alpengasthaus Venedigerhof

Einzelzimmer 320,– €/Doppelzimmer 290,– €/Person

Preise inkl. Vollpension und Programm

Dauer: Donnerstag 18:00 Uhr bis Sonntag ca. 15:00 Uhr

### Informationen zum Seminarhaus:

#### ■ Alpengasthaus Venedigerhof

Familie Düvelmeyer, A-5741 Neukirchen am Großvenediger,

Roßberg 103, Tel. 00 43 / 65 65-63 26

Internet: <http://www.venedigerhof.at>

E-Mail: [info@venedigerhof.at](mailto:info@venedigerhof.at)

Das Alpengasthaus befindet sich an einem sonnigen Südhang auf 1200 m Seehöhe über Neukirchen, inmitten der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern. Die Seminarteilnehmer/innen werden – je nach Wunsch – in Ein- oder Zweibettzimmern mit Dusche und WC untergebracht. Vollpension ist im Seminarpreis enthalten.

Anreise mit PKW: Autobahn Richtung Salzburg-Felbertauern, Mittersill, Neukirchen

Anreise mit der Bahn: Schnellzüge bis Zell am See, weiter mit dem Linienbus oder der Lokalbahn nach Neukirchen.

Eine Abholung vom Bahnhof kann organisiert werden.

**DGB Tanzkreis für weniger Geübte****D302-16/2**  
**€ 5 pro Termin**

Aufbauend auf dem Erlernten des Anfängerkurses tanzen und wiederholen wir viele weitere nette Figurentänze, einfache Zwiefache und vergnügliche Wechsel-tänze. Das Repertoire besteht überwiegend aus alpenländischen, teilweise aber auch aus norddeutschen, schottischen und französischen Paar- und Gemein-schaftstänzen.

Ab 04. April 2016 an jedem Montag (auch in den Schulferien) bis zum nächsten Kursbeginn im Herbst jeweils 19:00–20:30 Uhr

- ▶ Kursreihe, montags, **04.04.2016**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Jurate Lanzhammer
- ▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a  
S-Bahn Donnersbergerbrücke, U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, Trambahnhalte-stelle Schrenkstraße (Linie 18 und 19)

**DGB Tanzkreis für Fortgeschrittene****D303-16/2**  
**€ 5 pro Termin**

Aufbauend auf dem Erlernten des Fortgeschrittenenkurses üben wir weitere Land-ler und Wickler ein, sowie manch unregelmäßigen Zwiefachen. Das Übungspro-gramm besteht überwiegend aus alpenländischen, teilweise aber auch aus nord-deutschen, skandinavischen, schottischen und französischen Paar- und Gemein-schaftstänzen.

Ab 04. April 2016 an jedem Montag (auch in den Schulferien) bis zum nächsten Kursbeginn im Herbst jeweils 20:30–22:00 Uhr

- ▶ Kursreihe, montags, **04.04.2016**, 20:30–22:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jurate Lanzhammer,
- ▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a  
S-Bahn Donnersbergerbrücke, U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, Trambahnhalte-stelle Schrenkstraße (Linie 18 und 19)

## Danzn dad i gern – Bairische Volkstänze (Herbst)

**D304a/b-16/2**
**€ 80 (€ 75)**

Tanzen lernen kann jeder, ob Urbaier oder Zuagroaster, Mann oder Frau, Pärchen oder Single. Es gibt garantiert keine „Musikanten-Stadel-Musik“. Im Anfängerkurs lehren wir die Grundschrirte (Walzer, Polka, Dreher) sowie einfache Figurentänze (Hiatamadl, Boarischer, Italiener, Münchner Francaise, Siebenschrir, Woaf, einfache Zwiefache, usw.). Im Fortgeschrittenenkurs kommen anspruchsvollere Figurentänze hinzu. Am letzten Kursabend feiern alle Kurse zusammen ein Volkstanzfest.

**Angebot a:** Fortgeschrittene Start: 18:30–20:00 Uhr

**Angebot b:** Anfänger Start: 20:00–21:30 Uhr

► Kursreihe, jeweils montags, Beginn **05.09.2016**

Kein Unterricht am 3. und 31. Oktober 2016

▷ Leitung: Jurate Lanzhammer und Erich Utz

▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a  
S-Bahn Donnersberger Brücke, U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße, Linie 18 + 19

▷ Teilnahmebeitrag jeweils pro Zyklus = 10 Abende, Probeabend möglich.

## Grundkenntnisse im Gesellschaftstanz

**D305-16/2**
**€ 48**

Tanzen macht Spaß. Nicht nur Frauen, sondern auch Männern, wenn sie sich denn trauen. Noch mehr Spaß macht es, wenn Sie die gängigsten Gesellschaftstänze beherrschen.

Es werden die Grundtanzformen folgender Gesellschaftstänze erlernt und geübt: Foxtrott, Wiener Walzer, Englischer Walzer, Cha-Cha, Rumba, Samba, Tango, Jive, usw.

► Kursreihe, jeweils montags, **28.11.2016**, 18:30–20:00 Uhr

▷ Leitung: Erich Utz und Susanna Skalli

▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a  
S-Bahn Donnersbergerbrücke, U-Bahn Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße (Linie 18 und 19)

▷ Teilnahmebeitrag gilt für den Zyklus von 4 Abenden (Kursende 19.12.2016)

**Superlearning English – Kompaktwochenende****D306-16/2****€ 50 (€ 45)**

Dieses Kompaktseminar wendet sich an Anfänger/-innen mit Vorkenntnissen, wie zum Beispiel „Restkenntnissen“ aus der Schule. Es ist ein idealer Auffrischungskontakt mit der englischen Sprache, geeignet für die Vorbereitung auf Urlaub und Beruf und als Basis für aufbauende Kurse. Im Superlearning Training wirken lernfördernde Elemente zusammen. Aktive Übungseinheiten und ruhige Phasen sind aufeinander abgestimmt. Spezielle Methoden, Musik, Bilder, Requisiten sowie das Spiel in gelöster Atmosphäre steigern die Lernleistung und ermutigen, sich vom ersten Moment an ungehemmt in der fremden Sprache auszudrücken. Probieren Sie es aus!

Kurszeiten: Freitag 17:00–20:00 Uhr, Samstag 09:30–17:00 Uhr

- Kompaktseminar, Fr + Sa, **23.09.2016** und **24.09.2016**
  - ▷ Leitung: Urja Birgit Burkhardt-Poole
  - ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
- Bitte Schreibzeug mitbringen





## Superlearning English für Urlaub und Beruf

D307-16/2

€ 45 (€ 40)

Dieses Intensivtraining wendet sich an Teilnehmer/-innen mit Vorkenntnissen, wie z. B. aus der Schule oder aus vorangegangenen Superlearning-Kursen. Im Superlearning Training wirken lernfördernde Elemente zusammen. Aktive Übungseinheiten und ruhige Phasen sind aufeinander abgestimmt. Spezielle Methoden, Musik, Bilder, Requisiten sowie das Spiel in gelöster Atmosphäre steigern die Lernleistung und ermutigen, sich vom ersten Moment an ungehemmt in der fremden Sprache auszudrücken. Probieren Sie es aus!

4 Abende: **5.10.2016**, **12.10.2016**,  
**19.10.2016** und **26.10.2016**

- Kursreihe, jeweils mittwochs, 18:30–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Urja Birgit Burkhardt-Poole
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06  
Bitte Schreibzeug mitbringen



## English Superlearning by Pop Songs

D308-16/2

€ 33 (€ 30)

Learning by doing. Musikalität nicht erforderlich. Wir befassen uns ausführlich mit einzelnen klassischen und aktuellen Hits. Die Texte bieten oft interessante, allgemein gebräuchliche Redewendungen, die man in der Schule eher nicht gelernt hat. Sie sind Aufhänger für Gespräche auf Englisch natürlich. Grammatikspiele nicht ausgeschlossen.

Für Englischinteressierte mit mindestens geringen Vorkenntnissen (z. B. aus der Schule) sowie für TeilnehmerInnen der letzten Kursreihen.

3 Abende (14-tägig): **09.11.2016**, **23.11.2016**, **07.12.2016**

- Kursreihe, jeweils mittwochs, 18:30–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Urja Birgit Burkhardt-Poole
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

**English Walking****D309-16/2****€ 10****Move your body, move your mind**

Wir kombinieren informelle Unterhaltung mit Übungs-Spielen und Bewegungsgenuss in der frischen Luft, alles auf englisch natürlich. Bitte wetterfeste Schuhe, eine tragbare Sitzunterlage und nach Bedarf Proviant mitbringen.

Wir treffen uns um 9:30 Uhr in der Nähe der U-Bahnhaltestelle Münchner Freiheit (U3 oder U6) Ecke Haimhauser/Leopoldstrasse, und wandern dann zum Kleinhesseloer See. Nach Umrundung des Sees kehren wir ein (entweder Restaurant am Kleinhesseloer See oder Biergarten). Dann geht es zurück zur U-Bahnhaltestelle Münchner Freiheit.

- Sprachkurs, Samstag, **01.10.2016**, 09:30–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Urja Birgit Burkhardt-Poole

**D310-16/2****Interkulturelle Unterschiede im Umgang mit Behinderungen**

Wie gehen Menschen aus anderen Kulturen mit dem Thema Behinderung um, welche Menschenbilder können dahinter stecken, welche Erfahrungen im Herkunftsland? Angesprochen sind Fachkräfte und Interessierte, die mit Menschen mit Behinderungen und Migrationshintergrund zusammenarbeiten.

**Anmeldung bitte per Mail an [ulrike.klug@muenchen.de](mailto:ulrike.klug@muenchen.de)**

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung mit, wenn Sie RollstuhlfahrerIn sind, mit einer Begleitperson kommen und/oder Unterstützungsbedarf haben.

Eine Fachveranstaltung für Kräfte und Beschäftigte aus der Migrations- und Behindertenarbeit

- Dienstag, **01.03.2016**, 09:00–12:30 Uhr
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.02
- ▷ In Kooperation mit der AG „Behinderung und Migration“ im Amt für Soziale Sicherung. Anmeldung obligatorisch.

**Interkultureller Knigge****Was ist wichtig im Umgang mit Menschen muslimischen Glaubens?**

Gebe ich bei der Begrüßung die Hand? Worauf muss ich im Umgang mit Frauen und Männern achten? Was könnte mein Gastgeschenk bei einer Einladung sein? Was kann ich als Gastgeber meinen Gästen anbieten? Was muss ich im Arbeitsalltag berücksichtigen?

In vielen Alltagssituationen, am Arbeitsplatz oder im privaten Umfeld begegnen wir Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion. Viele Missverständnisse und Vorbehalte beruhen darauf, dass wir zu wenig über religiöse Gebote und Vorschriften oder kulturelle Traditionen wissen.

An diesem Abend erfahren Sie viel über die religiösen Vorschriften, die für die Muslime gelten und über wichtige Verhaltensregeln. Im anschließenden Gespräch können Sie Ihre Fragen zum Thema einbringen.

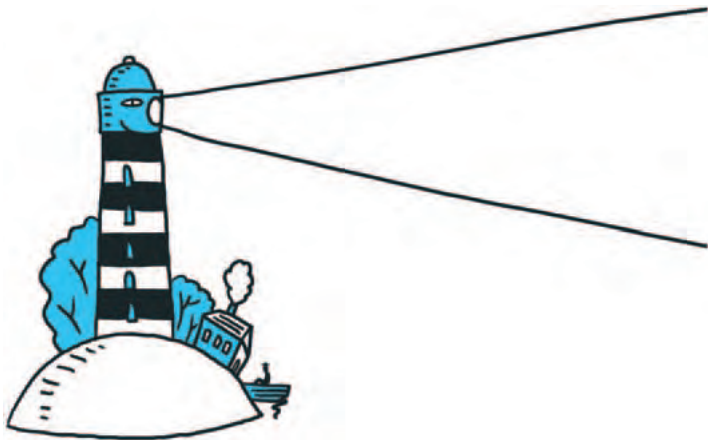
► Informationsveranstaltung, Mittwoch, **13.04.2016**, 18:30–21:00 Uhr

▷ Leitung: Ina Al-Moneyyer

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

▷ In Kooperation mit: Die Nachbarschaftshilfe – deutsche und ausländische Familien

Ansprechpartnerin: Christa Liebscher



**Narrische Verslmacherin? Sozialkritikerin? Rebell? Gescheiterte?**

Emerenz Meier (1874–1928) gilt neben Lena Christ als die bedeutendste bayerische Volksdichterin.

Sie begann schon als Kind über ihre Heimat Niederbayern zu schreiben.

Ihre allererste Veröffentlichung in der Presse ist ihre Erzählung „s Hasenpassen“, abgedruckt im Mai und Juni 1893 im „Sonntagsblatt“, der Wochenbeilage zur Passauer „Donau-Zeitung“.

Ihre Texte erschienen im Simplicissimus und in den Fliegenden Blättern; es waren leidenschaftlichen Betrachtungen der Umwelt des Bayerischen Waldes um die Jahrhundertwende: Naturalistische Geschichten voller Lebendigkeit und Melancholie, Schmerz und sehnsüchtiger Hoffnung. Auch in Kalendern wurden ihre knapp gehaltenen Gedichte gedruckt.

1897 erschien das erste – und einzige – Buch Emerenz Meiers: „Aus dem bayrischen Wald“.

Wieder eine „Boarische Lesestund“ zu einer verkannten(?) bayerischen Dichterin.

- Lesung, Donnerstag, **16.06.2016**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Peter von Cube
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



## Kirche und Dialekt

D313-16/2

€ 6

### Bairisch – die Sprache die von Herzen kommt und zu Herzen geht ...

Hat Jesus das Oberpfälzische des Heiligen Landes gesprochen? Welchen Stellenwert hätte Bairisch heute, wenn Luther in Oberbayern gewirkt hätte und dem Volk hier „aufs Maul geschaut“ hätte? Wie haben die frühen Wanderprediger das Volk erreicht, hatte der Dialekt Einfluss auf ihre Botschaft?

Diese Fragen werden sicher nicht zur Gänze geklärt werden können, aber eine unterhaltsame Zeitreise mit den in Mundart predigenden Kirchenmännern wie Franziskanerpater Johann Pauli (1522) über Abraham a Santa Clara bis hin zu „unserem“ Papst Benedikt XVI. verspricht der Abend zu werden.

Natürlich werden auch die Anekdoten aus den Pfarrhöfen Ober- und Niederbayerns nicht fehlen.

► Vortrag, Mittwoch, **14.09.2016**, 18:30–20:30 Uhr

▷ Leitung: Peter von Cube

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

## Boarischer Advent



D314-16/2

€ 7

### Bairische Texte zur staaden Zeit – nicht immer ganz leise.

Das ganze Jahr von null auf Hundert in x sec. – und plötzlich von Hundert wieder runter auf Advent? In unserer Zeit, geprägt vom Getriebensein, von Rast- und Ruhelosigkeit, vom Arbeits- und Freizeitstreß, vom Konsumrausch: gar nicht so einfach. Aber einen Versuch ist es allemal wert.

Also treffen wir uns zu einem Abend, an dem Fröhliches und Nachdenkliches, Heiteres und Besinnliches, Leises und Lautes, Gereimtes und Ungereimtes, Altes und Neues in stetem Wechsel stehen, auch mal unterbrochen von Musikalischem. Aber immer ist das Ziel: Die Einstimmung auf die Zeit, die noch vor uns liegt bis zum Weihnachtstag.

Zum Gelingen dieses Vorhabens werden Texte bairischer Autoren von etwa 1800 bis 2000 beitragen, die sich in sehr unterschiedlicher Weise mit dem Thema „staade Zeit“ befasst haben.

► Lesung, Mittwoch, **30.11.2016**, 18:30–20:30 Uhr

▷ Leitung: Peter von Cube; musikalische Begleitung N.N.

▷ DGB-Haus, Raum T.U.09

**Kreativitätstraining****D316-16/2****€ 35**

Kreativität hilft uns in Alltag und Beruf neue Ideen und Problemlösungen zu finden. Kreativität als Fähigkeit, neue Pfade des Denkens oder Handelns zu betreten, erfordert Perspektivwechsel und ungewohnte Herangehensweisen. Dinge neu und anders zu sehen, ist aktivierbar und trainierbar. Kreativitäts-Blockaden können durchbrochen werden. Wir werden verschiedene Techniken, Methoden und Theaterübungen kennenlernen, mit denen wir die eigene Kreativität, Körper und Geist aktivieren können.

Themen werden u. a. sein:

- Schnellere Reiz- und Informationsverarbeitung
- Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, Aktivierung der Sinne
- das Prinzip der Assoziation
- Denkroutinen, Blockaden
- Bewegung, Emotion und Denken
- bildhaftes Denken
- Aufgreifen von Anregungen & Impulsen

► Workshop, Samstag, **30.04.2016**, 10:00–17:00 Uhr

▷ Leitung: Susy Bergmann, Theaterpädagogin, Pädagogin M.A.

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09



## Die Technik des Puppenspiels

**neu**

**D317-16/2**

**€ 35**

Puppenspiel ist eine traditionsreiche und oft unterschätzte Kunstform und steckt voller Möglichkeiten. Für Kinder & Erwachsene! Das Handpuppenspiel erreicht sein Publikum direkt und unmittelbar. Gleichzeitig ist der Ausdruck der Figur beschränkt, sie verlangt daher vom Spieler besondere Präzision in Bewegung und Stimmausdruck. Wir erarbeiten führungstechnische Grundlagen der Handpuppe und der Stimme, um die Figur lebendig werden zu lassen. Wir entwickeln Charaktere und finden bzw. erfinden Szenen und Geschichten für Puppenspiele. Außerdem befassen wir uns mit den verschiedenen Puppenarten und ihren Möglichkeiten und untersuchen Bühnenformen und Spielweisen. Spaß und Spielfreude stehen dabei im Mittelpunkt!

Verschiedene Typen von Puppen aus meiner Sammlung stehen zum Kennenlernen zur Verfügung, es können aber gerne auch eigene Puppen mitgebracht werden.

- Workshop, Samstag, **12.03.2016**, 10:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Susy Bergmann, Theaterpädagogin, Pädagogin M.A.
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

## Die Kunst des Flirtens

**D318-16/2**

**€ 35**

Flirten als positive, gewinnende Form der Kommunikation ist Thema dieses Kurses. Das „Anbandeln“ zwischen den Geschlechtern ist dabei nur eine Form unter vielen. Auch Freundschaften, Bekanntschaften, kollegiale Beziehungen können so angebahnt oder neu gestaltet werden. Mit Übungen und Methoden aus Schauspieltraining, Rollenspiel und Improvisationstheater üben bzw. verfeinern wir die Kunst des Flirtens: Selbstbewusst und spielerisch auf andere Menschen zugehen. Sich frei machen von überzogenen Erwartungen und Erfolgsdruck. Das Herz anderer gewinnen ...

- Workshop, Samstag, **03.12.2016**, 10:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Susy Bergmann, Theaterpädagogin, Pädagogin M.A.
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



## „Sütterlin“ und alte deutsche Schreibschrift lesen und schreiben lernen

**D319-16/2**  
**€ 20**

Möchten Sie alte Dokumente entziffern und stehen oft vor einem krakeligen Gestrüpp aus Buchstaben, von denen nur wenige erkennbar sind?

Möchten Sie Ahnenforschung betreiben, in Archiven etwas nachschlagen oder einfach mal in Urgroßmutter's Tagebuch schmökern?

An zwei Abenden werden Sie jetzt in alte deutsche Schreibschriften eingeführt und an ausgewählten historischen Texten fachkundig geschult.

- Workshop, dienstags, **03.05.2016** und **10.05.2016**, jeweils 19:30–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Albrecht Vorherr
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

## Sachbücher schreiben – gewusst wie!

**D320-16/2**  
**€ 40 (€ 35)**

Hatten Sie schon immer den Wunsch, einmal ein eigenes Buch zu schreiben und sich als Kenner(in) auf einem bestimmten Sachgebiet einen Namen zu machen? In diesem Workshop, der sich an Teilnehmer aller Altersgruppen richtet, lernen Sie nicht nur verschiedene Formen von Sachbüchern kennen, sondern den gesamten Entstehungsprozess eines Buchs, von der ersten Idee bis zur Veröffentlichung. Sie erfahren und üben u. a.: wie man ein überzeugendes Exposé erstellt, um bessere Chancen bei der Verlagssuche zu haben; wie man mit einem Verlag verhandelt; wie man ein Manuskript schlüssig gliedert und aufbereitet; wie man den treffenden Stil findet, um die Leser anzusprechen. Eigene Konzepte und Texte, die Sie zum Workshop mitbringen, können dort besprochen und weiterentwickelt werden.

- Workshop, Samstag, **01.10.2016**,  
09:30–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger,  
Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06





**Ihre Stimme – Ihre Persönlichkeit – Ihre Präsenz!****D321-16/2****€ 60 (€ 55)****„Im richtigen Ton kann man alles sagen, im falschen Ton nichts“***G. B. Shaw*

Egal ob Sie am Telefon oder im direkten Kontakt präsentieren, verhandeln, beraten, informieren, argumentieren oder einfach nur mal miteinander sprechen: wer überzeugen möchte, braucht Stimme! Das WIE muss stimmig sein, um das WAS zu transportieren. Ihre Stimme ist das Hörbuch Ihrer Persönlichkeit!

Mit einer belastbaren, ausdrucksstarken Stimme können Sie Interesse wecken, Grenzen setzen, überzeugen, Gelassenheit verbreiten und Konflikte entschärfen.

Im Seminar trainieren Sie die Stimme ökonomisch und wirkungsvoll einzusetzen. Sie lernen die Wechselwirkung zwischen Körpersprache und Stimme kennen und wie Sie beides miteinander in Einklang bringen. Wir erarbeiten ein Stimmtrainingsprogramm, das Sie im täglichen Einsatz Ihrer Stimme unterstützt. Ihr Sprechen wird „stimmig“ und abwechslungsreich und fördert somit ihre persönliche Ausstrahlung und Präsenz.

[www.stimmstark-berliner.de](http://www.stimmstark-berliner.de)

- Tagesseminar, Samstag, **02.04.2016**, 10:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Peter Berliner, Kommunikationstrainer
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09  
Unbedingt lockere Kleidung mitbringen!  
Anmeldeschluss: 18.03.2016



D322-16/2

**Wirkung und Präsenz stärken – kritische Situationen meistern! € 60 (€ 55)****Intensivtraining Persönlichkeit und Überzeugungskraft**

Kommunizieren heißt, besonders in kniffligen Situationen, sich „seiner-Selbst-be-wusst“ zu sein. Ihre Ausstrahlung und Ihre Persönlichkeit sind deshalb entscheidende Bausteine, wenn es darum geht Gesprächspartner zu überzeugen.

In diesem Seminar lernen Sie Ihre Stärken und Potentiale kennen und entwickeln so ein besseres Gefühl für Ihre Wirkung auf andere. Sie arbeiten an einer authentischen Ausstrahlung und stärken Ihre kommunikative Überzeugungskraft deutlich. Bewusste Wahrnehmung- und Achtsamkeitsübungen unterstützen den lebendigen Lernprozess. Wer achtsam ist, wird sensibler für seine automatisch ablaufenden Denk- und Gefühlsmuster sowie für die vielfältigen Aspekte einer Interaktion. Dieses größere Wahrnehmungs-Spektrum erweitert Ihren Handlungsspielraum und Ihre Offenheit während Diskussionen, Konflikten und Verhandlungen.

- Tagesseminar, Samstag, **12.11.2016**, 10:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Peter Berliner, Kommunikationstrainer
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09
- Anmeldeschluss: 28.10.2016

D323-16/2

**Kritik ohne Angriff € 40 (€ 35)****Sensible Gesprächsführung für knifflige Situationen**

Ob beruflich oder privat, manchmal müssen unangenehme Dinge angesprochen werden, um Schäden zu vermeiden. Aber wie geht das, ohne dicke Konflikte auszulösen? Wie kann man eine Situation verbessern, ohne dass sich die/der Andere massiv angegriffen fühlt? Hier helfen keine vorgefertigten Textbausteine, sondern nur Klarheit und Einfühlung im ehrlichen Kombipack.

Inhalte:

- Fallbeispiel: Kränkung bearbeiten – Beziehung wieder verbessern
- Frauen und Männer: geschlechtsspezifische Konfliktmuster beachten
- Wie finde ich individuell stimmige Gesprächsstrategien für meine Situation?

- Workshop, Samstag, **26.11.2016**, 10:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Franz Will
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.O.06

Der Workshop-Trainer ist Coach und Supervisor (DGSv) mit 30 Jahren Berufserfahrung.

[www.was-bremst-mein-team.de](http://www.was-bremst-mein-team.de)

**Info-Abend zur Existenzgründung****D324-16/2****€ 12****Erfolgreich in die Selbständigkeit**

Sie erfahren die wichtigsten Grundlagen beim Start in die Selbständigkeit.

Welcher Weg ist richtig? Hauptberuflich von Anfang an oder doch ein moderater Start „nebenberuflich“?

Angesprochen werden rechtliche Punkte (Gründungszuschuss, Arbeitsagentur etc.) wie wirtschaftliche Notwendigkeiten. Im Focus stehen auch mögliche Zuschüsse, staatliche Förderungen und wichtige finanzielle Aspekte.

Infos erhalten Sie auch zu Punkten wie Unternehmensform, Gründungsplanung sowie Marktanalyse und Kundengewinnung.

Unser Dozent, Gerhard Nunner, wird auch 2016 wieder einer der Partner der Gründerwoche 2016 des Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie sein.

Er ist KfW, BAFA gelistet und autorisierter Berater der Offensive Mittelstand, gut für Deutschland. Er berichtet aus seiner langjährigen Praxis und Erfahrung als Gründercoach.

► Informationsveranstaltung, Donnerstag, **10.11.2016**, 19:00–21:30 Uhr

▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.03

**Arbeit zwischen Lust und Frust****D325-16/2****€ 8****Konflikte und Mobbing konstruktiv bewältigen**

Betriebliche Veränderungen und steigender Leistungsdruck führen vermehrt zu Konflikten. Kollegen müssen als Ventil herhalten und werden zum Sündenbock für ungelöste Probleme gemacht. Mobbing macht die Betroffenen krank und führt zu wirtschaftlichen Schäden. Demgegenüber sind gute Beziehungen am Arbeitsplatz gesünder und produktiver. Aus der Erfahrung der Mobbing Beratung München wird erarbeitet, wieso Mobbing entsteht, wie Konflikte geklärt werden können, wie Mobbing frühzeitig erkannt wird und welche Strategien gegen Mobbing wirkungsvoll sind.

► Vortrag, Mittwoch, **13.07.2016**, 18:00–19:30 Uhr

▷ Leitung: Ludwig Gunkel, Dipl.-Psychologe, [www.mobbing-consulting.de](http://www.mobbing-consulting.de)

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09

## Erste Schritte in den „sozialen Netzwerken“ (Facebook und Twitter)

D326-16/2  
€ 12

### Workshop mit Online-Demo

Der Vortrag richtet sich an ALLE, die an sozialen Netzwerken interessiert sind.

Die Teilnehmer erhalten u.a. Antworten auf die folgenden Fragen:

- Welche Social-Networking-Plattformen gibt es?
- Welche Zielgruppe(n) spricht welches Netzwerk an?
- Welche Möglichkeiten und Aktivitäten gibt es in den Sozialen Netzwerken, insbesondere bei Facebook und Twitter
- Welche Bedingungen (Möglichkeiten/Kosten/Risiken) gibt es?
- Wie kann ich vorgehen?

Erfahren Sie die entscheidenden ersten Schritte für Ihren persönlichen Einstieg in die komplexe Social Media Welt. Der Vortrag geht auf die 2 großen deutschen Social-Networking-Plattformen Facebook und Twitter ein und zeigt Ihnen erste Nutzungsmöglichkeiten. Erfahren Sie, die entscheidende Basis für Ihre späteren Aktivitäten.

Mit dem Wissen aus diesem Vortrag schaffen Sie einen leichten Einstieg in die Sozialen Netzwerke

- Vortrag, Donnerstag, **14.04.2016**, 19:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



**Facebook und Twitter – Fortgeschrittene****D327-16/2****€ 10****Workshop mit Online-Demo**

Sie sind bereits aktiv mit Facebook und/oder Twitter und möchten die Feinheiten der beiden sozialen Netzwerke kennenlernen, verstehen und auch anwenden?

In diesem Workshop erhalten Sie weitere Informationen zu den Themen: Freunde gezielt auswählen, Gruppen und Einstellungen der erweiterte Privatsphäre. Erfahren Sie wichtige Details zu Veranstaltungen, Nachrichten und ausgewählten Anwendungen. Ferner erhalten Sie Antwort auf die Frage: Was geschieht mit meinen Bildern und mit Fotos, auf denen ich zu sehen bin? u.v.m. Lernen Sie auch die Durchgängigkeit der sozialen Netzwerke kennen.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **02.06.2016**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

**Optimieren Sie Ihre(n) Social Media Auftritt(e)****neu****D328-16/2****€ 25**

Ob Facebook, Twitter, Xing oder z.B. Google+ sowie die eigene Homepage. Ein Kontakt hier, eine Mail dort. Daher ist es wichtig alle Auftritte durchgängig und einheitlich zu gestalten.

Wie mache ich dies mit wenig Aufwand und klaren treffenden Keywords? Dieses Seminar gibt die Antwort.

Eine klare Linie ist dabei stets erforderlich. Vom passenden Begriff über das entscheidende Keyword, die Marke und Domain bis hin zu dauerhaftem Content. Hier erfahren Sie wie Sie Ihre Auftritte optimieren und dauerhaft zeitsparend managen.

Ihr Referent ist Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt und Internet-Marketing-Master. Er ist KfW, BAFA gelistet und autorisierter Berater der Offensive Mittelstand, gut für Deutschland. Er berichtet aus seiner langjährigen aktiven Praxis in diesem Gebiet

- ▶ Informationsveranstaltung, Samstag, **04.06.2016**, 09:00–13:30 Uhr
- ▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

D329-16/2

€ 10

### 3D-Drucker – Innovation oder Spielerei?

Dieses aktuelle Thema war in den letzten Monaten oft in den Medien.

Nicht nur im Business-Einsatz auch für den privaten Gebrauch sind 3D-Drucker wegen Ihrer vielfältigen Möglichkeiten und durch den aktuell bereits attraktiven Marktpreis sehr interessant.

Der Vortrag schildert die aktuellen Entwicklungen in diesem Bereich, erläutert die Funktionsweise und zeigt die vielfältigen Anwendungsgebieten. Er beschäftigt sich aber auch mit den möglichen Risiken durch den 3D-Druck.

Unser Dozent, Gerhard Nunner, war langjährig im IT-Sektor tätig und betreut aktuell ein Gründungsprojekt einer Gesellschaft für 3D-Druck.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **20.10.2016**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

D330-16/2

€ 10

### Preiswert Einkaufen im Internet!

Nutzen Sie aktiv Preissuchmaschinen und Vergleichsportale. Erzielen Sie Ihren Wunschpreis durch den Einsatz von Preisweckern. Lassen Sie mit Produktagenten den Markt für sich beobachten. Kaufen Sie dabei mit sicheren Methoden (z.B. Paypal, Trusted-Shop etc.) weltweit über Online-Portale. Beachten Sie dabei Bestimmungen zur Wareneinfuhr und Problemstellungen durch Produktpiraterie.

Der Vortrag behandelt an Hand von praktischen Beispielen und Erfahrungen die Möglichkeiten durch gezielten Einkauf aktiv Geld zu sparen.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **27.10.2016**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01



## Exkursionen, Ökologie und Gesundheit



Raus aus München, ins Umland oder noch weiter weg – beispielsweise in den hohen Norden: Unsere Exkursionen und Studienfahrten eröffnen Ihnen vielfältige Einblicke in die Welt auch jenseits der Stadtmauern. Politische, kulturelle und ökologische Themen werden so zum ganztägigen – oder noch länger währenden – Erlebnis. Und auch Fragen zur Gesundheit kommen auf den folgenden Seiten nicht zu kurz.

E400-16/2

**Ortsführung im Promi-Ort Tutzing am Starnberger See**

€ 8

Wir lernen die Geschichte Tutzings vom kleinen Fischerdorf über die „Hofmark“ zum Promi-Ort der Gegenwart kennen. Viele berühmten Persönlichkeiten waren, zumindest zeitweise, Einwohner von Tutzing und Umgebung. Manche haben auf den örtlichen Friedhöfen ihre letzte Ruhe gefunden. Auch in der heutigen Zeit haben sich verschiedene bekannte Künstler, Musiker, Schauspieler und Politiker die Gemeinde als Wohnort gewählt.

► Exkursion, Samstag, **18.06.2016**, 14:00–16:30 Uhr

▷ Leitung: Jochen Seidl

▷ Treffpunkt: S-Bahnhof Tutzing


**500 Jahre Bayerisches Reinheitsgebot –  
Biergärten im Süden von München**
**neu**

E401-16/2

€ 10

**Fahrrad- und Pedelec-Tour**

Wir besuchen eine Reihe von Biergärten im Süden von München. Dabei lernen wir die Hintergründe der Entstehung dieser Institutionen kennen und erfahren, was es mit ihrer geschichtliche Bedeutung auf sich hat. Wir beginnen mit dem Biergarten „Waldwirtschaft Großhesselohe“ und bewegen uns danach auf der Hangkante der Isar nach Süden Richtung Schäftlarn. In dieser Gegend können wir 3 weitere Biergärten besichtigen. Isarabwärts fahren wir dann über Straßlach und Wörnbrunn zur „Kugler Alm“. An der „Menterschwaige“ am Isarhochufer endet dann unsere Tour.

► Radltour, Samstag, **09.07.2016**, 11:00–17:00 Uhr

▷ Leitung: Richard Roth

▷ Treffpunkt: Am S-Bahnhof Großhesselohe (S7), Ostseite Wöllnerplatz



**Exkursion zur Bayerischen Landesausstellung im Kloster Aldersbach**

Bier – Bayerns fünftes Element: Anzapfen und Anbandeln, Bieraufstand und Bierkönigin, Zoigl und Zwickl. Bier- und Wirtshauskultur gehören zur bayerischen Lebensart. 2016 jährt sich der Erlass des bayerischen Reinheitsgebots zum 500. Mal. Wertgeschätzt als „Nahrungsmittel“ und Nationalgetränk, wurde das Bier zum Markenzeichen und Mythos. Die großen Bierfeste, das einträgliche Weißbiermonopol des Wittelsbacher Herrscherhauses, die Revolten bei Bierpreiserhöhungen gehören zu den Themen der Bayerischen Landesausstellung.

- Exkursion für Senioren, Donnerstag, **15.09.2016**, 09:30–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rudolf Hartbrunner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Hauptbahnhof Nordseite, Arnulfstraße (Taxistände/Bushaltestelle)  
Busabfahrt: 09:30 Uhr, Rückkunft: ca. 19:30 Uhr (Eintritte und Führungen sind inbegriffen), Anmeldung erforderlich
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



**Föhrenwald-Waldram – Auf den Spuren der Geschichte****E403-16/2****€ 18****Exkursion nach Wolfratshausen-Waldram**

Mit der S7 (Wolfratshausen) und dem Bus fahren wir nach Wolfratshausen-Waldram. Dort lernen wir die wichtigsten Bauten kennen und erhalten wesentliche Informationen zur Ortsgeschichte. Die ehemalige Siedlung „Föhrenwald“ für Zwangsarbeiter besticht durch ihre traditionelle Architektursprache und ist ein gut erhaltenes Beispiel für den „Heimatstil“ der späten 1930er Jahre. Spannend wird der Ort durch die drei Zeitschichten: zunächst bewohnt von Zwangsarbeitern (1939–45), dann von jüdischen „Displaced Persons“ (1945–56), schließlich von katholischen Siedlern (ab 1957).

**Programm**

ca. 11.15 Uhr Ankunft in Wolfratshausen-Waldram

– Geführter Ortsrundgang zu den wichtigsten Bauten

ca. 13.15 Uhr Gemeinsames Mittagessen im „Gasthof zur Post“

ca. 14:30 Uhr Vortrag und Hörbilder zur Geschichte von Waldram

– Erläuterungen zu den Aktivitäten des Vereins „Bürger für Badehaus“ e.V.

– ggf. Besichtigung des ehem. „Badehauses“ im Zentrum von Waldram

ca. 15.30 Uhr Ende der Veranstaltung und Rückfahrt nach München

ca. 16.30 Uhr München Hbf.

► Exkursion, Samstag, **25.06.2016**, 11:00–16:30 Uhr

▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin

▷ Treffpunkt: S-Bahnhof Wolfratshausen (Bahnsteigende)

MVV-Ticket erforderlich.

Mittagessen nicht im Preis enthalten.

**Jahreszeiten – Jahreskreis im Paterzeller Eibenwald****E404a/b-16/2**  
**€ 10 pro Termin**

Jahreszeiten in der Natur bedeuten nicht nur andere Sonnenaufgangszeiten oder andere Temperaturen. Tiere, Pflanzen sogar die Erdkräfte reagieren intensiv mit. Um diesem zyklischen Geschehen nachzuspüren, besuchen wir während einer Tagesexkursion den Paterzeller Eibenwald, die ca. 600-jährige Linde in Linden und die über tausendjährige Tassilolinde in Wessobrunn zu verschiedenen Jahreszeiten.

**Angebot a:** Sonntag, **10.04.2016****Angebot b:** Samstag, **12.11.2016**

- ▶ Exkursion, jeweils 10:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: Gasthof „Eibenwald“ in Paterzell  
Zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten, sowohl Angebot als auch Nachfrage, bitte anrufen Tel.: 089/2 71 90 52.
- ▷ Kooperation mit LBV

**Blumensommer auf den Hardtwiesen****E405-16/2**  
**€ 10**

Das Naturschutzgebiet „Hardtwiesen“ (zwischen Weilheim und Bernried am Starnberger See) bietet ausgehend von den der kleinen Hardtkapelle nicht nur einen schönen Blick auf das Alpenvorland sondern zu dieser Jahreszeit auch bezaubernde Blumenwiesen beispielsweise mit Sumpfgladiolen und verschiedenen Orchideenarten. (Tagesexkursion mit Einkehrmöglichkeit mittags).

- ▶ Exkursion, Samstag, **25.06.2016**, 09:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: Parkplatz an der Hardtkapelle (Anfahrt über Bernried – Bauerbach) (Anfahrt über Bernried – Bauerbach)
- ▷ Kooperation mit LBV

**Blumenzauber der Königsbrunner Heide****E406-16/2****€ 10****(Lechwiesen bei Augsburg)**

Zwischen Augsburg und Königsbrunn haben sich entlang des Lechs botanisch außerordentlich interessante Heideflächen erhalten, die vom Frühling bis in den Herbst mit ihrer Blütenpracht aufwarten. Wir werden am Vormittag die so genannte Königsbrunner Heide besuchen und nach einer Mittagspause (Einkehrmöglichkeit bei einem Italiener) die Schießplatzheide.

- ▶ Exkursion, Samstag, **02.07.2016**, 09:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz Wasserhausweg, Ecke Lech-/Egerländerstr. in Königsbrunn  
Zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten, sowohl Angebot als auch Nachfrage, bitte anrufen 089/271 9052.
- ▷ Kooperation mit LBV Augsburg

**Naturkundliche Wanderung: Mühlthal – Leutstetten – Wildmoos****E407-16/2****€ 10**

Diese 5–6-stündige Wanderung wird durch die spätsommerliche Landschaft führen, auf einem Rundweg vom Mühlthal aus, vorbei an heiligen Quellen und Orten von Leutstetten durch das Wildmoos und letztlich wieder zurück zum ehemaligen S-Bahnhof Mühlthal (unterwegs keine Einkehrmöglichkeit, erst am Ende der Wanderung)

Zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten, sowohl Angebot als auch Nachfrage, bitte anrufen Tel.: 089/2 71 90 52

- ▶ Exkursion, Samstag, **03.09.2016**, 10:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: Parkplatz am ehemaligen S-Bahnhof Mühlthal
- ▷ Kooperation mit LBV

## Die Vogelwelt in den Auwäldern der Isarmündung

E408-16/2

€ 150 (EZ) € 130 (DZ)

### Ornithologische Exkursion

Unsere wenigen noch erhalten gebliebenen Auwälder der Isar und Donau sind Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten. Besonders die Vogelwelt in den Auwäldern der Isarmündung bietet viele „Leckerbissen“ für ornithologisch interessierte Naturliebhaber – denn es ist die Zeit des Blaukehlchengesanges.

Am Freitagabend steht ein Diavortrag zur Einführung auf dem Programm und am Samstag zwei naturkundliche Wanderungen durch die Isarauen.

► Exkursion, Fr. + Sa., **01.04.2016** und **02.04.2016**

▷ Leitung: Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd. und Dr. Eva Schneider, Tierärztin

▷ Ort: Plattling

Kosten: 150 € (EZ), 130 € (DZ) pro Person für Halbpension im Hotel\*\*\* und Programm

Die Teilnehmer erhalten zwei Wochen vor dem Termin ein Faltblatt mit allen notwendigen Informationen.

## Vogelinsel Texel (Holland)

E409-16/2

€ 1.180 (EZ) € 1.090 (DZ)

Texel, die nordwestlichste holländische Insel im Wattenmeer, mit einem Nationalpark der Dünenlandschaft entlang der Westküste und einer weitgehend ungestörten Wattlandschaft an der Ostküste bietet zu dieser Jahreszeit zahlreiche Vogelarten einen reich gedeckten Tisch und hervorragende Brutmöglichkeiten.

Von unserem Standpunkt im Nordosten der Insel sind die vielen Vogel-Beobachtungsstellen gut zu erreichen, teilweise zu Fuß, mit dem Rad oder mit Kleinbussen.

► Studienreise, Mi.–Mi., **20.04.2016** – **27.04.2016**

▷ Leitung: Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd. und Dr. Eva Schneider, Tierärztin

▷ Ort: Texel, Oosterend

Kosten: 1.180 € (EZ), 1.090 € (DZ) pro Person

Vollpension (mittags Lunchpaket), Bungalows (einfache Unterkunft), Programm, Zugfahrt (Nachtzug auf der Hinreise), Anmietung von Fahrrädern und Kleinbussen

Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen der Termin für einen Vorbereitungsabend mitgeteilt.

E410-16/2

**Biosphärenreservat Flusslandschaft Mittlere Elbe € 1.205 (EZ) € 1.140 (DZ)**

Das Biosphärenreservat Mittlere Elbe in Sachsen-Anhalt weist viele einmalige Kostbarkeiten auf. So liegt in seinem Herzen der legendäre Park von Wörlitz. Kaum 20 km entfernt davon mündet die Mulde in die Elbe, ein Fluss, der sein ursprüngliches, unverbautes und unbegradigtes Flussbett erhalten konnte – ein Lehrstück Jahrtausende alter Hochwasserdynamik mit entsprechend angepasster Fauna und Flora.

Eine weitere Kostbarkeit ist der Steckby-Lödderitzer Forst, ein mächtiger, die Elbe begleitender Auwaldgürtel. So hat sich im Biosphärenreservat entlang der Mittleren Elbe eine Tier- und Pflanzenwelt erhalten, die in Deutschland ihresgleichen sucht.

Unser erster Standort wird Wörlitz (3 Tage) sein mit ausgiebigen Wanderungen durch den Park. Der zweite Standort ist dann Steckby (4 Tage), von wo aus wir zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Bus Exkursionen zur Mulde, zur Saale-Mündung und durch den Steckby-Lödderitzer Forst unternehmen. (Bitte beachten Sie, dass einige Programmpunkte mit dem Fahrrad durchgeführt werden!)

► Studienreise, Fr.–Fr., **06.05.2016** – **13.05.2016**

▷ Leitung: Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd. und Dr. Eva Schneider, Tierärztin

▷ Ort: Wörlitz/Steckby

Kosten: 1.205 € (EZ), 1.140 € (DZ) pro Person

Vollpension (mittags Lunchpaket), Landhotel bzw. Gasthof, Programm, Zugfahrt, Anmietung von Kleinbussen und Fahrrädern

Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen der Termin für einen Vorbereitungsabend mitgeteilt.



	<b>E411-16/2</b>
<b>Die „Donauleiten“ von Passau bis Jochenstein</b>	<b>€ 130 (EZ) € 120 (DZ)</b>

Das Naturschutzgebiet „Donauleiten“ von Passau bis Jochenstein ist innerhalb des europäischen Schutzgebietssystem Natura 2000 eine der wichtigsten ökologischen Vernetzungen Mitteleuropas mit dem Südosten Europas. Die steilen Talhänge entlang des Flusses werden in dieser Gegend als „Leiten“ bezeichnet.

Wir werden zu Fuß (Trittsicherheit erforderlich) und mit dem Schiff diese großartige Donaulandschaft erleben und ihre Fauna und Flora kennenlernen.

► Exkursion, Sa. + So., **28.05.2016 – 29.05.2016**

▷ Leitung: Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd. und Dr. Eva Schneider, Tierärztin

▷ Ort: Passau

▷ Kosten: 130 € (EZ), 120 € (DZ) pro Person für Halbpension, Hotel „Rotel-Inn“, Busfahrt, Schifffahrt, Programm

Die Teilnehmer erhalten zwei Wochen vor dem Termin ein Faltblatt mit allen notwendigen Informationen.

Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogelschutz Kreisgruppe Passau durchgeführt.

	<b>E412-16/2</b>
<b>Müritz-Nationalpark</b>	<b>€ 1.060 (EZ) € 990 (DZ)</b>

### Ornithologisch-botanische Reise

Der Müritz-Nationalpark ist mit seinen 117 Seen, Niedermooren und beeindruckenden Wäldern der größte Binnennationalpark Deutschlands. Vor allem Brutvögel wie Seeadler, Fischadler und Kranich haben diesen Nationalpark berühmt gemacht.

Unser Quartier haben wir in Waren – es ist ein lebhaftes Städtchen – das Tor zum Müritz-Nationalpark. Wir wohnen in der Pension „Fledermaus“ direkt im Nationalpark. Von dort aus werden wir zu Fuß, mit dem Fahrrad und mit Kleinbussen unterwegs sein.

► Studienreise, So.–So., **05.06.2016 – 12.06.2016**

▷ Leitung: Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd. und Dr. Eva Schneider, Tierärztin,

▷ Ort: Waren/Müritz

▷ Kosten: 1.060 € (EZ), 990 € (DZ) pro Person für Vollpension (mittags Lunchpaket) in einfacher Pension, Zugfahrt, Fahrrad- und Busanmietung, Programm  
Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen der Termin für einen Vorbereitungsabend mitgeteilt.

## Biosphärenpark Nockberge in Österreich

E413-16/2

€ 405 (EZ) € 395 (DZ)

### Ornithologisch-botanische Reise

Die baumlosen, mit grünen Grasmatten bewachsenen, runden „Nocken“ erheben sich bis 2200 m hoch inmitten der schroffen Gipfel der Österreichischen Alpen. Ursprünglich zum „Nationalpark Nockberge“ erklärt, wurde das Gebiet 2012 zum Biosphärenpark umgewidmet, denn seine Bewohner haben es Jahrhunderte lang im Sinne einer Kulturlandschaft genutzt. Durch seine geologische Geschichte und sein ungewöhnlich trockenes aber kaltes Klima hat sich dort eine einzigartige Vielfalt an Pflanzen eingestellt, die im Alpenraum ihresgleichen sucht. So ist dort beispielsweise das weltweit größte Vorkommen des Speicks, eines wohlriechenden Baldriangewächses.

Wir haben unser Quartier auf der in 1700 m Höhe gelegenen Turracher Höhe ausgewählt, so dass wir unsere Touren bereits oberhalb der „normalen“ Baumgrenze inmitten der parkähnlichen, zauberhaften Lärchen-Zirben-Wälder beginnen können. Mit nur 100 bis 200 m hohen Anstiegen auf die benachbarten „Nocken“ werden wir eine einmalige alpine Pflanzen- und Tierwelt (z. B. Murmeltiere, Tannenhäher) entdecken und bestaunen können.

Für die geplanten Touren sind etwas Kondition und Trittsicherheit von Vorteil.

► Studienreise, Do.–Mo., **07.07.2016** – **11.07.2016**

▷ Leitung: Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd. und Dr. Eva Schneider, Tierärztin

▷ Ort: Turracher Höhe/Österreich

▷ Kosten: 405 € (EZ), 395 € (DZ) pro Person für Vollpension (mittags Lunchpaket) im Gasthof – Pension und Programm (ohne Fahrt- und Mautkosten)

Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen der Termin für einen Vorbereitungsabend mitgeteilt.







## Herbst in der Lüneburger Heide

E414-16/2

€ 995 (EZ) € 945 (DZ)

### Botanisch-ornithologische Reise

Die Lüneburger Heide ist eine ursprünglich von Eiszeiten geformte Landschaft, die jedoch durch jahrhunderte langen Einfluss der Menschen (Schafhaltung, Imkerei, Hutewaldwirtschaft) zur Kulturlandschaft wurde und einer Vielfalt von Tieren und Pflanzen Lebensraum bietet.

Wir werden auf unseren Exkursionen die herbstliche Fauna und Flora dieser einzigartigen Lebensräume kennenlernen aber auch etwas über die Geschichte der Menschen und die Besiedlungsstrukturen erfahren, sowie einen Ausflug in den Vogelpark Walsrode und in das Otternzentrum in Hankensbüttel unternehmen.

► Studienreise, Mo.–Sa., **05.09.2016** – **10.09.2016**

▷ Leitung: Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd. und Dr. Eva Schneider, Tierärztin

▷ Ort: Niederhaverbeck

▷ Kosten: 995 € (EZ), 945 € (DZ) pro Person für Vollpension (mittags Lunchpaket), Landhotel, Programm, Zugfahrt, Anmietung von Kleinbussen  
Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen der Termin für einen Vorbereitungsabend mitgeteilt.

**Das Wurzacher Ried****E415-16/2****€ 150 (EZ) € 130 (DZ)****Naturkundliche Exkursion**

Eingebettet in die hügelige Moränenlandschaft des Voralpenlandes erstreckt sich im Norden von Bad Wurzach die weithin unberührte Moorlandschaft des Wurzacher Riedes. Dieses bedeutende Naturschutzgebiet beherbergt eine reiche Vielfalt an floristischen und faunistischen Kostbarkeiten – ein Naturreservat von internationaler Bedeutung.

Auf unserem Programm stehen am Freitag Abend ein Diavortrag im neuen Naturschutzzentrum Bad Wurzach sowie am Samstagvormittag und -nachmittag jeweils eine Exkursion.

Diese Veranstaltung führen wir in Kooperation mit dem „Naturschutzzentrum Bad Wurzach“ durch.

► Exkursion, Fr. + Sa., **16.09.2016** und **17.09.2016**

▷ Leitung: Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd. und Dr. Eva Schneider, Tierärztin

▷ Ort: Bad Wurzach

▷ Kosten: 150 € (EZ), 130 € (DZ) pro Person für Halbpension im Gasthof und Programm

Die Teilnehmer erhalten zwei Wochen vor dem Termin ein Faltblatt mit allen notwendigen Informationen.



**Vogelparadies Helgoland****E416-16/2****€ 1.440 (EZ) € 1.200 (DZ)**

Zu dieser Jahreszeit ziehen Tausende von Zugvögeln auf ihren Weg nach Süden über die Vogelinsel Helgoland – es gilt als Eldorado der Vogelbeobachtung. Da es auf dieser relativ kleinen Insel kein Autoverkehr gibt, werden wir mit dem Nachtzug von München nach Hamburg und morgens mit den Katamaran direkt nach Helgoland reisen und dort zu Fuß unterwegs sein.

Wir haben uns in einem gut gelegenen Hotel im Unterland am Nordhafen der Insel einquartiert. Von dort aus wird es viele Möglichkeiten geben für aufregende Vogelbeobachtungen sowohl auf der Insel wie auch auf der durch einen regelmäßigen Fährverkehr angebundenen Düne.

► Studienreise, So.–Mo., **02.10.2016** – **10.10.2016**

▷ Leitung: Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd. und Dr. Eva Schneider, Tierärztin

▷ Ort: Helgoland

▷ Kosten: 1.440 € (EZ), 1.200 € (DZ) pro Person

Übernachtung im Hotel\*\*\*\*, Halbpension, Zugfahrt im Liegewagen  
(hin und zurück)

Insel-Transfer mit Katamaran und Programm

Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen der Termin für einen Vorbereitungsabend mitgeteilt.



## Nationalpark Bayerischer Wald

E417-16/2

€ 660 (EZ) € 595 (DZ)

### Ornithologisch-naturkundliche Reise

Der 1971 geschaffene und somit Deutschlands ältester Nationalpark „Bayerischer Wald“ steht in Europa an der Spitze der Nationalparke und Waldnaturschutzgebiete.

Auf dem Programm stehen das Tierfreigehege bei Neuschönau, das neue „Haus der Wildnis“ mit Tierfreigehege in Ludwigsthal, der Baumkronenpfad und herbstliche Wanderungen auf den Lusen (hierfür ist Ausdauer und Trittsicherheit erforderlich!), ins Rachelgebiet und in den tschechischen Nationalpark.

Wir werden uns jedoch auch mit Themen beschäftigen wie: Auswirkungen des Borkenkäfers, natürliche Entwicklungen und Naturverjüngung aber auch mit der bodenständigen Fauna und Flora.

► Studienreise, So.–Fr., **30.10.2016** – **04.11.2016**

▷ Leitung: Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd. und Dr. Eva Schneider, Tierärztin

▷ Ort: Neuschönau

▷ Kosten: 660 € (EZ), 595 € (DZ) pro Person für Übernachtung im Landgasthof, Halbpension, Programm

Die Teilnehmer erhalten zwei Wochen vor dem Termin ein Faltblatt mit allen notwendigen Informationen.

## Mit Qigong und Pilates Körper und Seele kräftigen

E421a/b-16/2

€ 70 (€ 65) pro Kurs

Übungen aus Qigong und Pilates dehnen den Körper und machen die Muskeln stark und geschmeidig. Sie regen den Kreislauf an und vertiefen den Atem. Qigong und Pilates wirken sich wohltuend auf die Wirbelsäule aus und kräftigen die Körpermitte. Sie helfen Stress aus Beruf und Alltag abzubauen.

**Angebot a:** Dienstag, **08.03.2016** (10x)

**Angebot b:** Dienstag, **04.10.2016** (10x)

► Kursreihe, jeweils dienstags, 20:00–21:30 Uhr

▷ Leitung: Holger Weichenrieder

▷ Treffpunkt: Werkhaus, Leonrodstr. 19

Bitte Decke oder Yogamatte mitbringen.

Der Zyklus umfasst 10 Abende.

E422-16/2

€ 13

## Die gesunde Matratze, der gesunde Schlaf

Wir verbringen rund ein Drittel unseres Lebens im Bett. Da lohnt sich die Frage, was eine gesunde Matratze ausmacht. Sie soll nachgeben, aber nicht durchhängen, bequem sein, aber auch gut stützen und das über viele Jahre hinweg. Sie sollte antistatisch sein, geräuschlos und formstabil, keine giftigen Chemikalien enthalten. Gar nicht so leicht zu finden! Wie wichtig sind Decke & Kissen? Was bietet gutes Klima? Und bei Allergien? Wie alt darf der Lattenrost werden? Wir klären, was zu beachten ist.

- Vortrag, Mittwoch, **16.03.2016**, 18:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Almut Hullmann, Baubiologin & baubiolog. Messtechnikerin (IBN)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



E423-16/2

€ 13

## Schimmel im Gebäude – Warum? Was tun?

In den letzten Jahren verstärkten sich Probleme mit Schimmel immens. Bausubstanzmängel und verändertes Nutzerverhalten tragen dazu bei, dass mittlerweile jede fünfte Wohnung von Feuchtigkeitsschäden betroffen ist. Insbesondere nach Fenstermodernisierung setzen die Probleme ein – und die Schuldzuweisungen. Chemikalien aus dem Heimwerkermarkt und das Überstreichen helfen nicht dauerhaft und gefährden oft sogar die Gesundheit. Die TÜV-zertifizierte Sachverständige erläutert, wie sie Pilzbefall vorbeugen bzw. ihn wirkungsvoll bekämpfen können.

- Vortrag, Dienstag, **15.11.2016**, 18:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Almut Hullmann, Baubiologin & baubiolog. Messtechnikerin (IBN)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

**Sich das Leben nehmen****Alkoholismus aus der Sicht eines Alkoholikers**

Jürgen Heckel, seit über 20 Jahren „trocken“, berichtet aufgrund eigener Erfahrungen über den Weg in die Abhängigkeit, den Ausstieg und den Einstieg in ein Leben ohne Alkohol. Sich das Leben zu nehmen ist für ihn die Alternative zur Sucht.

Heckel ist sich selbst und seinen Leserinnen und Lesern gegenüber radikal ehrlich, weil er weiß, es ist das Einzige, was wirklich hilft. Wege, die aus der Sucht heraus und in ein lebendiges Leben hinein führen, sind für alle Menschen von außerordentlichem Interesse. Nicht nur für Süchtige enthält das Buch wertvolle Beiträge, es ist eine Schatztruhe für alle, die ihr Leben bereichern möchten.

- Autorenlesung von Jürgen Heckel zum gleichnamigen Buch, er ist Kommunikationstrainer und Experte für Selbsthilfegruppen  
Mittwoch, **09.11.2016**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

**Arthrose – muss nicht sein!**

Die Abnutzung der Gelenke beginnt oft schleichend und ohne grössere Beschwerden, erst später kommt es zu Schmerzen. Die Naturheilkunde misst den Lebens- und Ernährungsgewohnheiten bei der Prävention von Arthrose eine grosse Bedeutung bei. Sie erfahren, was Sie tun können, um späteren Gelenkdeformationen, schmerzhaften Muskelverspannungen und Bewegungseinschränkungen wirksam vorzubeugen. Auf entsprechende Früherkennungsmethoden, Präventiv- und Therapiemöglichkeiten unter Einbeziehung der persönlichen Erfahrungen der Teilnehmer wird im Vortrag eingegangen.

- Vortrag, Dienstag, **13.12.2016**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Sieglinde Rundbuchner, Heilpraktikerin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

E426-16/2

**Das Blutbild – Was zeigt es uns an?**

€ 7

Ihr Hausarzt hat bestimmt auch schon mal ein Blutbild von Ihnen anfertigen lassen. Haben Sie sich schon immer gefragt, was die einzelnen Laborwerte auf dem Laborausdruck für Sie persönlich bedeuten? In diesem Vortrag werden anhand von konkreten Beispielen die Laborparameter und ihre Bedeutung erklärt, damit Sie lernen können Ihr Blutbild zu lesen und richtig zu interpretieren.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **10.05.2016**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Sieglinde Rundbuchner, Heilpraktikerin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

E427-16/2

**Hormone – in Balance?**

€ 7

In unserem Körper sind nur winzige Mengen an Hormonen – dennoch läuft im menschlichen Körper nichts ohne sie. Was sind Hormone und warum brauchen wir sie?

Hormone sind wichtige Botenstoffe, die dafür sorgen, dass die Prozesse in unserem Körper richtig funktionieren. Ob in der Pubertät, der Schwangerschaft, im Wochenbett, in den Wechseljahren, bei Schilddrüsenproblemen, Burnout und sogar bei Cellulite, immer ist das „Hormon-Orchester“ gefragt. Heute haben wir Möglichkeiten, das komplexe Zusammenspiel zu begreifen und bei Hormonstörungen mittels hochsensitiver Speicheltests zu untersuchen.

Die Naturheilkunde und ein bewusster Lebensstil können zum inneren Gleichgewicht des Körpers ganz wesentlich beitragen.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **24.05.2016**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Sieglinde Rundbuchner, Heilpraktikerin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

## Ihre Rechte



Manchmal ist guter Rat nicht unbedingt teuer. Bei den folgenden Angeboten handelt es sich um Informationsmöglichkeiten aus den Bereichen des Arbeitsrechts, des allgemeinen Rechts sowie Ihrer Rechte als Verbraucher/-in und Kunde/-in. Informieren Sie sich, welche Regelungen es gibt und welche Bedingungen für Sie gelten – damit Sie im Zweifel Ihr Recht auch bekommen.



**Mein Recht als Wohnungseigentümer**

Nicht nur Mieter brauchen Beratung. Auch als Wohnungseigentümer stehe ich vor vielfach unbekannten Rechtsproblemen. Dieser Kurs vermittelt die notwendigen Grundlagen.

Erster Abend, Stichworte:

- Was ist Wohnungseigentum? Sondereigentum und Gemeinschaftseigentum
- Gemeinschaftsordnung und Eigentümerbeschluss
- Verfügungs- und Veräußerungsmöglichkeiten
- Rechte und Pflichten der Wohnungseigentümer.

Zweiter Abend, Stichworte:

- Nutzungen, Lasten und Kosten des gemeinschaftlichen Eigentums
- Bauliche Veränderungen
- Verwaltung des Gemeinschaftseigentums
- Eigentümerversammlung
- Gerichtsverfahren im Wohnungseigentumsrecht.

► Informationsveranstaltung, dienstags, **05.04.2016** und **12.04.2016**, jeweils 18:00–19:30 Uhr

▷ Leitung: Dr. Rudolf Meindl, Rechtsanwalt

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

**Erben und vererben****F501-16/2**  
**€ 12**

Sie wollen erben oder vererben? Sie wollen Vermögen auf Ihre Nachkommen übertragen? Sie wollen wissen, was bei einem Erbfall alles zu bedenken ist! Dieser Kurs vermittelt das nötige Basiswissen. Der erste Abend betrifft die Situation des Erben und erläutert die Möglichkeiten der Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft und die Durchsetzung erbrechtlicher Ansprüche. Dieser Abend dient also potentiellen Erben als Information, was im Erbfall zu tun und zu zahlen ist. Der zweite Abend gibt Hinweise zur erbrechtlichen Planung und Gestaltung für denjenigen, der Vermögen zu vererben hat. Es werden anhand von einigen Fallgestaltungen die steuerlichen Folgen erläutert und Tipps gegeben, wie man zumindest kapitale Fehler bei der Erbschaftssteuer vermeiden kann.

- Informationsveranstaltung, dienstags, **05.04.2016** und **12.04.2016**, jeweils 19:45–21:15 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Meindl, Rechtsanwalt
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

**Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht****F502a/b-16/2**  
**€ 6 pro Termin**

Jedem kann es passieren, dass er infolge von Unfall, Krankheit oder Alter seine Angelegenheiten nicht mehr selbständig regeln kann und zu keiner verständlichen, freien Willensentscheidung mehr fähig ist. Darum ist es ratsam, den eigenen Willen schon im Vorfeld zu manifestieren, damit dieser auch im Spannungsfeld zwischen Justiz (Betreuungsgericht etc.) und Medizin (Hausarzt/Klinik) berücksichtigt wird.

Von einem erfahrenen Juristen erfahren Sie alle notwendigen Informationen über dieses Rechtsgebiet sowie Tipps und Ratschläge zur Abfassung dieser Verfügungen.

- Angebot a:** Montag, **11.04.2016**
- Angebot b:** Montag, **17.10.2016**

- Informationsveranstaltung, jeweils montags, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Günther Schmauß, Ass. Jur., Dipl.sc.pol.Univ.
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



Deutscher Mieterbund



Mieterverein München e.V.

## Sonderaktion für Gewerkschafter

**Mitglieder einer DGB-Gewerkschaft, die Mitglieder im Mieterverein München e.V. werden, können im ersten Jahr der Mitgliedschaft 50 % sparen:**

- Bei Eintritt in der ersten Jahreshälfte halber Beitrag (nur € 37,00 statt € 74,00)
- Bei Eintritt in der zweiten Jahreshälfte nur Aufnahmegebühr (€ 15)
- Inkl. Mietrechtsschutzversicherung
- Kostenlos: MIETERLEXIKON vom Deutschen Mieterbund, das wichtige Nachschlagewerk für Mieter.

**Nutzen Sie diese Vorteile!**

**Es gibt viele Gründe, Mitglied bei uns zu sein:**

- **Starke Interessenvertretung mit mehr als 68.000 Mitgliedern**
- **Rat und Hilfe bei allen Mieterproblemen.** Wir führen die erforderliche Korrespondenz mit Vermieter und Behörden und vertreten unsere Mitglieder außergerichtlich.
- **Günstiger Jahresbeitrag von € 74 inkl. Mietrechtsschutzversicherung für die gerichtliche Auseinandersetzung.** Wir erheben einen einmaligen Aufnahmebeitrag für die Bearbeitung von € 15.  
Ohne Einzugsermächtigung erhöht sich der Jahresbeitrag um € 6.

**Fragen Sie Ihren Betriebsrat oder im DGB-Haus nach unserem Informationsmaterial. Oder wenden Sie sich direkt an uns:**

**Mieterverein München e.V.**

**Sonnenstraße 10, 80331 München, Tel. (089) 55 21 43-0**

**E-Mail: [mail@mieterverein-muenchen.de](mailto:mail@mieterverein-muenchen.de)**

Wir schicken Ihnen unsere Infomappe mit allem Wissenswerten über uns gerne unverbindlich zu!

Sie finden diese Informationen aber auch auf unserer homepage

**[www.mieterverein-muenchen.de](http://www.mieterverein-muenchen.de)**

F511-16/2

**Gesundheit, Krankheit, Kassen und Geld**

€ 3

**Rechte und Möglichkeiten für Menschen mit geringen finanziellen Mitteln**

Eine Informationsveranstaltung mit Diskussion und Fragemöglichkeiten zu den Themen:

- Zuzahlungen und Zu-Zahlendes
- Belastungsgrenze und Härtefallregelung
- Wissenswertes zum Thema Zahnersatz und zahnärztliche Versorgung
- Schwierigkeiten mit der Krankenkasse?

Wie und wo kann ich sparen? Tipps und Hinweise

- Informationsveranstaltung, Donnerstag, **29.09.2016**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Adelheid Schulte-Bocholt, Patientenberaterin
- ▷ Treffpunkt: Gesundheitsladen, Waltherstr. 16a (nähe Goetheplatz)  
Bitte zahlen Sie bar vor Ort im Gesundheitsladen.

F512-16/2

**Gesetzlich versichert – Privat zahlen (IGeL)**

€ 3

Kassenärzte bieten neben den über die Gesetzlichen Krankenkassen (GKV) abgerechneten Behandlungen zusätzliche Dienstleistungen an, die PatientInnen selbst bezahlen. Dazu gehören kosmetische Eingriffe, aber auch Früherkennungsuntersuchungen. Auch Behandlungsverfahren, die nicht im Leistungskatalog der GKV stehen, weil sie nicht genügend wissenschaftlich abgesichert sind, werden nicht von der GKV übernommen.

Gibt es sinnvolle IGeL-Leistungen?

Wann scheint es eher um zusätzliches Geld zu gehen?

Auf was sollten Sie achten, wenn Sie mit Ihrem Arzt/ Ihrer Ärztin eine Privatvereinbarung abschließen?

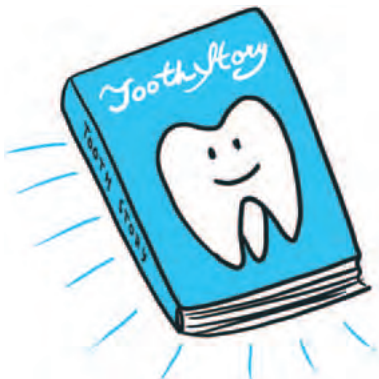
- Informationsveranstaltung, Donnerstag, **24.11.2016**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Peter Friemelt, Patientenberater
- ▷ Treffpunkt: Gesundheitsladen, Waltherstr. 16a (nähe Goetheplatz)  
Bitte zahlen Sie bar vor Ort im Gesundheitsladen.

## Au Backe – worauf muss ich als Kassenpatient/in achten, wenn ich zum Zahnarzt gehe?

F513-16/2  
€ 3

Das sollte man schon vorher wissen:

- Was ist ein Behandlungsvertrag, wie kommt er zustande?
- Was zahlt die gesetzliche Krankenversicherung?
- Welche grundlegenden Änderungen gelten seit 2005 bei der Versorgung mit Zahnersatz?
- Was heißt befundorientierter Festzuschuss?
- Wie liest man einen Heil- und Kostenplan, und worauf ist zu achten?
- Was kann man tun, wenn der Zahnersatz nicht passt?



- Informationsveranstaltung, Donnerstag, **30.06.2016**, 17:00–18:30 Uhr
  - ▷ Leitung: Adelheid Schulte-Bocholt, Patientenberaterin
  - ▷ Treffpunkt: Gesundheitsladen, Waltherstr. 16a (nähe Goetheplatz)
- Bitte zahlen Sie bar vor Ort im Gesundheitsladen.

## Informiert und gestärkt zum Arzt und ins Krankenhaus

F514-16/2  
€ 3

### Patientenrechte – Ärztepfllichten

Die Stellung des Patienten hat sich in den letzten Jahren stark verändert.

Patienten haben Rechte, aber welche? Wir informieren unter anderem über:

- Das neue Patientenrechtegesetz
- Behandlungsvertrag, Einwilligung, Dokumentation und Aufklärung,
- Einsichtsrecht in Krankenakten, Schweigepflicht
- Was kann man bei Problemen mit dem Arzt tun?

- Informationsveranstaltung, Donnerstag, **28.07.2016**, 17:00–18:30 Uhr
  - ▷ Leitung: Christina Krieger, Patientenberaterin
  - ▷ Treffpunkt: Gesundheitsladen, Waltherstr. 16a (nähe Goetheplatz)
- Bitte zahlen Sie bar vor Ort im Gesundheitsladen.

F515-16/2

**Ich gehe in Rente! Was nun?**

€ 7

Kaum jemand macht sich Gedanken über seinen finanziellen Status nachdem er Rentner ist. Schon das Ausscheiden aus dem Arbeitsleben geht oft nicht so glatt, wie man es sich einmal vorgestellt hat. Aspekte können hier u. A. sein: Altersteilzeit, Teilrente, Abfindung und die Rente selbst. Hier gilt aus jeden Fall: Rechnen, rechnen und nochmals rechnen. Die Teilnehmer werden um das richtige Interesse zu wecken zur Mitarbeit motiviert. Am Beginn der Veranstaltung werden Fragebogen verteilt, um den Informationsbedarf der Teilnehmer abzuklären. Sodann besteht die Möglichkeit, anhand von Fallbeispielen die finanziellen Möglichkeiten auszuloten. Die Fallbeispiele werden excelgestützt errechnet und die Teilnehmer können dann auch die Ausdrucke auf mitgebrachte Memory Sticks laden und mitnehmen.

► Informationsveranstaltung, Freitag, **18.11.2016**, 16:00–18:00 Uhr

▷ Leitung: Richard Roth

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Veranstaltung für Menschen ab 55 die Altersteilzeit und (oder) Rente vor sich haben.

Hilfreich ist es, einen Memory Stick mitzubringen, um Dokumente und erarbeitete Fallbespiele mitzunehmen.

Informationsveranstaltung, keine detaillierte Rentenberatung!

F516-16/2

**Verbraucherzentrale Bayern – Wir helfen entscheiden!****Die Verbraucherzentrale Bayern stellt sich vor**

Ob die Rechnung einer unbekannten Firma ins Haus flattert, unverständliche Posten auf der Telefonrechnung erscheinen, der Versicherungsvertreter schon wieder neue Verträge anbietet oder die Inhaltsstoffe von Lebensmitteln unklar sind – mit vielfältigen Fragen wenden sich Verbraucher an die Verbraucherzentrale Bayern und bitten um Rat. Bei einem Besuch in der Beratungsstelle München erfahren die Teilnehmer, wie die Verbraucherzentrale organisiert ist und welche Ziele und Aufgaben sie hat. Die Referentin informiert über aktuelle Fälle aus der Rechtsberatung und geht auf die neuesten Tricks unseriöser Anbieter ein.

► Informationsveranstaltung, Donnerstag, **03.03.2016**, 19:00–20:30 Uhr

▷ Leitung: Christiane Thien

▷ Treffpunkt: Verbraucherzentrale Bayern, Mozartstr. 9

▷ In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern

F517-16/2

**Private Altersvorsorge nach Maß**

€ 10

Für viele Arbeitnehmer ist es jetzt schon Gewissheit: Die Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung werden nicht reichen, um den gewohnten Lebensstandard im Rentenalter aufrecht zu erhalten. Wie kann ich meine Versorgungslücke selbst überprüfen? Welche Sparformen sind für die private Altersvorsorge überhaupt geeignet? Für wen lohnen sich staatlich geförderte Altersvorsorgeformen wie die Riester-, Rürup- oder die Betriebsrente?

- ▶ Informationsveranstaltung, Montag, **09.05.2016**, 19:00–22:00 Uhr
- ▷ Leitung: Merten Larisch
- ▷ Treffpunkt: Verbraucherzentrale Bayern, Mozartstr. 9
- ▷ In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern

F518-16/2

**Altersvorsorge für Frauen**

€ 10

Meist verdienen Frauen weniger, eine Ungerechtigkeit mit langfristigen Folgen. Denn die niedrigeren Löhne und Gehälter der Frauen wirken sich deutlich auf die Rente aus. Etwa 75 Prozent der Frauen, die jetzt zwischen 30 und 59 Jahre alt sind und neben der gesetzlichen Rentenversicherung keine weiteren Einnahmequellen haben, werden im Alter von ihrer Rente nicht leben können.

Was müssen also Frauen beachten, die sich nicht auf ihren Partner oder auf den Staat in Sachen Altersvorsorge verlassen wollen?

- Wie ermittle ich meine Versorgungslücke?
- Welche Vorsorgeformen sind sinnvoll?
- Absicherung existenzieller Risiken – Berufsunfähigkeit
- Staatlich geförderte Anlageformen – Riesterrente

- ▶ Informationsveranstaltung, Montag, **07.11.2016**, 19:00–22:00 Uhr
- ▷ Leitung: Michael Schessl
- ▷ Treffpunkt: Verbraucherzentrale Bayern, Mozartstr. 9
- ▷ In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern

**Häufige Irrtümer im Verbraucheralltag****F519-16/2****€ 10**

Darf ein Händler die Bitte nach einem Umtausch ablehnen? Habe ich Anspruch auf das beworbene, aber ausverkaufte Sonderangebot? Sind auch mündliche Verträge verbindlich? Die Rechtsgeschäfte des täglichen Lebens werfen zahlreiche Fragen auf. Manchmal glaubt man Bescheid zu wissen und liegt trotzdem nicht richtig. Die Verbraucherexpertin stellt die häufigsten Irrtümer klar, die ihr täglich in der Beratung begegnen.

- ▶ Informationsveranstaltung, Donnerstag, **10.11.2016**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Christiane Thien
- ▷ Treffpunkt: Verbraucherzentrale Bayern, Mozartstr. 9
- ▷ In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern

**Fit in Finanzen****F520-16/2****€ 7**

Ein Überblick über alle finanziellen Angelegenheiten. Hier wird auf die wichtigsten Versicherungen, Anlage- und Finanzierungsmöglichkeiten hingewiesen. Der Referent vermittelt in anschaulicher Art und Weise die jeweiligen Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Finanzprodukte, unter Verwendung von alltäglichen Beispielen. Wir sollten unsere finanziellen Angelegenheiten in die eigenen Hände nehmen können und nicht mehr von den Auskünften der provisionsmotivierten „Berater(innen)“ der Finanzvertriebsorganisationen (Versicherungen, Banken, etc.) abhängig sein.

- ▶ Informationsveranstaltung, Donnerstag, **10.11.2016**, 18:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Erich Utz
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01



## **Technischer Apparat – Nützliches rund um unser Bildungsprogramm**



Auf den folgenden Seiten finden Sie verschiedene Hinweise und Informationen zu unserem Programm: Anfangen von wichtigen Adressen, über die alphabetische Listung der Referentinnen und Referenten bis hin zu den Gesichtern des DGB Bildungswerks München. Abschließend kommen noch unsere Geschäftsbedingungen sowie – nicht zu vergessen – die zahlreichen Möglichkeiten, wie Sie sich für die unsere Veranstaltungen anmelden können.

**DGB Kreisverband München**

Deutscher Gewerkschaftsbund, Kreisverband München  
 Vorsitzende: Simone Burger  
 Schwanthalerstr. 64, 80336 München  
 Telefon: (089) 5 17 00-102, Telefax: (089) 5 17 00-111  
[www.muenchen.dgb.de](http://www.muenchen.dgb.de)

**Gewerkschaften im Gewerkschaftshaus München**  
**Schwanthalerstr. 64, 80336 München:**


Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)  
 Geschäftsführerin: Siri Schultze, Tel. 53 73 89  
[www.gew-muenchen.de](http://www.gew-muenchen.de)



Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG)  
 Geschäftsführer: Mustafa Öz, Tel. 54 46 59-0  
[www.muenchen.ngg-bayern.net](http://www.muenchen.ngg-bayern.net)



Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (BCE)  
 Bezirksleiterin: Astrid Meier, Tel. 1 20 21 40-0  
[www.muenchen.igbce.de](http://www.muenchen.igbce.de)



Industriegewerkschaft Metall (IGM)  
 1. Bevollmächtigter: Horst Lischka, Tel. 5 14 11-0  
[www.igmetall-muenchen.de](http://www.igmetall-muenchen.de)



Ver.di Bezirk München (Ver.di)  
 Geschäftsführer: Heinrich Birner, Tel. 5 99 77-0  
[www.muenchen.verdi.de](http://www.muenchen.verdi.de)

**DGB-Gewerkschaften außer Haus:**

Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (BAU)  
 Vorsitzender Oberbayern: Michael Müller  
 Schubertstr. 5, 80336 München, Tel. 54 41 05-0  
[www.oberbayern.igbau.de](http://www.oberbayern.igbau.de)



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft  
 Geschäftsstelle München  
 Leitung: Paul Eichinger  
 Marsstr. 21, 80335 München, Tel. 1 30 14 58-0  
[www.evg-online.org](http://www.evg-online.org)



Gewerkschaft der Polizei (GdP)  
Bezirksgruppe München  
Vorsitzender: Oskar Schuder  
Hansastr. 17, 80686 München, Tel. 57 83 88 01  
[www.gdpbayern.de](http://www.gdpbayern.de)

### Unsere Beratungseinrichtung:



Leitung: Torsten Weber  
Schwanthalerstr. 64, 80336 München,  
Tel. 54 34 46-0  
[www.tibay.de](http://www.tibay.de)

### Sonstige Adressen:

DGB Rechtsschutz GmbH, Büro München  
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 5 17 02-0  
[www.dgbrechtsschutz.de](http://www.dgbrechtsschutz.de) / [Muenchen@dgbrechtsschutz.de](mailto:Muenchen@dgbrechtsschutz.de)

INAS-CISL (Ital. Büro beim DGB)  
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 53 23 32

Schuldnerberatung  
Geschäftsführerin: Inge Brümmer  
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 5 15 56 45-0  
[schuldnerberatung@awo-muenchen.de](mailto:schuldnerberatung@awo-muenchen.de)

azuro – Ausbildungs- & Zukunftsbüro  
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München, Tel. 51 41 06-35  
[www.azuro-muenchen.de](http://www.azuro-muenchen.de)

CASHLESS-MÜNCHEN  
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München, Tel. 51 41 06-9 83  
[www.cashless-muenchen.de](http://www.cashless-muenchen.de)

Faire Mobilität  
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 51 39 90-18  
[www.faire-mobilitaet.de](http://www.faire-mobilitaet.de)

(Beratung bulgarisch und polnisch)

Empfang DGB-Haus  
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 53 56 17

**Arbeit und Leben München**

arbeit  
und  
leben  
münchen

---

ist eine Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung zwischen dem DGB Bildungswerk München und der Münchner Volkshochschule. Arbeit und Leben will in erster Linie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Orientierung im gesellschaftlichen und politischen Leben erleichtern sowie zu Mitverantwortung und Mitbestimmung in allen Lebensbereichen befähigen.

Wie auch sonst im Programm ist die Teilnahme an Kursen nicht von der Mitgliedschaft in einer Organisation abhängig.

**Büro Arbeit und Leben**

Postfach 80 11 64, 81611 München,  
Tel. 72 10 06-31/30, Fax: 72 10 06-34

Internet: [www.aul-muenchen.de](http://www.aul-muenchen.de)  
E-Mail: [mail@aul-muenchen.de](mailto:mail@aul-muenchen.de)

Verantwortlich: Stefanie Hajak und Cornelia Spreuer

Die mit einem Stern (★) gekennzeichneten Angebote in diesem Programm werden von Arbeit und Leben München veranstaltet.

**Sonstige (ausgewählte) Kooperationspartner:****Münchner Bildungswerk  
(Kath. Erwachsenenbildung)**

Dachauer Str. 5/II, 80335 München,  
Tel. 5 45 80 50, Fax: 54 58 05 25

Internet: [www.muenchner-bildungswerk.de](http://www.muenchner-bildungswerk.de)

E-Mail: [mbw@muenchner-bildungswerk.de](mailto:mbw@muenchner-bildungswerk.de)

**Evangelisches Bildungswerk und  
Evangelische Stadtakademie**

Herzog-Wilhelm-Str. 24, 80331 München,  
Tel. 5 52 58 00 bzw. 5 49 02 70

Internet: [www.ebw-muenchen.de](http://www.ebw-muenchen.de)  
bzw. [www.evstadtakademie.de](http://www.evstadtakademie.de)

E-Mail: [service@ebw-muenchen.de](mailto:service@ebw-muenchen.de)  
bzw. [info@evstadtakademie.de](mailto:info@evstadtakademie.de)

**Landesbund für Vogelschutz (LBV),  
Kreisgruppe München**

Klenzestr. 37, 80469 München,  
Tel. 2 00 27 06, Fax: 20 02 70 88

Internet: [www.lbv-muenchen.de](http://www.lbv-muenchen.de)  
E-Mail: [info@lbv-muenchen.de](mailto:info@lbv-muenchen.de)

**Verbraucherzentrale Bayern e.V.**

Mozartstr. 9, 80336 München,  
Tel. 5 39 87-0, Fax: 53 75 53

Internet: [www.verbraucherzentrale-bayern.de](http://www.verbraucherzentrale-bayern.de)

E-Mail: [info@vzbayern.de](mailto:info@vzbayern.de)

**Gesundheitsladen München e.V.**

Waltherstr. 16 a, 80337 München,  
Tel. 77 25 65, Fax: 7 25 04 74

Internet: [www.gl-m.de](http://www.gl-m.de)  
E-Mail: [mail@gl-m.de](mailto:mail@gl-m.de)

## Alphabetische Liste der Referenten/-innen

Name	Seminartermin-Nr.
Albrecht, Eberhard	C231★-16/2
Al-Moneyyer, Ina	D311-16/2
Dr. Astuto, Emilio	C230★-16/2
Bergmann, Susy	D316–D318-16/2
Berliner, Peter	D321–D322-16/2
Bittner, Elvira	A017a/b★-16/2, A044–A053-16/2, B158–B159-16/2
Burkhardt-Poole, Urja Birgit	D306–D309-16/2
Dr. Catanzaro, Christl	C228★–C229★-16/2
von Cube, Peter	D312–D314-16/2
Erhard, Corinna	A084–A085-16/2, B104-16/2
Ferrarezi-Gebauer, Rosanna	A082-16/2
Dr. Fisch, Richard	B101-16/2, B103-16/2
Franke-Fuchs, Siglinde	B152-16/2
Friemelt, Peter	F512-16/2
Fuchsberger, Doris	A005-16/2
Gaedtke, Paul	A004-16/2, A008-16/2, A026-16/2, C261-16/2
Gunkel, Ludwig	D325-16/2
Günthner, Robert	C233★-16/2
Dr. Hachmeister, Lutz	C216★-16/2
Hartbrunner, Rudolf	A024-16/2, A025-16/2, E402★-16/2
Heckel, Jürgen	E424-16/2
Hengl, Hans-Thomas	C224★–C225★-16/2
Prof. Dr. Hesse, Wolfgang	C223★-16/2
Dr. Hirsch, Michael	C219★–C221★-16/2
Holzapfel, Dietmar	B151a/b/c-16/2
Hullmann, Almut	E422–E423-16/2
Kirchhammer, Irmgard	D300-16/2
Dr. Klein, Dieter	A062–A071-16/2
Kratzer, Bernd	A018–A020-16/2
Krieger, Christina	F514-16/2
Lanzhammer, Jurate	D301–D304a/b-16/2
Larisch, Merten	F517-16/2
Lindner Haigis, Constanze	A027★-16/2
Lohner, Angelika	A006-16/2
Maier, Ludwig	C202★-16/2
Dr. Meindl, Rudolf	F500–F501-16/2
Dr. Menke, Annemarie	A009a/b/c-16/2, B150-16/2
Dr. Mössner, Ulrich	C206★–C208★-16/2
Müller-Rösler, Ulrike	A021-16/2
Nunner, Gerhard	D324-16/2, D326–D330-16/2

Name	Seminartermin-Nr.
Ortner, Heinrich	A054–A061-16/2, A079–A081-16/2, B105a/b–B107a/b-16/2, B108–B109-16/2, B160–B163-16/2, B165–B166-16/2
Ostberg, Karin	A079–A083-16/2
Pacheco Zapata, Alejandro	C231★-16/2
Paskuy, Elisabeth	C203★–C205★-16/2
Dr. Pohl, Karin	A042–A043-16/2
Reuter, Werner	A098–A100-16/2, B130–B131-16/2, B132a/b-16/2, B133-16/2, B134a/b-16/2, E404a/b–E417-16/2
Roloff, Sebastian	C209★-16/2
Roth, Richard	A022–A023-16/2, E401-16/2, F515-16/2
Dr. Rühle, Manuel	B168-16/2
Salmeron, Francisco	C232★-16/2
Schessl, Michael	F518-16/2
Scheuerer, Hans	B100–B103-16/2, B153–B154-16/2
Schiele, Michael	A031-16/2
Schmauß, Günther	F502a/b-16/2
Schmidt, Andrés	C232★-16/2
Schmidt, Fabian	C240–C242-16/2
Dr. Schneider, Eva	A088–A101-16/2, E404a/b–E417-16/2
Schneider, Martin	C200–C201-16/2
Schulte-Bocholt, Adelheid	F511-16/2, F513-16/2
Dr. Schütz, Markus	C236★–C239★-16/2
Seidl, Jochen	A001–A003-16/2, E400-16/2
Skalli, Susanna	D305-16/2
Dr. Sontheimer, Rainer	C217★–C218★-16/2
Dr. Sorge, Silke	A102–A103-16/2
Steininger, Rita	A010–A016-16/2, D320-16/2
Dr. Stumberger, Rudolf	C212-16/2, C262-16/2, C276–C277-16/2
Thien, Christiane	F516-16/2, F519-16/2
Utz, Erich	D301-16/2, D304a/b-16/2, D305-16/2, F520-16/2
Dr. Valenzuela Gonzalez-Stein, Patricia	A007-16/2
Veiglhuber, Wolfgang	C233★-16/2
Vorherr, Albrecht	D319-16/2
Dr. Voss, Kaija	A032–A040-16/2, B157-16/2, E403-16/2
Weber, Torsten	C211★-16/2
Weichenrieder, Holger	E421a/b-16/2
Wieser, Simona	C227★-16/2
Wilking, Tanja	A028–A030-16/2
Dr. Will, Franz	D323-16/2
Wohlfahrt, Gisela	C222★-16/2
Zapart, Tomasz	C226★-16/2
Ziegler, Cornelia	A072–A078-16/2
Dr. Ziikenat, Reiner	C247★-16/2

**DGB Bildungswerk Bayern – Das Team München**

**Cornelia Spreuer**, Dipl.-Soz. Päd. (FH)

Organisatorisch-pädagogische Leitung  
des Münchenprogramms

Telefon 0 89 / 55 93 36-40

E-Mail [Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de](mailto:Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de).

**Dr. Manuel Rühle**

Programmplanung und -organisation  
Evaluation und Veranstaltungsstatistik

E-Mail [Manuel.Ruehle@bildungswerk-bayern.de](mailto:Manuel.Ruehle@bildungswerk-bayern.de).



**Oliver Weiss ist Illustrator und Designer**

Er arbeitet in verschiedenen Stilrichtungen – von humoristisch bis zu Collage – für internationale Zeitschriften und Buchverlage. Zu seinen Auftraggebern zählen Süddeutsche Zeitung, Welt am Sonntag, Rowohlt Psychologie Heute, Kiplinger, Die Zeit, Der Spiegel, Johns Hopkins, Random House, Deutsche Bank und F.A.Z.

Für den Goldmann Verlag entwickelte Oliver Weiss u.a. das Buchdesign zu Richard David Prechts Bestsellern „Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?“ und „Liebe – ein unordentliches Gefühl“. 2008 gewann er den ersten Preis für sein Oktoberfest-Plakat der Stadt München.

**Kontakt:**

Oliver Weiss  
Brandstätt 10  
83224 Grassau

[info@oweiss.com](mailto:info@oweiss.com)  
[www.oweiss.com](http://www.oweiss.com)  
[www.oweiss.com/blog](http://www.oweiss.com/blog)



## **1. Anmeldung**

***Anmeldungen sind für unsere und Ihre Planungssicherheit erforderlich, da beispielsweise die Platzkontingente beschränkt sind.***

Durch eine Anmeldung haben Sie nur Vorteile: Sie werden umgehend informiert, sollte der gewünschte Termin bereits ausgebucht sein, ausfallen oder organisatorische Änderungen erforderlich werden. Bitte beachten Sie, dass Sie nur in Ausnahmefällen eine Anmeldebestätigung bekommen.

*Ihre Anmeldung bei uns ist verbindlich festgehalten, wenn Sie nicht innerhalb von 5 Arbeitstagen eine anderweitige Information von uns erhalten.* Bitte überweisen Sie uns erst nach dieser Frist die Teilnahmegebühren (vgl. Punkt 3). Die genauen Leistungen entnehmen Sie den Beschreibungen im Programmheft. Nur in angegebenen Ausnahmefällen sind die Leistungen den Bestätigungen zu entnehmen.

Wir behalten uns vor, bei ungenügender Anzahl gemeldeter Teilnehmer/-innen (unter 6 verbindlichen Anmeldungen) Veranstaltungen auch kurzfristig abzusagen (spätestens 3 Tage vor Beginn). Selbstverständlich erhalten Sie dann von uns Bescheid und die bereits bezahlten Teilnahmebeiträge zurückerstattet.

Bitte melden Sie sich an:

- Über das Internet:  
<http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm/>  
oder
- per eingeleiteter Postkarte (natürlich auch sonst schriftlich)  
oder
- per E-Mail unter: [anmeldung@bildungswerk-bayern.de](mailto:anmeldung@bildungswerk-bayern.de)  
oder
- per Fax unter: 0 89/5 38 04 94

## **2. Teilnahmevoraussetzungen**

*Unsere Veranstaltungen stehen grundsätzlich allen Interessierten offen.* Eine Mitgliedschaft in einer DGB-Gewerkschaft ist nicht erforderlich.

Unsere Veranstaltungen sind als Erwachsenenbildungsangebote konzipiert. Eine Mitnahme von Kindern ist deshalb nur in Ausnahmefällen sinnvoll und wird dann gesondert ausgewiesen. Bitte in jedem Fall vorher erfragen, ob die Mitnahme möglich ist.

**3. Teilnahmegebühren**

Bildung und Kultur sollen nicht eine Frage des Einkommens sein. Aus diesem Grund bieten wir unsere Angebote zu fairen Preisen, teilweise auch gebührenfrei an.

Die dafür verwendeten öffentlichen Mittel versuchen wir sparsam einzusetzen, weshalb wir vor allem auf eine ausreichende Anmeldezahl achten.

Gebührenfreie oder günstige Kurse bedeuten nicht, dass sie uns als Veranstalter wenig(er) kosten. Sie sind nur bewusst deutlicher bezuschusst als andere Angebote.

***Überweisen Sie bitte Ihre Teilnahmegebühren nach Ablauf von 5 Arbeitstagen, die auf Ihre Anmeldung folgen, auf nachstehendes Konto. Sie geben uns damit ausreichend Gelegenheit, Sie zu informieren, falls die Veranstaltung bereits ausgebucht sein sollte.***

► **Achtung neue Bankverbindung**

DGB Bildungswerk München

bei der SEB Merchant Banking Ffm

IBAN DE64 5122 0200 0069 4620 06

BIC ESSEDEFFXXX

Bitte unbedingt Name und Kursnummer angeben!



■ Nur wenn es ausdrücklich angegeben ist, kann am Veranstaltungstag bar bezahlt werden.

**4. Ermäßigungen**

Ermäßigungen gibt es bei ausgesuchten Veranstaltungen. Es gilt dann der Betrag in Klammern für: Mitglieder einer DGB-Gewerkschaft (bitte angeben), Schüler/-innen, Rentner/-innen, Schwerbehinderte und Inhaber/-innen der Jugendleiter/-innen Karte. Der Ermäßigungsgrund ist mit der Anmeldung bekanntzugeben; eine rückwirkende Berücksichtigung ist leider nicht möglich.

*Inhaber des München-Passes oder Landkreis-Passes können eine Preisermäßigung von pauschal 50 % auf den regulären Preis geltend machen. Ausgenommen davon sind mehrtägige Exkursionen und ggf. sehr aufwändige Veranstaltungen, beispielsweise in der Reihe Kompetenzbildung. Im Regelfall gilt hier die Ermäßigung bis zum Höchstbetrag von 50,- € normaler Kursgebühr. Bitte unbedingt vorher erfragen. Hierfür ist die Vorlage (in Kopie) des Passes notwendig. Bitte senden oder faxen Sie die Kopie parallel zu Ihrer Anmeldung an:*

DGB Bildungswerk München

Schwanthalerstr. 64

80336 München

Fax: 0 89/5 38 04 94

## **5. Rücktritt**

Stornierungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei kurzfristigen Absagen bis drei Tage vor Beginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% des Teilnahmebeitrags, mindestens jedoch 5,- €. Bei späteren Absagen ist aus organisatorischen Gründen keine Erstattung möglich. Eine Ersatzperson kann ohne zusätzliche Kosten benannt werden.

Bei mehrtägigen Studienfahrten stellen wir zusätzlich zu einer Bearbeitungsgebühr von 20,- € die durch die Stornierung entstandenen Zusatzkosten für Fahrkarten, Hotel etc. in Rechnung. Der Abschluss einer Reiserücktrittversicherung wird empfohlen.

## **6. Newsletter**

Hier können Sie sich für *unseren* kostenlosen Email-Newsletter anmelden:

<http://www.bildungswerk-bayern.de> (rechts unten).

## **7. Haftung**

Der Veranstalter haftet nicht für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände und Kraftfahrzeuge.

Werden für die An- und Abreise private PKW benutzt bzw. auf freiwilliger Basis Fahrgemeinschaften gebildet, so haftet das DGB Bildungswerk nicht für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

Die angebotenen Reisen werden vom DGB Bildungswerk nur vermittelt. Insofern können hier ebenfalls keine Regressforderungen geltend gemacht werden.

## **8. Falls mal was schief läuft ...**

Wir sind ständig bemüht, qualitativ gute Kursangebote und eine reibungslose Abwicklung zu gewährleisten. Dennoch kann es passieren, dass es aus irgendeinem Grund nicht so gut läuft oder gar schief geht.

Bitte teilen Sie uns Ihre Kritik oder Anregungen mit.